



OpenScape Desk Phone CP600
OpenScape Key Module 600
OpenScape Voice

Bedienungsanleitung

A31003-C1000-U102-1-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 10/2015
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.




Sachnummer: A31003-C1000-U102-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.



Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen

	<p>The compliance of the equipment according to EU directives is confirmed by the CE mark. This Declaration of Conformity and, where applicable, other existing declarations of conformity as well as further information on regulations that restrict the usage of substances or affect the declaration of substances used in products can be found in the Unify Expert WIKI at http://wiki.unify.com under the section "Declarations of Conformity".</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	12
Konversationsdisplay	13
Service	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15
Informationen zum Telefentyp	15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	15
Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen	16
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP600	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	18
OpenScape Key Module 600	18
Tasten und Regler	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Wähltastatur	21
Grafik-Display	23
Konversationen	23
Hauptmenü	23
Präsenz	24
Kontextabhängige Anzeigen	25
Aktion mit Softkey	25
Aktion über Wähltastatur	26
Aktion mit Navigator-Taste	26

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600 27

Navigieren in Menüs	27
Konversationen	28
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	29
Konversationen anlegen oder bearbeiten	30
Konversationen suchen	34
Konversation löschen	35
Telefonie-Oberfläche	36
Telefonie-Ansicht	36
Freiprogrammierbare Tasten	38
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	38
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	41
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	41
Display-Funktion der Funktionstasten	41
Firmenweites Telefonbuch	42
Anrufbeantworter (Voicemail)	42
Einstellungen	43
Benutzer - Einstellungen	44
Überblick der Benutzer- Einstellungen	48
Administration	48
Steuer- und Überwachungsfunktion	49

Grundfunktionen 50

Ankommende Anrufe	50
Anruf über Hörer annehmen	50
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	50
Anruf über Headset annehmen	51
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	52
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	52
Von Headset auf Freisprechen umschalten	52
Im Standardmodus	52
Im US-Modus	52
Lauthören	53
Verbindung halten	53
Gespräch beenden	57
Gruppenruf	58
Sprachnachrichten abhören	60
Anrufen	61
Wählen mit abgehobenem Hörer	61
Wählen mit aufgelegtem Hörer	62
Wahlwiederholung	63
Mikrofon ein-/ausschalten	64
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	64
Rückfrage beenden	65
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	66
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	66
Teilnehmer verbinden	67
Entgangenen Anruf zurückrufen	67

Anrufumleitung	68
Standardumleitung	68
Umleitung verwenden	68
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	69
Zielrufnummern für Umleitung speichern	69
Zielrufnummern kopieren und einfügen	70
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	72
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	73
Umleitungskette	73
Bluetooth	74
Erkennbarkeit	74
Kopplung	74
Übertragen von Kontakten	75
vCARD empfangen	75
vCARD senden	76
Bluetooth Headset nutzen	77
Bluetooth Headset anschließen	77
Bluetooth Headset testen	78
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	79
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen	79
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen	80
Bluetooth Einstellungen	81
Bluetooth ein-/ausschalten	81
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP 600	82
Bluetooth-Geräte verwalten	83
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	89
Freiprogrammierbare Tasten	91
Liste der verfügbaren Funktionen	91
Taste programmieren	92
Programmierung einleiten	92
Programmierung beginnen	93
Erweiterte Funktionen programmieren	93
Tasten verwenden	95
Funktionstasten des OpenScape Key Module 600	95
Funktionstasten des Menüs Favoriten	95
Tasten zurücksetzen	96

Komfortfunktionen	97
Ankommende Anrufe	97
Anruf ablehnen	97
Anruf weiterleiten	97
Anrufumleitung konfigurieren	99
Zweitankruf (Anklopfen)	100
Gespräch übergeben	104
CTI-Anrufe	106
Anrufen	108
Mit Zielwahltaste wählen	108
Aus der Konversationen wählen	108
Automatische Wahlverzögerung verwenden	109
Sofortwahl	111
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	111
Rückruf	112
Rückruf anmelden	112
Auf einen Rückruf reagieren	112
Rückruf zulassen	113
Konversationen einstellen	114
Konferenz	116
Lokale Konferenz	116
MultiLine	119
Leitungstasten	119
Hauptleitung	119
Nebenleitung	120
Phantomleitung	120
Leitungsnutzung	120
LED-Anzeigen	120
Ankommende Anrufe	121
Anruf der Hauptleitung annehmen	121
Anruf über Bluetooth-Headset annehmen	121
Anruf für eine Nebenleitung annehmen	122
Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 verwenden	122
Leitungstasten ohne OpenScape Key Module 600	122
Anrufen	123
Leitung manuell belegen	123
Leitung automatisch belegen	124
Letztgewählte Nummer wählen	124
Anrufe für Hauptleitung umleiten	124
Während eines Gesprächs	125
Telefonieren auf einer Leitung	125
Telefonieren mit mehreren Leitungen	125
Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion	127
Direktruffasten	128
Teilnehmer direkt anrufen	128
Gespräch übernehmen	129
Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten	130
LED-Anzeige bei Direktruffasten	130
Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren	131
Beispiel-Szenarium	131
Gespräch annehmen	132
Gespräche verbinden	133

Einstellungen für MultiLine (Keyset)	134
Zeit für verzögerten Rufton einstellen	135
Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen	136
Rollover für Leitung	137
Firmenweites Telefonbuch	138
Kontakt über Konversationen suchen	138
Anrufprotokollierung	139
Privatsphäre/Sicherheit	141
Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen	141
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	142
Anrufschutz	142
Anrufschutz über Taste aktivieren	142
Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren	142
Anrufschutz erlauben	143
Sicherheit	144
Benutzer-Passwort	144
Telefon sperren	147
Individuelle Einstellung des Telefons	149
Display	149
Displayneigung an Sitzposition anpassen	149
Helligkeit für Display einstellen	149
Bildschirmschoner	150
Bildschirmschoner aktivieren	150
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	150
Automatischer Bildschirmschoner-Start	151
Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen	152
Kontrast für OpenScape Key Module 600	153
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	154
Tastenton	155
Energiesparmodus	156
SD-Karte	157
Datum und Uhrzeit	158
Uhrzeit überprüfen	158
Datum überprüfen	158
Format für Zeitanzeige	159
Format für Datumsanzeige	160
Sommerzeit einstellen	161
Automatische Sommerzeiteinstellung	162
Audio	163
Lautstärken	163
Einstellungen	164
Spezielle Ruftöne	170
Rufton aus/einschalten	171
Lautstärke während eines Gesprächs ändern	171
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	172
Sprache und Land einrichten	173
Display-Sprache	173
Landesspezifische Einstellung	175
Netzwerkinformationen	176
Benutzerdaten zurücksetzen	178
Zurücksetzen durchführen	178

Gesprächsaufzeichnung	179
Betriebsarten der Aufzeichnung	179
Erläuterungen zur Aufzeichnung	180
Gespräche die aufgezeichnet werden	180
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	180
Erweiterte Funktionen	180
Nicht unterstützt werden	180
Aufzeichnungshinweise	180
Multiline	181
Gespräche aufzeichnen	181
Automatische Gesprächsaufzeichnung	181
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	181
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	182
Gesprächsaufzeichnung steuern	182
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	183
Zweitankruf während Gesprächsaufzeichnung	183
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	184
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen	184
Konferenz Aufbau während der Aufzeichnung	184
Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung	185
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden	185
Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung	186
Diagnosedaten	187
Web-Schnittstelle (WBM)	190
Web-Schnittstelle öffnen	190
Administratorseiten	191
Benutzerseiten	191
Benutzermenü	192
Ratgeber	195
Pflege des Telefons	195
Funktionsstörungen beheben	195
Stichwortverzeichnis	196

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display




Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336


Beantworten

OK

Darstellung im Displays



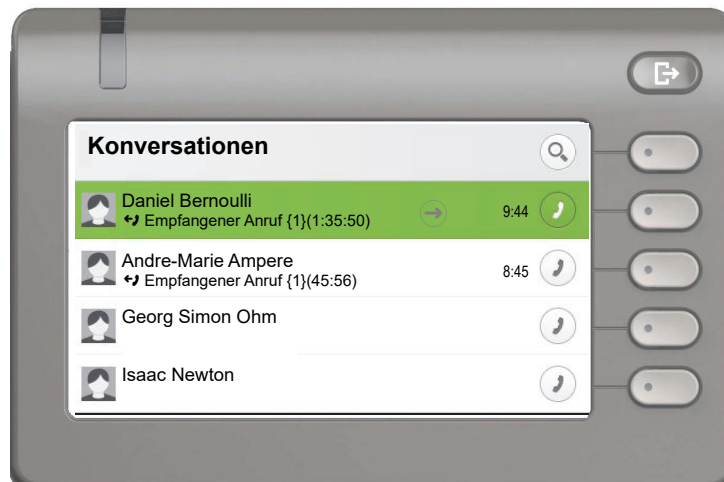
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ablehnen 

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.





Konversationsdisplay




Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.



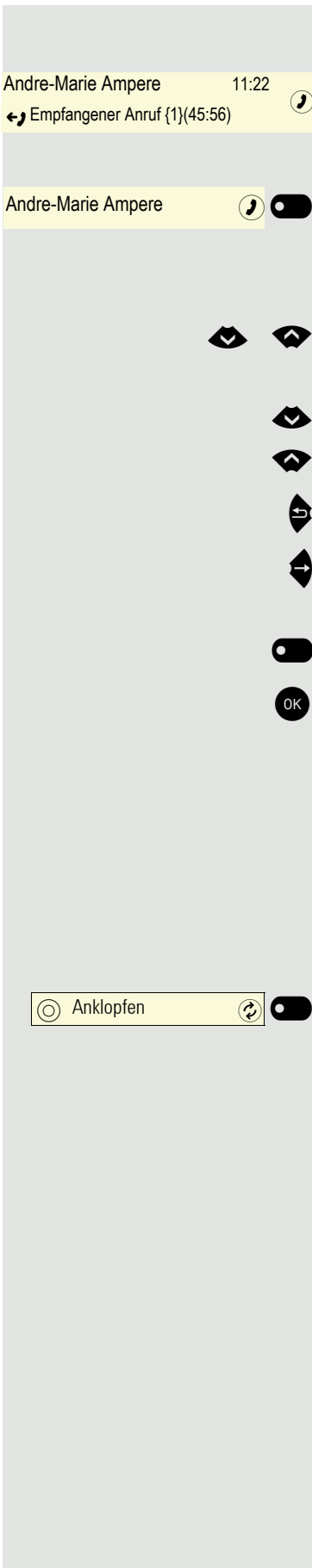
Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Daniel Bernoulli  11:22 
 Empfangener Anruf {1} (1:35:50) 

Daniel Bernoulli   

Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.



Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.



Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

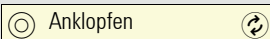


Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:



Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP600 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

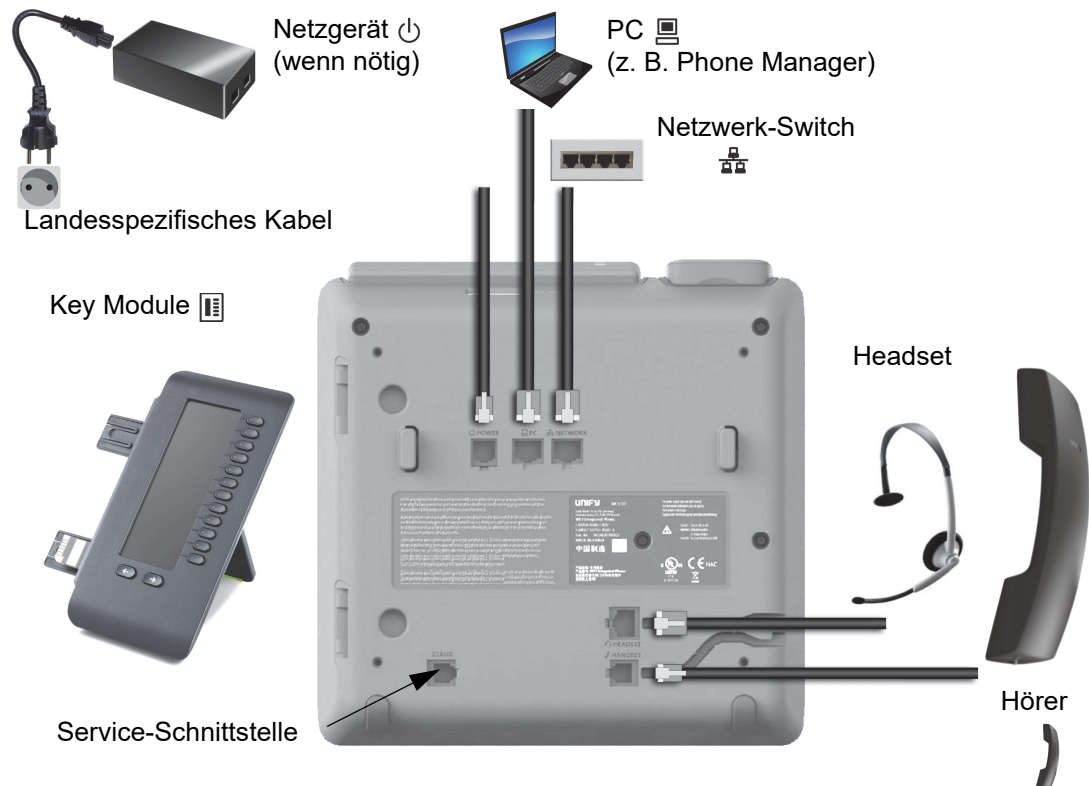
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Die Abbildung zeigt ein OpenScape Desk Phone CP600.



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 42.
8	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 24.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Displaybauart	Graphik Display 4,3" 480*272 pixel Farbe
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
Bluetooth 4.1 → Seite 81	✓
10/100 Mbps Switch → Seite 18	✓
1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 190	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 38.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 anschließen.

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 38.

Audio-Bedienelemente

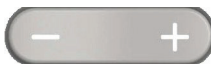
Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 50.
Abc 123	Headset ein-/ausschalten → Seite 51.
Abc 123	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 64.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys











Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 24.

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen. <ul style="list-style-type: none"> •

Wähltastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

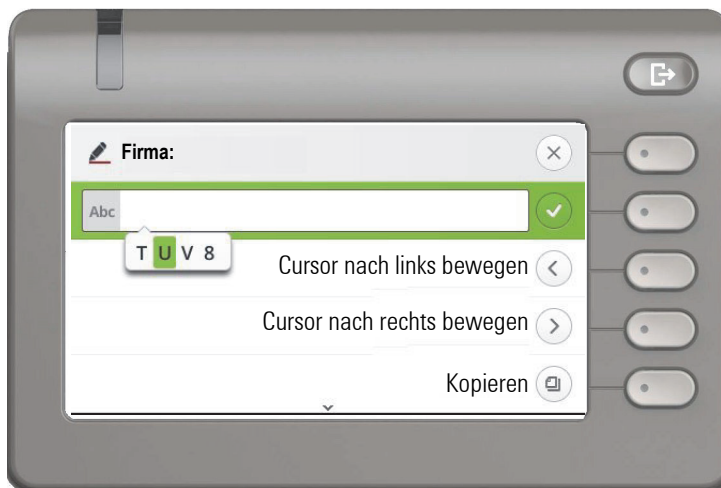


Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ☰	1	☰	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
2 abc	a	b	c	2	ä												
3 def	d	e	f	3													
4 ghi	g	h	i	4													
5 jkl	j	k	l	5													
6 mno	m	n	o	6	ö												
7 pqrs	p	q	r	s	7	ß											
8 tuv	t	u	v	8	ü												
9 wxyz	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* #	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	-
# ABC																	

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* #	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 141.
# ABC	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus 	Telefonsperre aktivieren → Seite 147.
1 ☰	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.

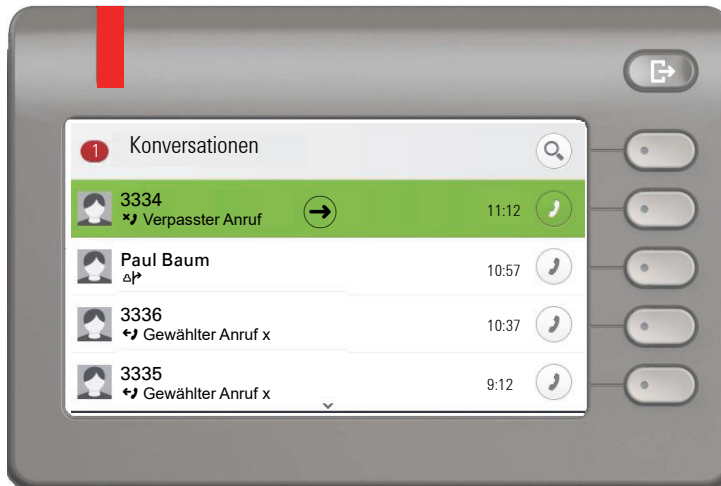
Grafik-Display

Ihr OpenScope Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17.


Konversationen

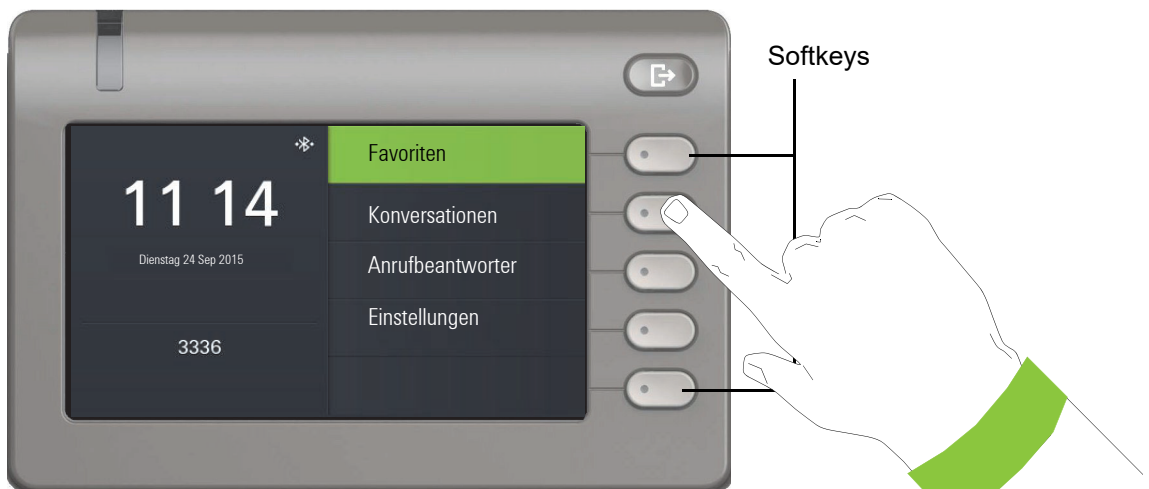
Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 28.

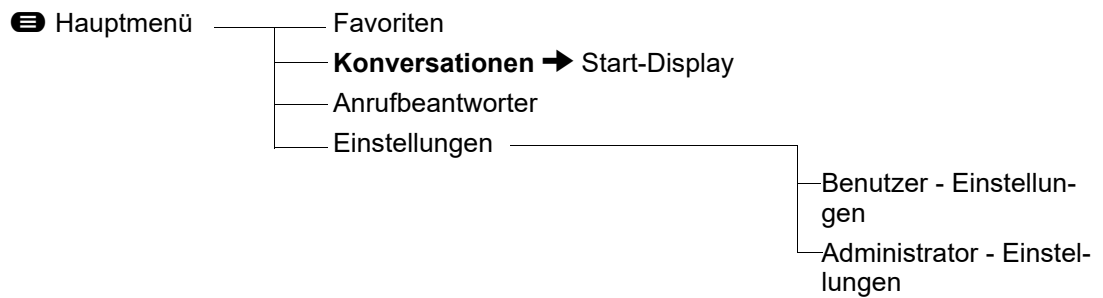
•



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.





Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 141
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 141
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 142
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 147
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 74

Präsenz

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:



Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.




Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 34.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten  und  eine Konversation auswählen und mit  Details zur Konversation öffnen → Seite 29.

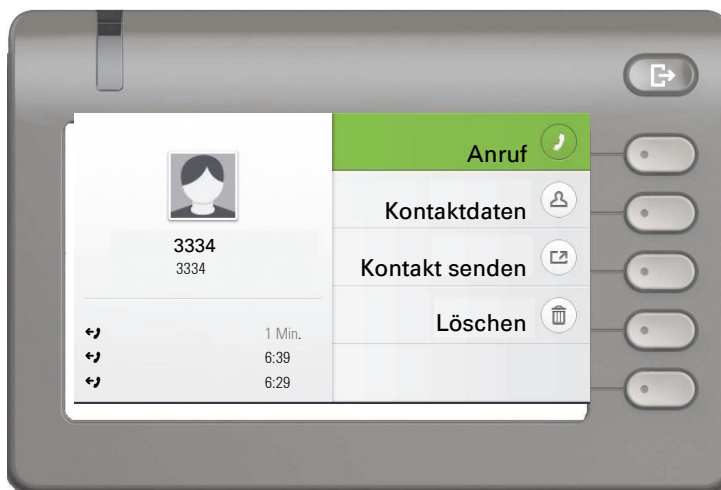
Aktion über Wähltastatur


Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 29 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 25.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 144.

Navigieren in Menüs


Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 19 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 25.

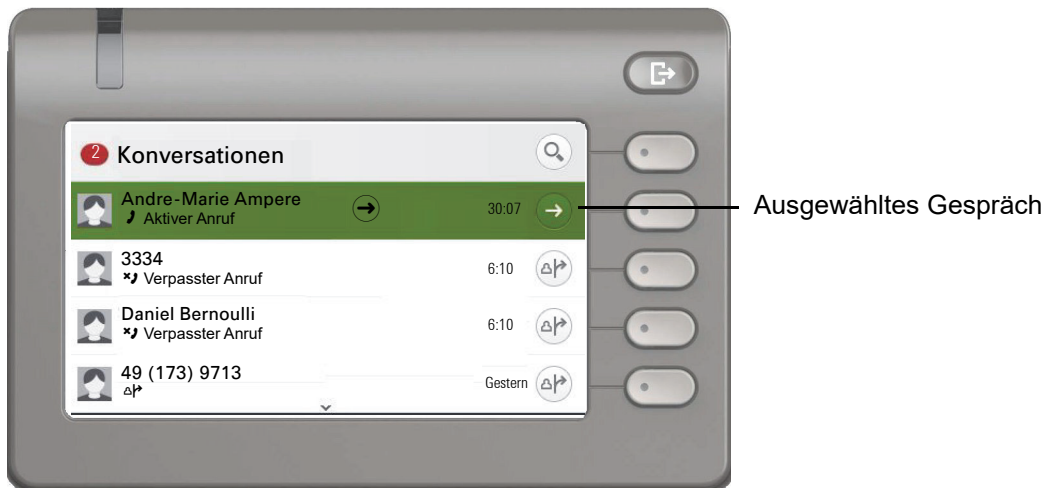
Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufliste. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Habe Sie die Verwendung von Circuit eingestellt (→ Seite 114), so enthält Konversationen nur die Konversationen aus Circuit. Die Liste ist mit der in Ihrem Browser identisch.





Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.

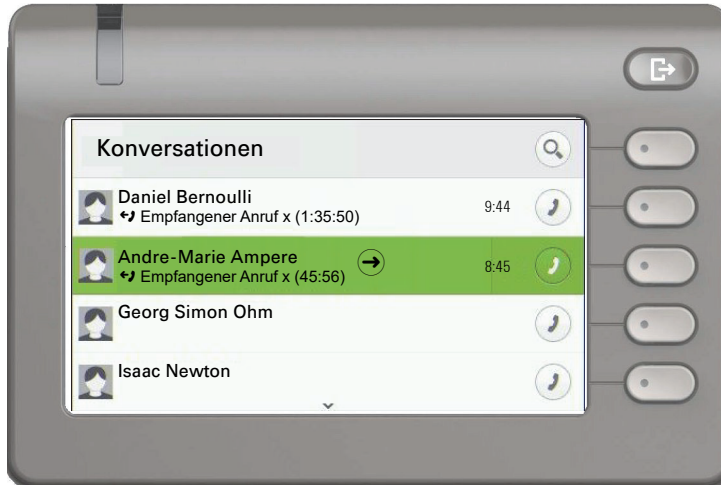


Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail neu
	Voice Mail alt
	Sie hatten den Anruf umgeleitet
	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

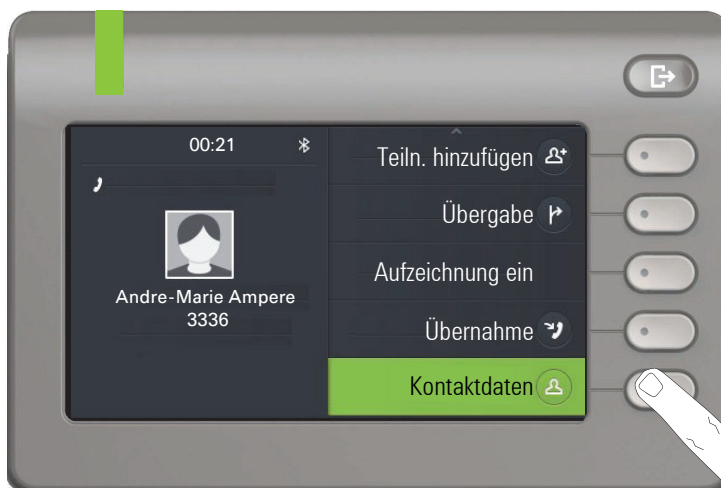
Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

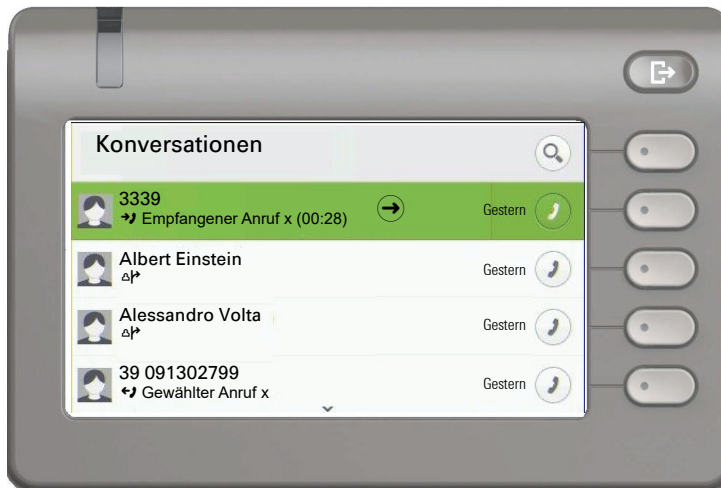


Gehen Sie mit der Taste  zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

Konversationen anlegen oder bearbeiten

Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 138, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Teilnehmer in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.




Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.




Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

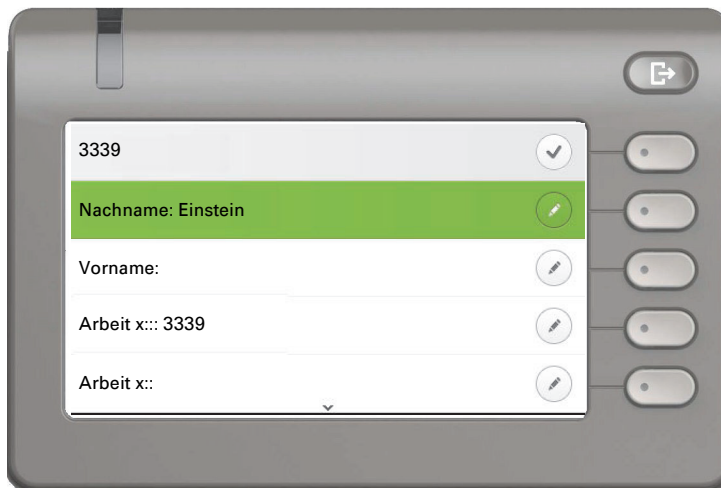
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:





Drücken Sie den Softkey bei  um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste  und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



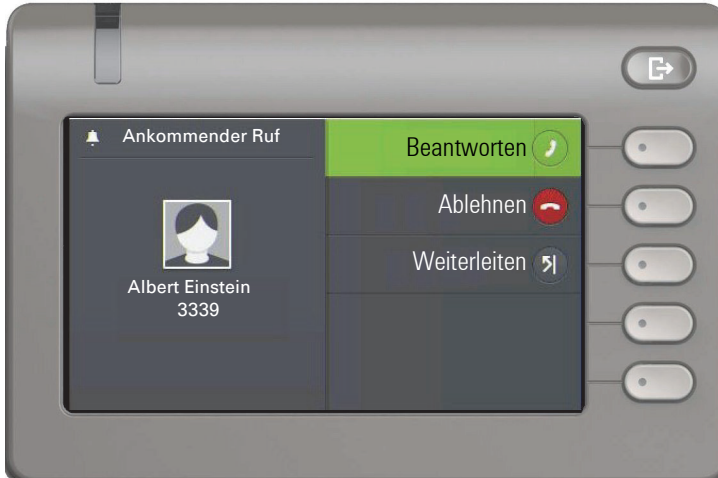
Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:




Konversationen suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten. Wollen Sie den gefundenen Kontakt der Konversation sofort anrufen und Sie wissen annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechertaste oder



die Headsetttaste zu drücken.

Wenn Sie in Ihrer Konversationsliste suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei  ein alphanumerisches Eingabefeld,



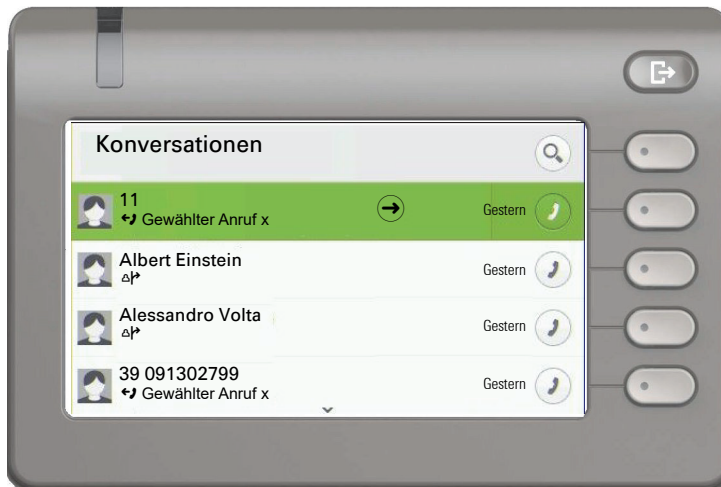
oder mit Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.



Mit der Taste  können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.


Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



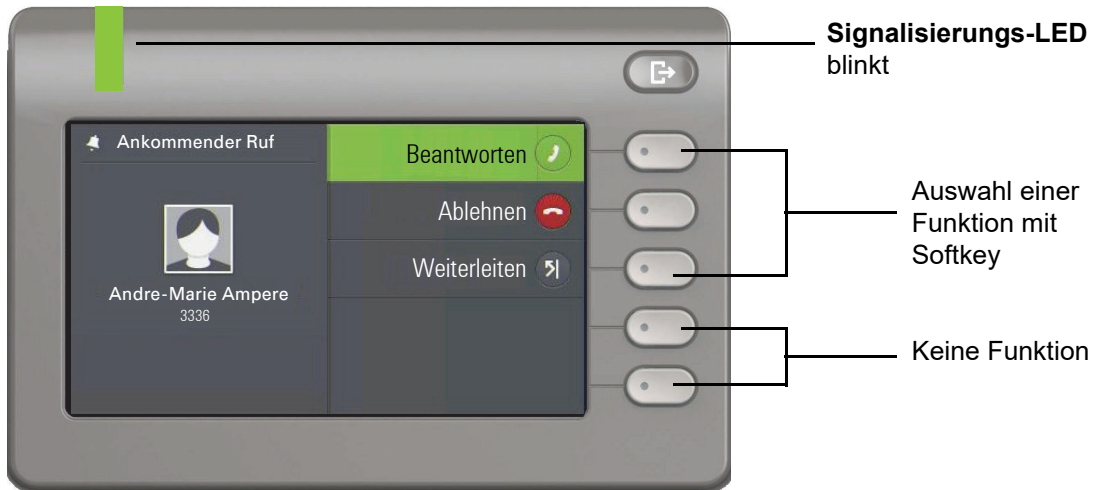
Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Telefonie-Oberfläche

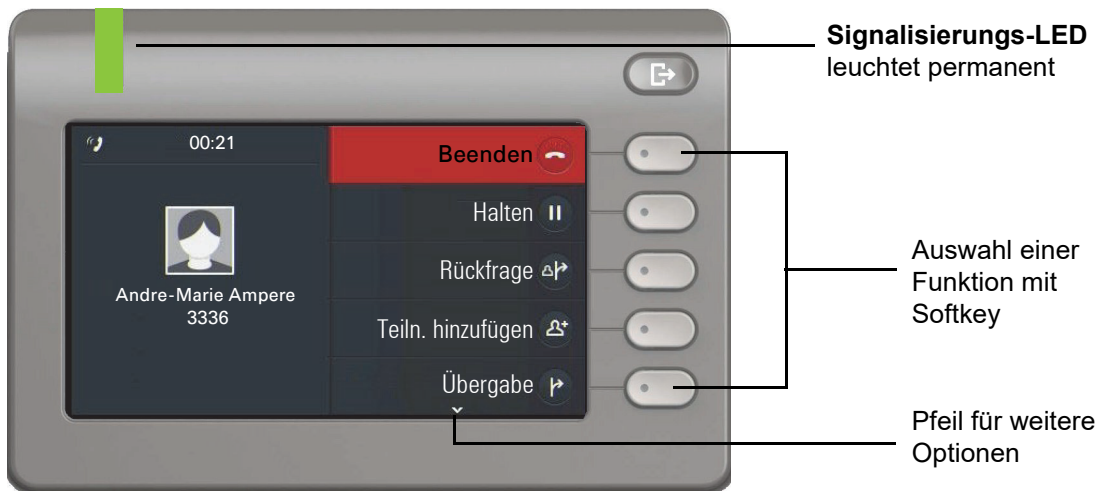
Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Rufanzeige blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:





Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln








Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste  zum Menü Konversationen wechseln.




Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufsicherheit einschalten, so können Sie temporär mit der Taste  zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

 Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 50 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 97.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 41.

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Ist an Ihrem OpenScape Desk Phone CP600 **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so haben Sie über das Menü Favoriten Zugang zu vier programmierbaren Tasten, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Es können eventuell vom Fachpersonal bereits Leitungs- oder Direktruffasten eingerichtet sein → Seite 41. Um eine Funktionstaste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



Drücken Sie den Softkey bei  um in den Bearbeitungs-Modus zu kommen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um die erste von vier Funktionstasten zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



Wählen Sie mit der Taste  z. B. die Funktion Anklöpfen aus. Bestätigen Sie die Funktion mit dem Softkey.



Wenn Sie die Standardbezeichnung Anklopfen nicht ändern wollen, dann schließen Sie die Zuweisung mit dem Softkey ✓ ab. Sie erhalten die Bestätigung „Änderungen werden gespeichert“. Eine zweite Ebene kann unter Favoriten **nicht** programmiert werden.






Verlassen Sie die Programmierung mit dem Softkey ✓.



Die Funktionstasten Anklopfen ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten  und  in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 18.


Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 91
- Zielwahltaste → Seite 91
- Leitungstaste → Seite 119
- Direktrufftaste → Seite 128




Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 95.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels, ein Aktions-Symbol und ein Status-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

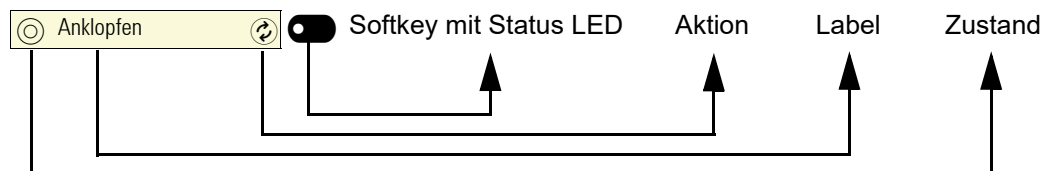
 Leitungs- und Direktrufftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden → Seite 48.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten



Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.


Anrufbeantworter (Voicemail)

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung Nachrichten von eingerichteten Diensten angezeigt.

Nachrichten abhören

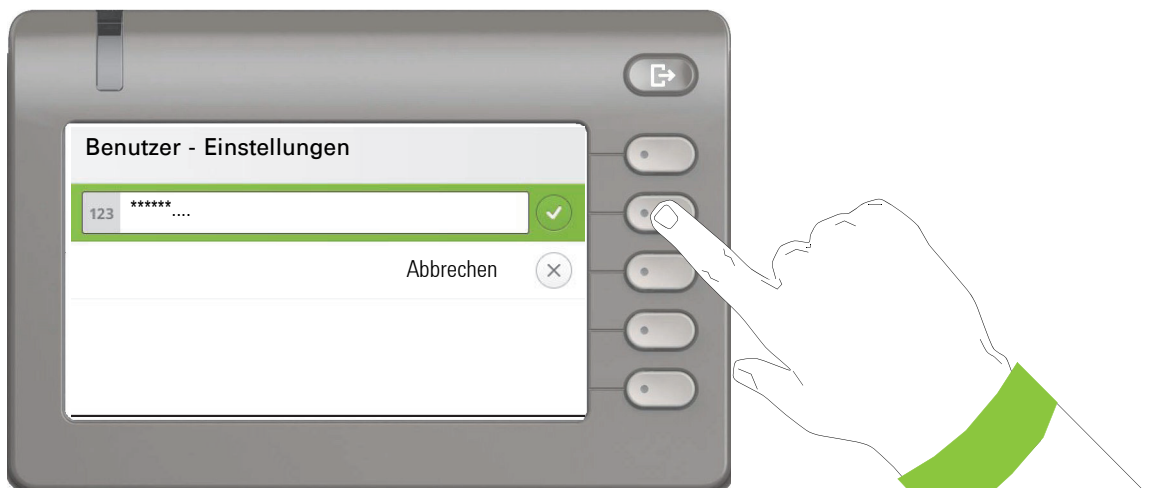
Sind neue Nachrichten vorhanden, so werden sie in der Liste der Konversationen auf den vorderen Plätzen angezeigt und gekennzeichnet.

Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



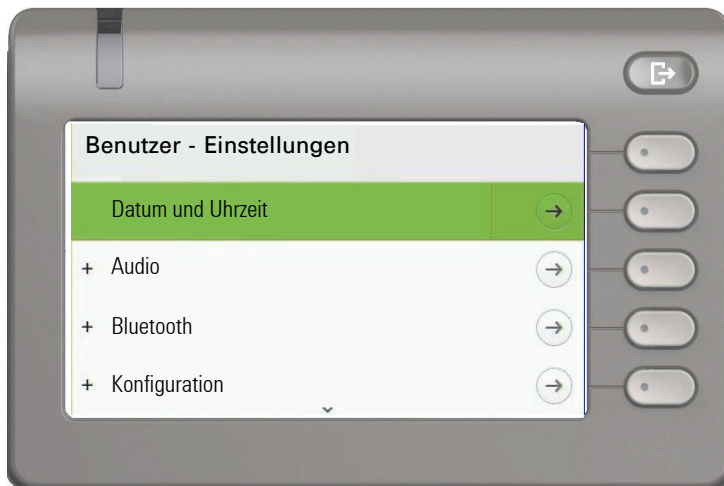
Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben
→ Seite 144.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.






Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600 durchführen → Seite 190.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Anrufschatz erlauben“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten  und  die Option auswählen und mit  bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste **- +** verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei **✓**.



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Überblick der Benutzer- Einstellungen

Einstellungs-Menü	Optionen	Finden Sie auf
Datum und Uhrzeit		→ Seite 158
Audio	Lautstärken	→ Seite 163
	Einstellungen	→ Seite 164
	Spezielle Ruftöne	→ Seite 170
Bluetooth		→ Seite 81
Konfiguration	Anrufumleitung	→ Seite 68
	Komfortfunktionen	→ Seite 97
	Keyset	→ Seite 134
Telefon	Bildschirmschoner	→ Seite 151
	Display	→ Seite 149
	Programmtasten	→ Seite 91
Region und Sprache	Land	→ Seite 175
	Sprache	→ Seite 173
Sicherheit	Benutzer-Passwort ändern	→ Seite 144
Netzwerkinformationen		→ Seite 176
Diagnosedaten		→ Seite 187
Telefon zurücksetzen		→ Seite 178

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren


Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann das Fachpersonal Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen das Fachpersonal nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Raute-Zeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an einen Server weiterleitet.


Grundfunktionen

➡ Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape CP 600 kennenlernen“ → Seite 16 und „Die Bedienung Ihres OpenScape CP 600“ → Seite 27 aufmerksam durchzulesen.

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.

➡ Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 166 oder einen Rufton → Seite 165 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer abheben.



evtl.  Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

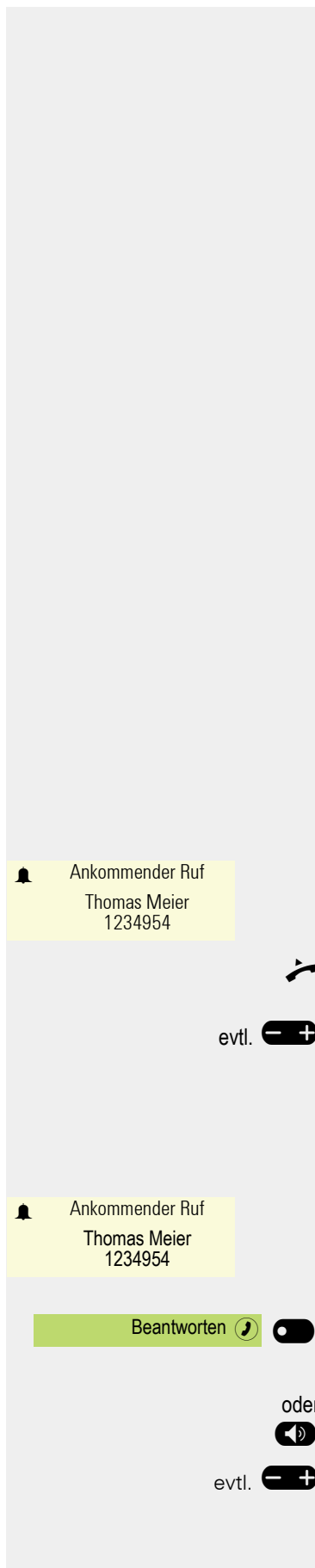
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

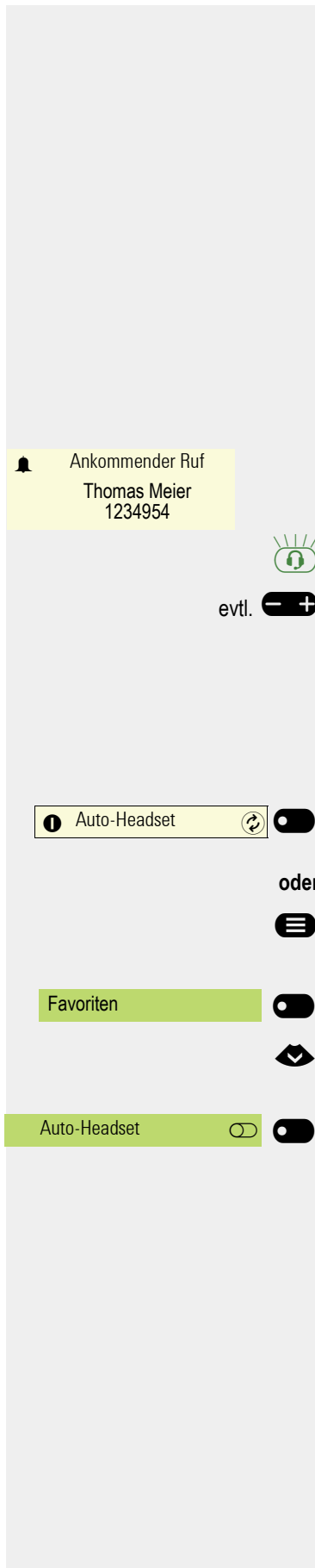
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Softkey drücken

oder

 Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.
evtl.  Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.






Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 169.

Anrufe über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste  blinkt.

Taste drücken.

evtl. 

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anrufe automatisch über Headset annehmen



Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 91).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

oder



Taste drücken, wenn kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

Favoriten



Mit Softkey öffnen



Funktion auswählen

Auto-Headset




Softkey drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.


Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten

 Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 168.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

 Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.




Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



 Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.


In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.



Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

Halten 



oder

 Halten 



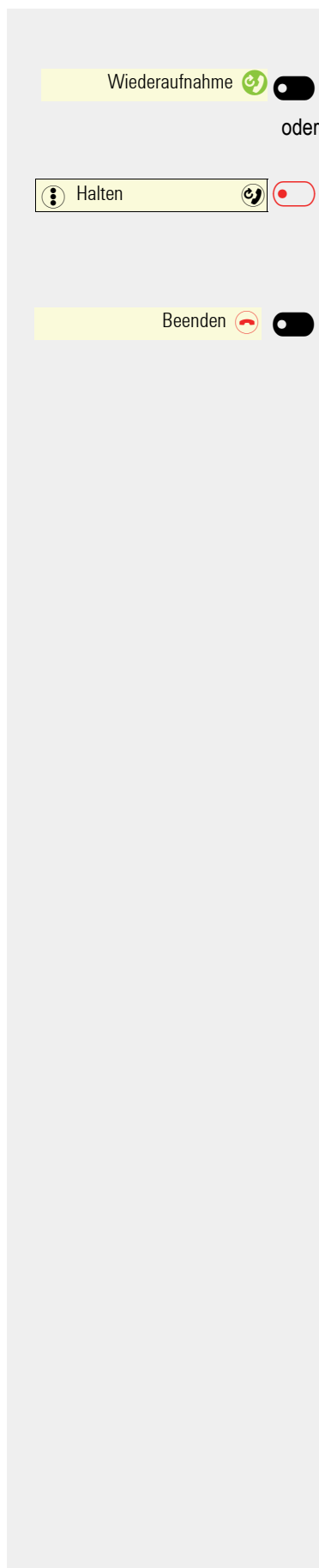
Softkey drücken. Das Gespräch wird gehalten.

Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. (Die Taste „Halten“ muss am OpenScape Key Module 600 oder im Menü Favoriten eingerichtet sein → Seite 91).

Im Hauptmenü und im Menü Konversationen wird dokumentiert, dass ein Gespräch im Halten liegt. Zugleich leuchtet die Rufanzeige „orange“.



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton. Am Display werden nur noch die beiden Funktionen „Wiederaufnehmen“ und „Beenden“ angezeigt. Die Rufanzeige blinkt „orange“ und das Telefon läutet. Einstellungen dafür finden Sie auf → Seite 55 und → Seite 55.

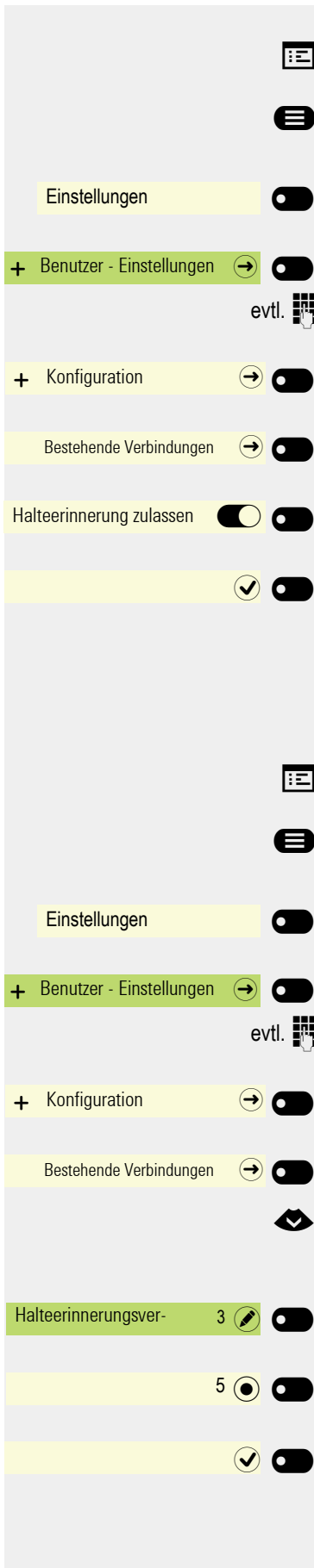
**Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:**

Softkey drücken. Sie nehmen das Gespräch wieder auf.

Leuchtende Funktionstaste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 91.)

Gehaltenes Gespräch trennen:

Softkey drücken, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Halteerinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit „Halteerinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Halteerinnerungsverzögerung wechseln. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

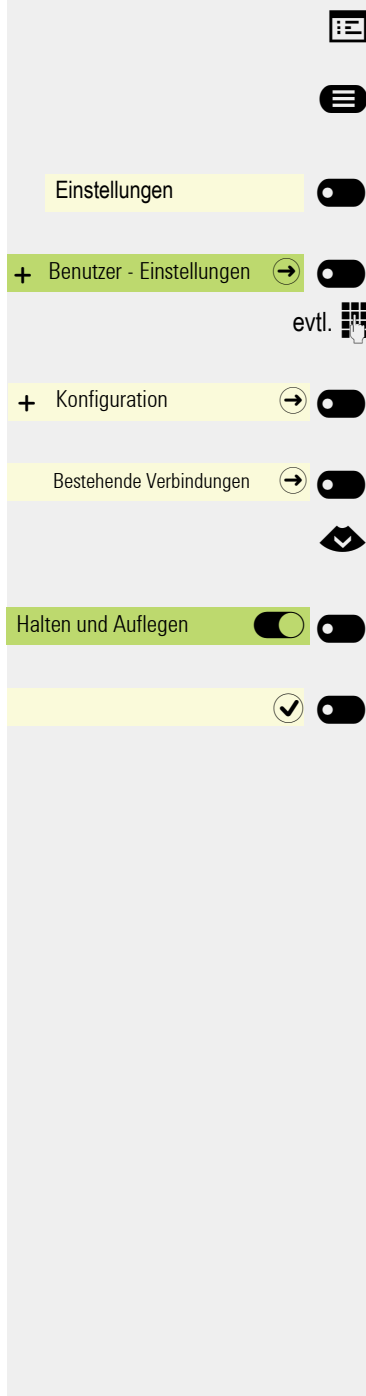
- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

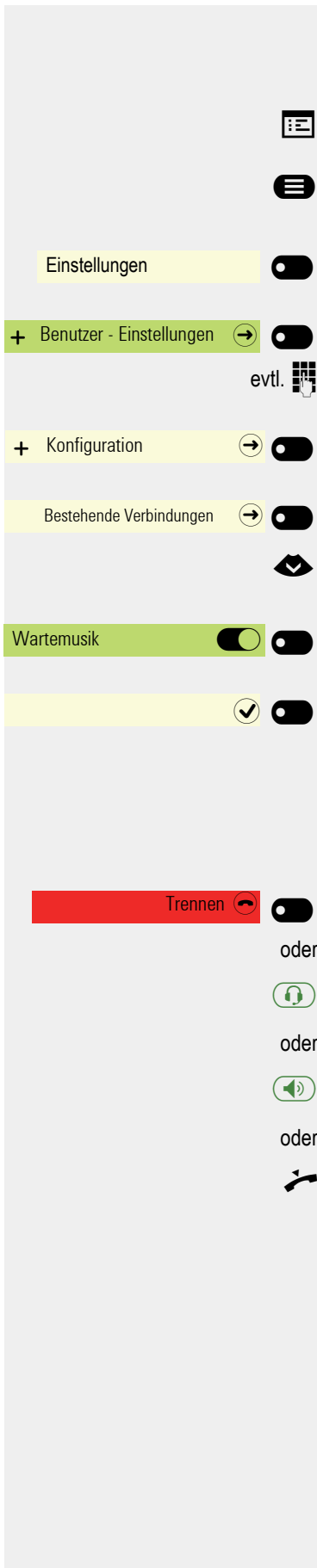
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Zur Halten und Auflegen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Wartemusik wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch beenden

Softkey drücken

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			Läuten bei Gruppenruf = ja	Läuten bei Gruppenruf = nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Rufton Lautsprecher	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Nichts	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 163.



Weitere Einstellungen des Fachpersonals für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird eine Information am Display ausgegeben, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten

Voraussetzung: Die Taste Anrufübernahme ist eingerichtet.



Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste Anrufübernahme durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Taste Anrufübernahme blinkt. Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.

Funktionstaste drücken.

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*

angezeigt.

Gruppenruf sofort übernehmen



Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird.

Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*

angezeigt.

Gruppenruf übernehmen

Ein Gruppenruf wird signalisiert

Mit Softkey bestätigen

oder



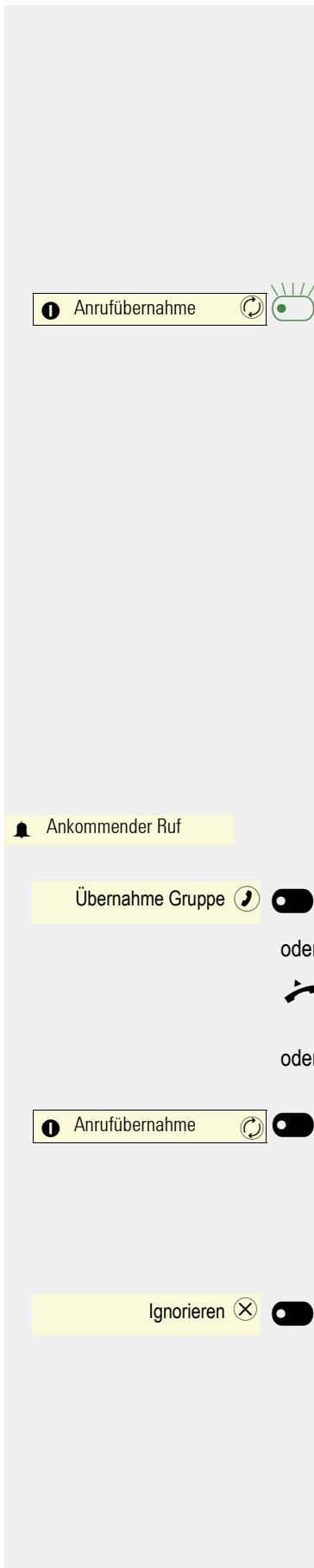
Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist)

oder

Funktionstaste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert. Voraussetzung: Die Taste „Anrufübernahme“ wurde am angeschlossenen Key Module programmiert.

Gruppenruf ignorieren

Softkey drücken. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr. Er kann jedoch aus der Konversationsliste heraus immer noch angenommen werden.



Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 42).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Signalisierungs-LED. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden. Die Anzahl der Nachrichten wird angezeigt.

Nachrichten abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen. Der Anrufbeantworter wird angerufen.



12 Anrufbeantworter



Anrufen



Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“
→ Seite 110 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahlstatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.

123 Nummer wählen...



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben.

123 082631565



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 109).

oder

Peter Maier



Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 34).



oder



oder



Ziffer über die Wähltastatur eingeben

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

Taste drücken.

123



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 109).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 109).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung



Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Wahlwiederholung aus Konversationen

Die zuletzt aktiven Konversationen stehen immer oben.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 119 werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.



Im Menü Konversationen gewählten Kontakt (→ Seite 28) auswählen.

Georg Simon Ohm



Konversation mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

oder

falls der Teilnehmer in der Liste aktuell sichtbar ist

Georg Simon Ohm



gleich mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen

Wahlwiederh.



Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

oder

Wahlwiederholung



Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

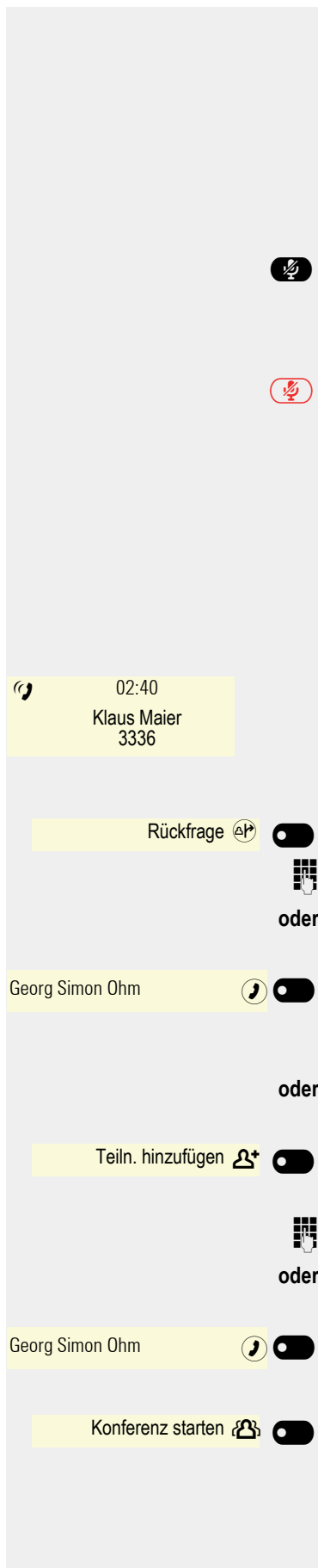
Taste drücken.

Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.



Softkey drücken. Sie wechseln zur Eingabe.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 34) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Konferenz starten

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 34) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage


Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 56). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

 Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 91).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Ende & zurück



Wiederaufnehmen



Auto-Headset



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 64 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 100. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Makeln 




Softkey drücken.



Durch wiederholtes Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Ende & zurück 



Softkey drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 64 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 100. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Aktives Gespräch ins Halten legen

Halten 



Softkey drücken. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen




Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Andre-Marie Ampere 



Mit Softkey Erstgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme 




Softkey drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen




Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Daniel Bernoulli 

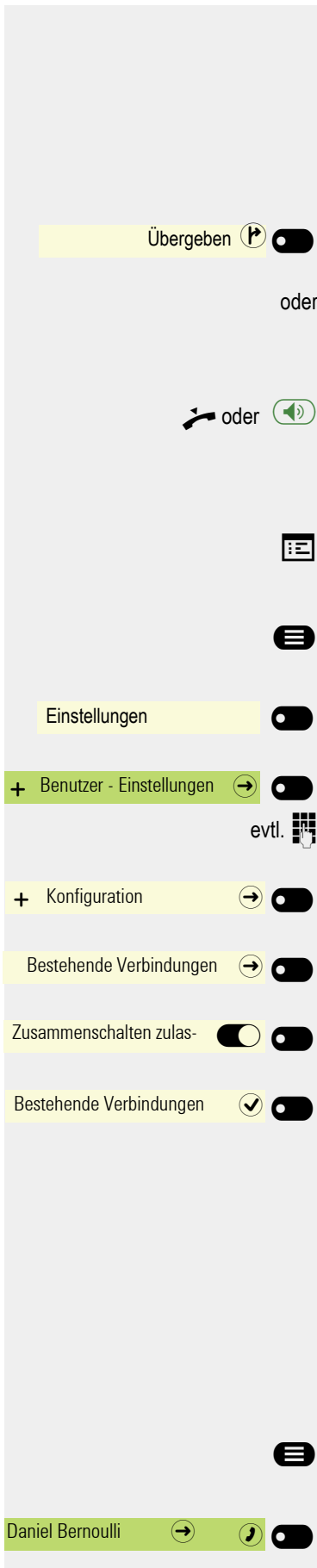


Mit Softkey Zweitgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme 



Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wird weiterhin gehalten.



Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 64 und befinden sich im Verbindungs-Menü eines aktiven Gesprächs.

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Zusätzlich muss Zusammenschalten zugelassen sein → Seite 67.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 23.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn das Fachpersonal die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Anrufumleitung

Je nach Einstellung durch das Fachpersonal stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart zur Verfügung.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 41 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- ohne Bedingung
- Bei Bei besetzt
- Bei Nach Zeit (x s)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nach Zeit (x s)“ und „Bei besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „ohne Bedingung“ wird im Hauptmenü des Grafik-Displays angezeigt.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

ohne Bedingung	→	Zielrufnummer
Bei besetzt	→	Zielrufnummer
Nach Zeit (x s)	→	Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 94, wenn ein Key Module 600 angeschlossen ist..

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 69
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 69
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 70
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 72
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen" → Seite 73

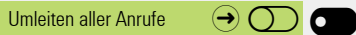
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Es werden alle Anrufe umgeleitet ohne Rücksicht auf weitere Einstellungen. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde. Ist kein Ziel eingetragen, werden Sie beim Versuch die Umleitung einzuschalten, automatisch zur Eingabe eines Ziels weitergeleitet.

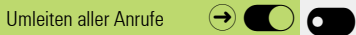


Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Umleitung für alle Anrufe zu einem Ziel einschalten



Mit Softkey einschalten.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Menü verlassen

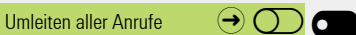
Zielrufnummern für Umleitung speichern

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 99) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190. Wurde erstmalig eine Rufnummer eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneinstellungen nicht mehr gelöscht sondern nur überschrieben werden.

Ziel für Umleiten aller Anrufe eingeben



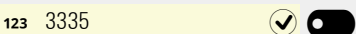
Menü Präsenz öffnen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen



Editor für Ziel mit Softkey öffnen

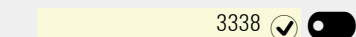


Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.

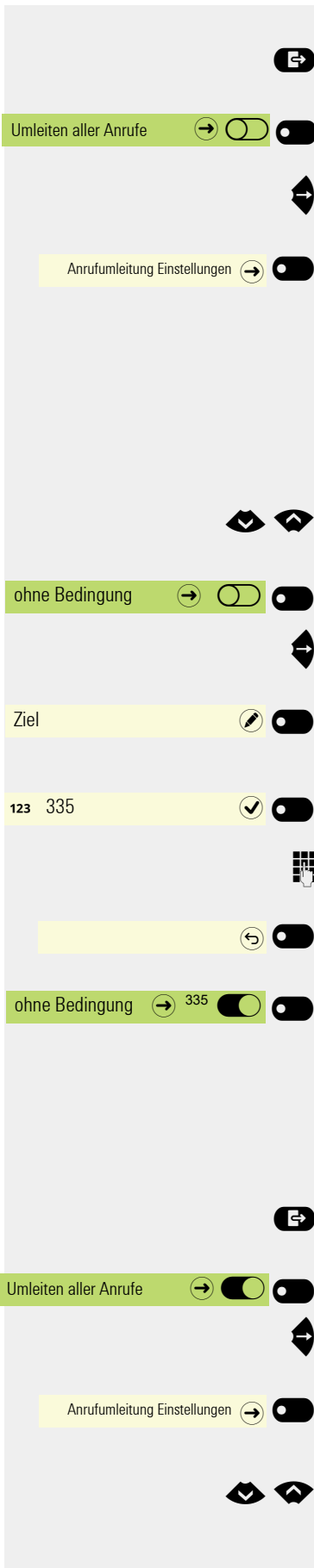


Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

oder



Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.



Umleitungen verwalten


Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)

 An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob eine Umleitungsart bereits eingeschaltet ist.

Umleitungsart auswählen

hier z. B. ohne Bedingung

und öffnen.

Editor öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Zielrufnummer eingeben/ändern und Eingabe mit dem Softkey abschließen.

Menü für Zieleingabe verlassen.

ggf Umleitung mit dem Softkey einschalten

Zielrufnummern kopieren und einfügen

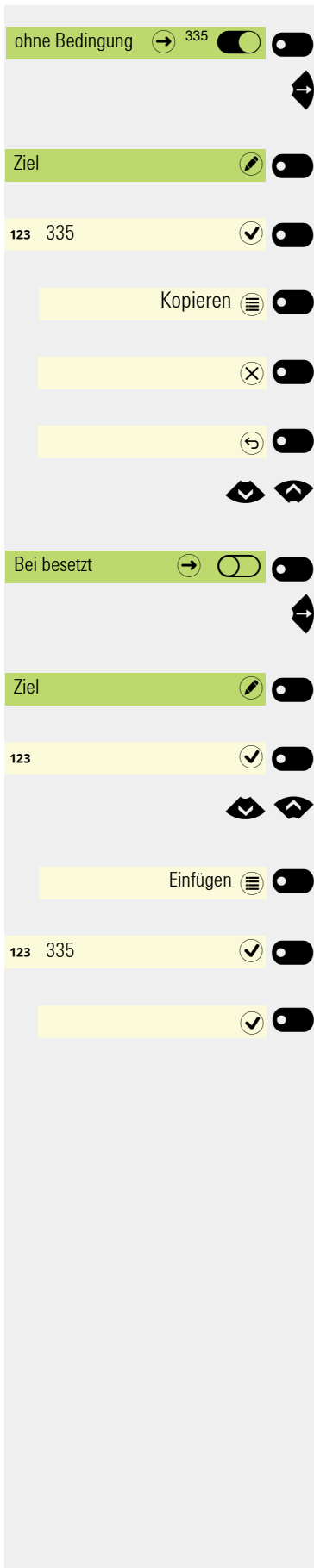
Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nach Zeit werden.

Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Umleitungsart auswählen



hier ohne Bedingung

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Inhalt vom Eingabefeld mit Softkey kopieren.

Editor mit Softkey verlassen.

Mit Softkey ins Menü Umleitung zurückkehren.

Umleitungsart auswählen,

hier z. B. Bei besetzt

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Einfügen auswählen.

Zwischenspeicher mit Softkey einfügen.

Eingabe mit Softkey beenden.

Änderungen mit Softkey speichern und ins Menü Umleitung wechseln.

Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Um eine Umleitungsart einzuschalten, muss vorher ein Ziel eingegeben sein.

Menü Präsenz öffnen.

Alle Anrufe



Umleitungsart „Alle Anrufe“ sollte ausgeschaltet sein, wenn Sie z. B. der Anrufart „Bei besetzt“ verwenden wollen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Anrufumleitung Einstellungen



Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)



Umleitungsart auswählen

Bei besetzt



336



Umleitungsart Bei besetzt ist ausgeschaltet

Bei besetzt



336



Mit Softkey einschalten.



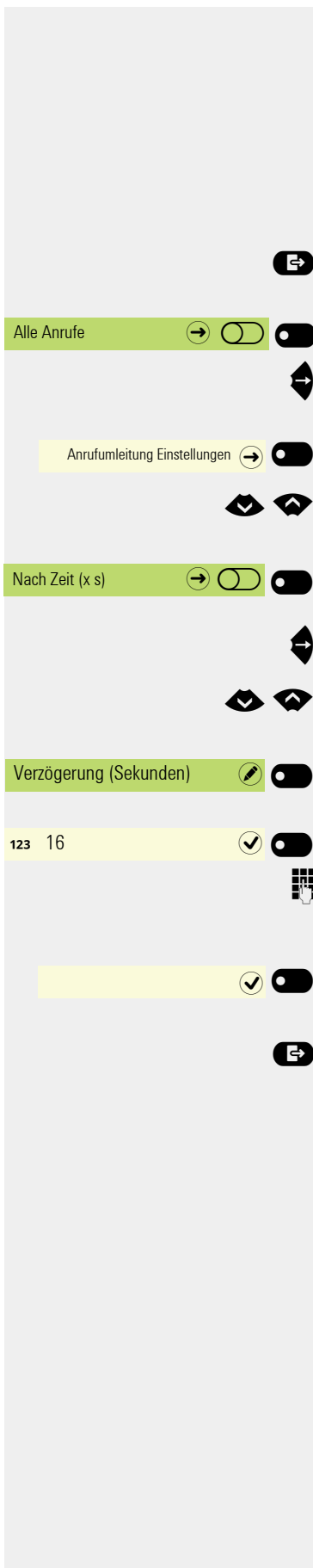
Menü Präsenz verlassen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nach Zeit (x s)“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Umleitungsart auswählen

hier Nach Zeit (x s)

und öffnen.

Verzögerung (Sekunden) auswählen

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Die neue Zeit wird angezeigt.

Verlassen Sie ggf. das Menü Präsenz.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 99).

Bluetooth

Bluetooth ist ein offener Standard für eine leistungsfähige Technologie zur drahtlosen Kommunikation zwischen PCs, Tablets und Mobiltelefonen.

Bluetooth ist im Gegensatz zu einer Infrarot-Verbindung nicht auf einen direkten visuellen Kontakt angewiesen und kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kennenlern-Prozedur der Geräte

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 83.

Das OpenScape CP 600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP 600 abgeschaltet.



Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel mit einer Länge von 128 Bit erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.



Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP 600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP 600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Mobiltelefon- und PDA-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 81. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.



Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 81.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Menü „Bluetooth“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

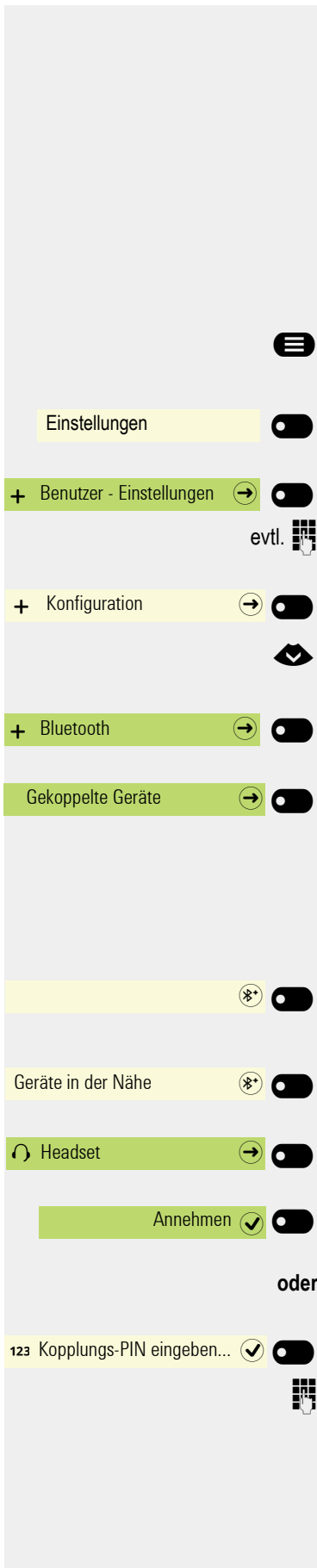
Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

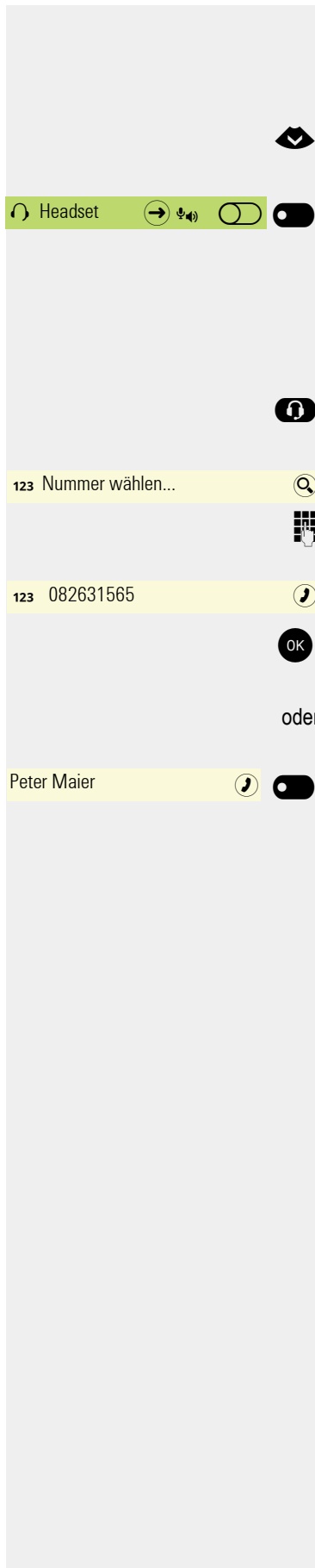
Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.





Bluetooth Headset mit OpenScape CP 600 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 109).

oder

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach den freigegebenen Konferenz-Typen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb des Konferenzgerät „Konftel 60W“ beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 81. Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Menü „Bluetooth“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ suchen und koppeln

Halten Sie die Taste **trim** am „Konftel 60W“ zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss vorher ausgeschaltet sein).

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Konftel 60W auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs-PIN für Konftel 60W wird angefordert.

Kopplungs-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konftel 60W erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

Konftel 60W mit OpenStage verbinden/trennen

Das Konftel 60W muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konftel 60W an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP 600 trennen.

Das Konftel 60W in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Konftel 60W ist betriebsbereit.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen

Anruf annehmen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP 600 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konftel 60W“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:

Taste drücken.

oder

Softkey drücken

oder

Die Taste für Ein/Aus am „Konftel 60W“ drücken.

Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das „Konftel 60W“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz zu aufzubauen.

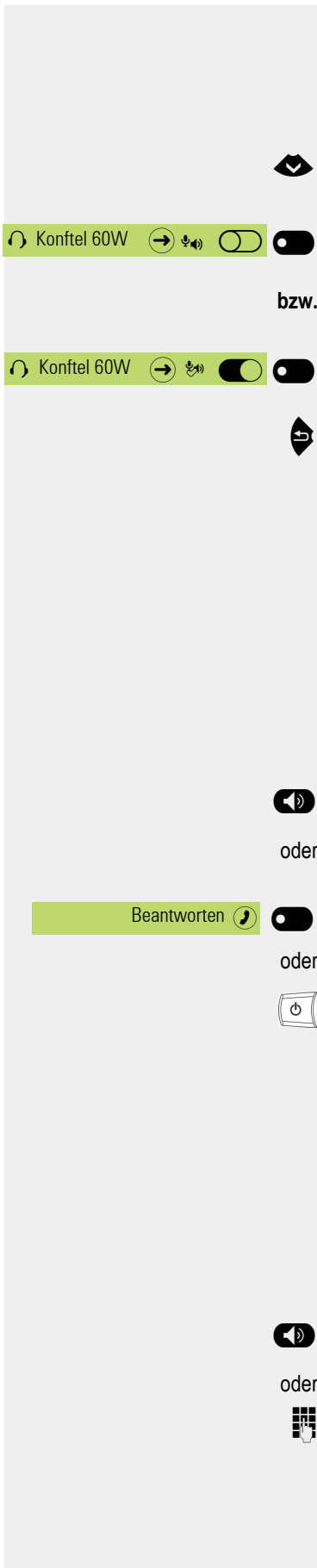
Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP 600 ist im Ruhezustand.

Taste drücken.


oder

Rufnummer eingeben. Das „Konftel 60W“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.



Bluetooth Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten

 Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Fachpersonal aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

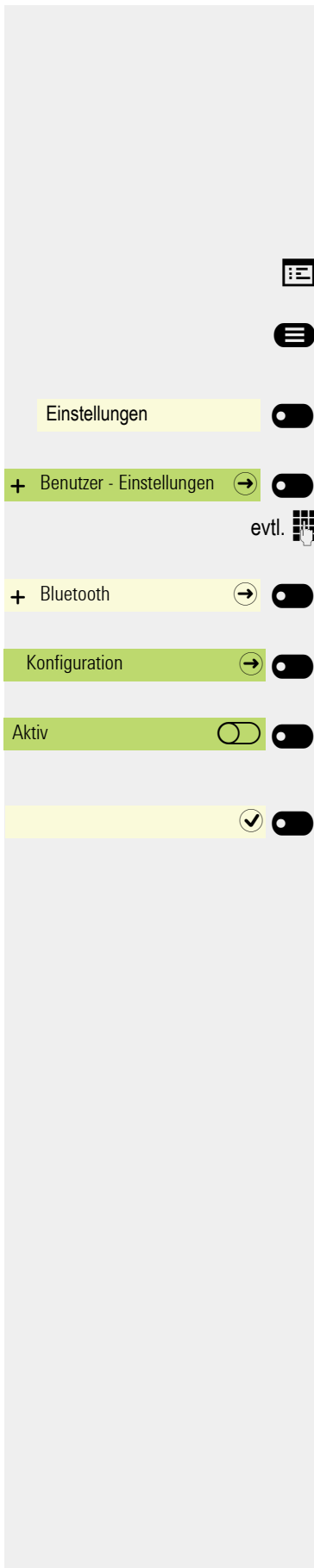
evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Einstellung mit Softkey speichern.



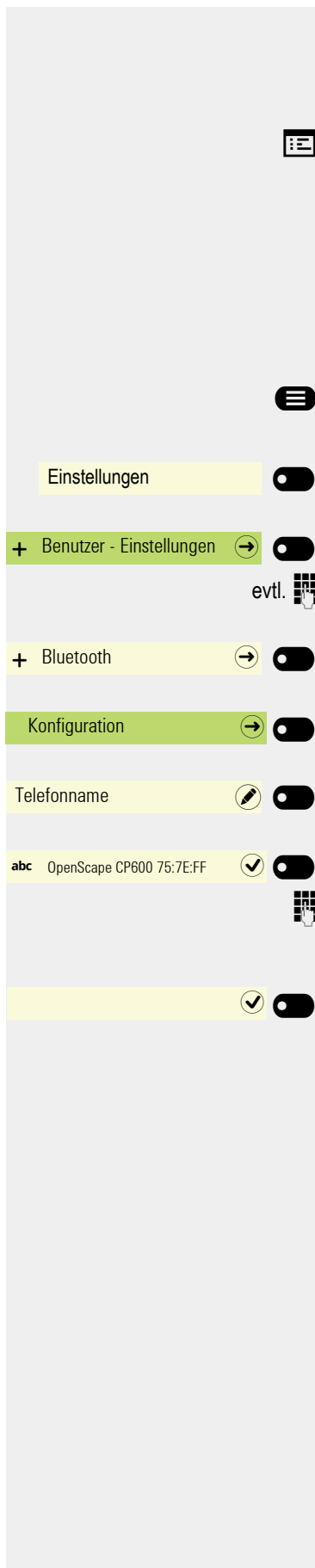
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP 600

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP 600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190).

 Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: IntegratedPhone.

Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.


Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

 Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.


Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

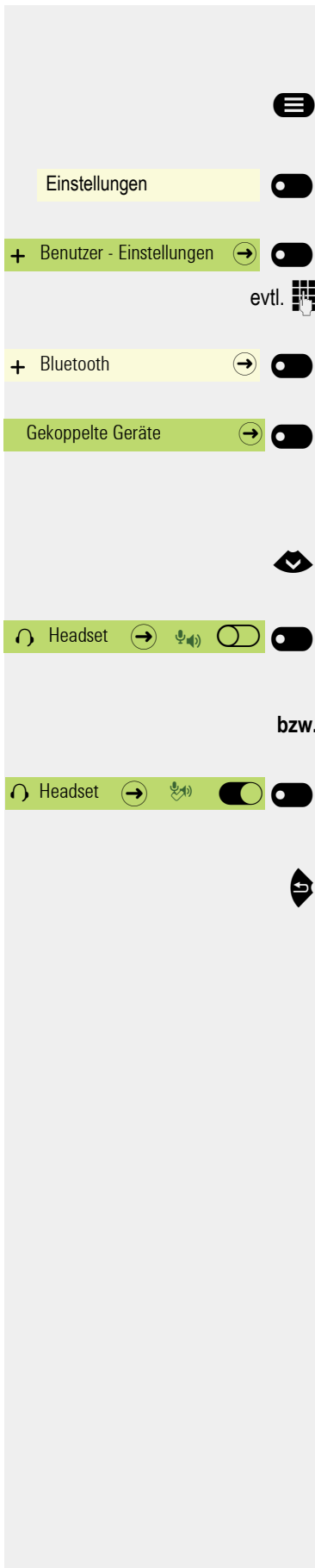
Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP 600 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 84.

 Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP 600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.





Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

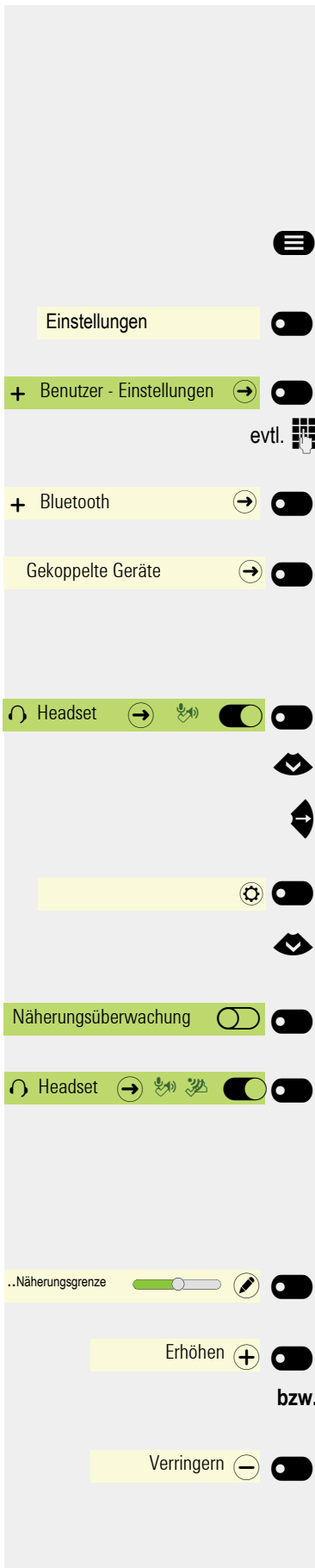
Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.



Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System fähig, so können Sie dafür die Näherungsüberwachung einschalten. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des OpenScape CP 600, so wird automatisch die Verbindung hergestellt. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. Voreinstellung ist Näherungsüberwachung ausgeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey einschalten.

Die Näherungsüberwachung ist eingeschaltet.

Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

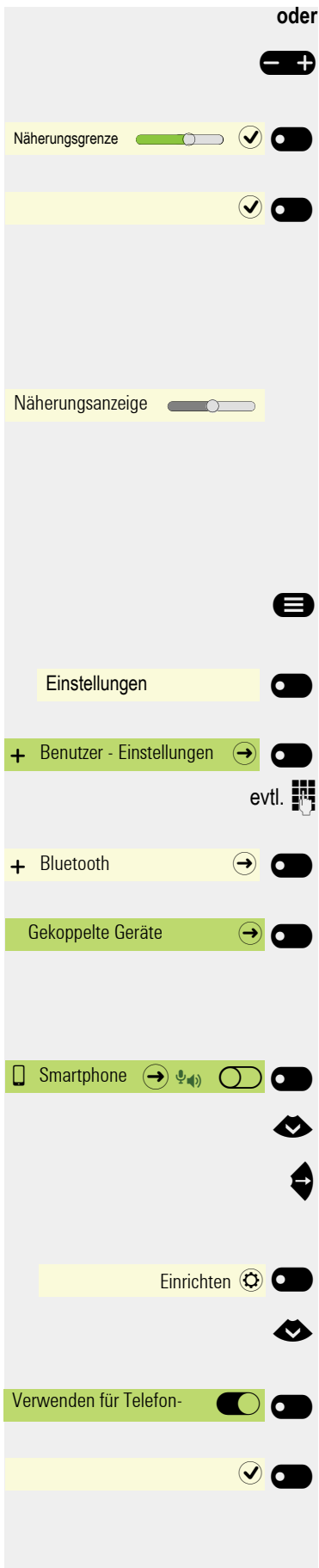
Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey näher einstellen.

bzw.

Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



mit der Wippe-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScope CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.


Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

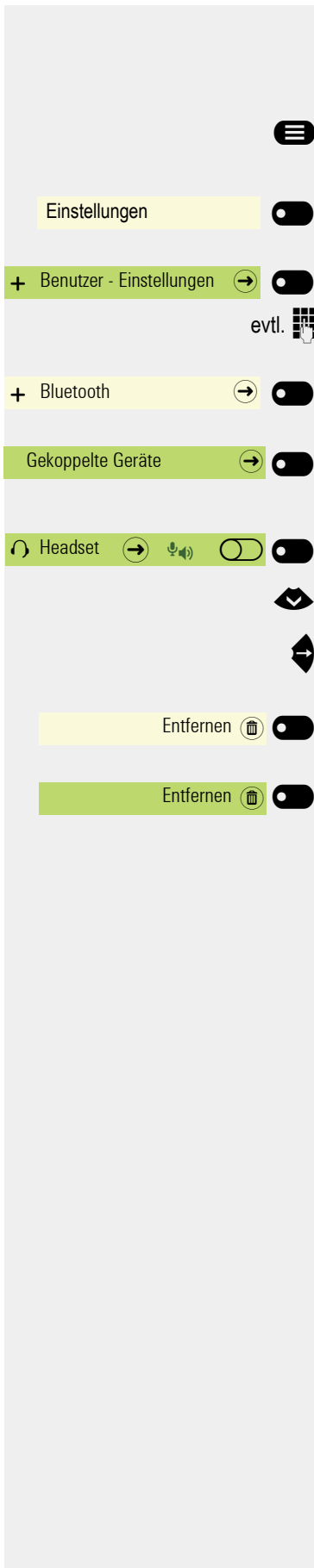
und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Audio“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.



Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

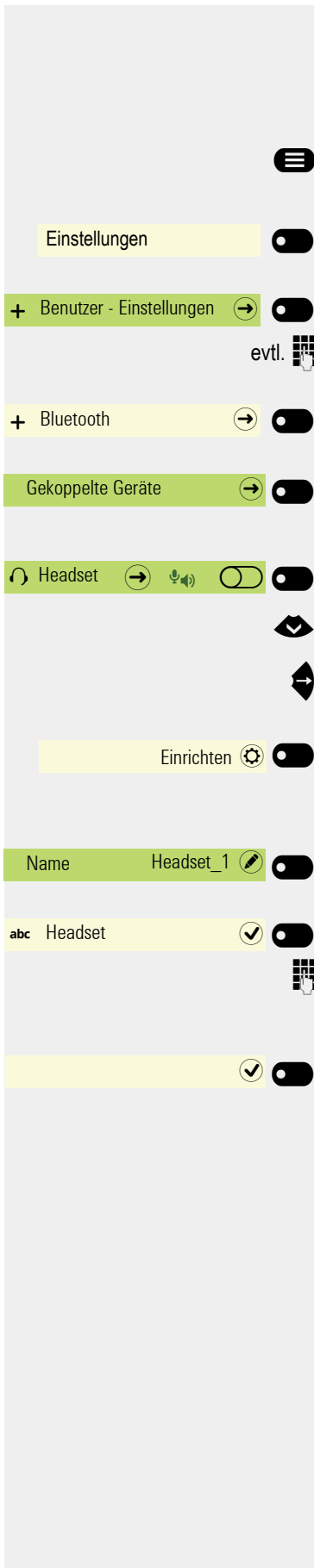
Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen
und öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen.

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.



Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen
und öffnen.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

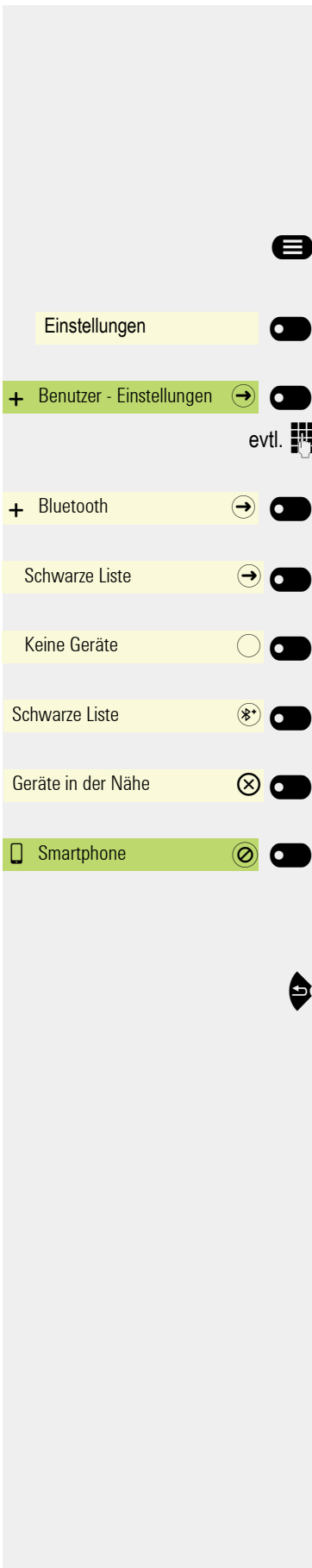
Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät hinzufügen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.

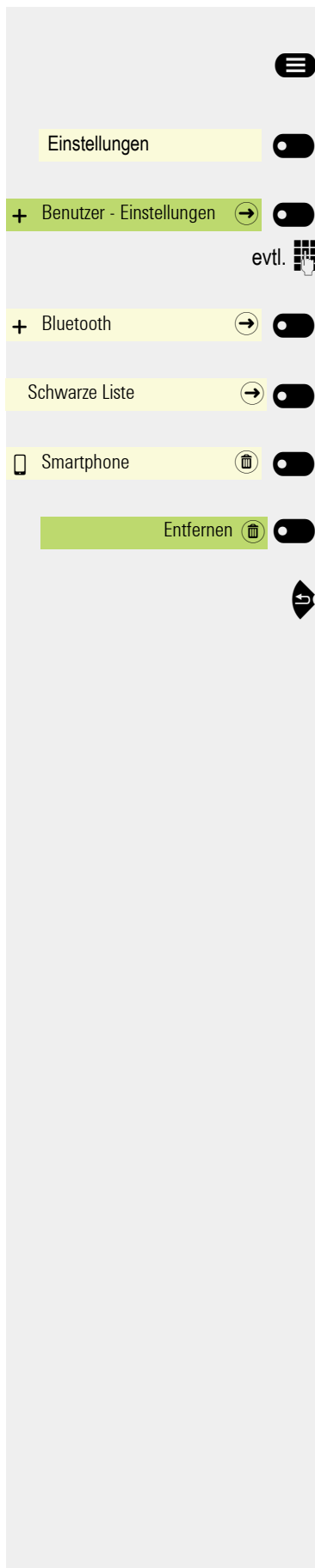
Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu,

oder verlassen Sie das Suchmenü.



Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.

Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Funktionstasten des OpenScape Key Module 600 legen.

Haben Sie **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so steht Ihnen das Menü Favoriten zur Verfügung in dem Sie sich häufig verwendete Funktionen programmieren können. Wie Sie Funktionstasten in diesem Menü belegen können finden Sie auf → Seite 38.

Das OpenScape Key Module 600 ist mit 12 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 38. Mit den beiden Ebenen-Tasten wechseln Sie zwischen den Tastenebenen. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 190.

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 20. Anruf übergeben |
| 2. Zielwahl | 21. Weiterleiten |
| 3. Wahlwiederholung | 22. Konferenz |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 23. Kopfhörer |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 24. Anrufschutz |
| 6. Umleiten bei Besetzt | 25. Anruf übernehmen |
| 7. Umleiten: alle Anrufe | 26. Erweiterte Zielwahl |
| 8. Umleiten: interne Anrufe | 27. Funktionsumschaltung |
| 9. Umleiten: externe Anrufe | 28. Gezielte Übernahme |
| 10. Umleitung bei besetzt: alle Anrufe | 29. Trennen |
| 11. Umleitung bei besetzt: interne Anrufe | 30. Rückruf |
| 12. Umleitung bei besetzt: externe Anrufe | 31. Rückrufe abbrechen |
| 13. Umleiten nach Zeit: alle Anrufe | 32. Rückfrage |
| 14. Umleiten nach Zeit: interne Anrufe | 33. Anklopfen |
| 15. Umleiten nach Zeit: externe Anrufe | 34. Sofortiger Rufton |
| 16. Rufton aus | 35. Anrufaufzeichnung |
| 17. Halten | 36. Integr. Uml. |
| 18. Makeln | 37. Rückrufe pausieren |
| 19. Übergabe vor Melden | 38. Rückrufe wiederaufn. |

Taste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste des OpenScape Key Module 600

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Softkey drücken, um die Programmierung aufzurufen.

➡ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Über das Benutzermenü für das OpenScape Key Module 600

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

+ Telefon

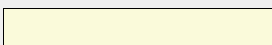


Mit Softkey öffnen.

Tastenprogrammierung



Mit Softkey öffnen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Tasten-LED leuchtet dauerhaft.

oder



Über Favoriten, wenn kein Keymodule angeschlossen ist

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen

Favoriten



Softkey bei drücken um in den Bearbeitungs-Modus zu gelangen.

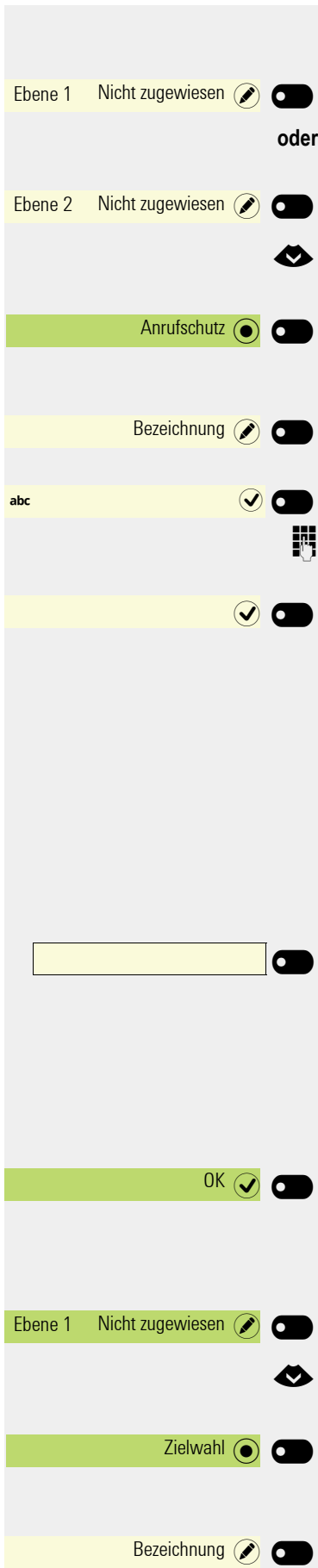


Platz mit „Nicht zugewiesen“ oder eine Funktion, die Sie ersetzen wollen, auswählen.

Nicht zugewiesen



Softkey drücken, um die Funktionstaste zu belegen.



Programmierung beginnen

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen (nicht in Favoriten).

Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion z. B. die Anrufschutz einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Erweiterte Funktionen programmieren

Bei den folgenden Beispielen werden die Funktionen auf die Tasten eines angeschlossenen OpenScape Key Module 600 programmiert. Ist kein Key Module angeschlossen, können Sie die Funktionen auch auf die vier Funktionstasten im Menü Favoriten programmieren → Seite 92.

Zielwahl

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

➡ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.

➡ Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 92.

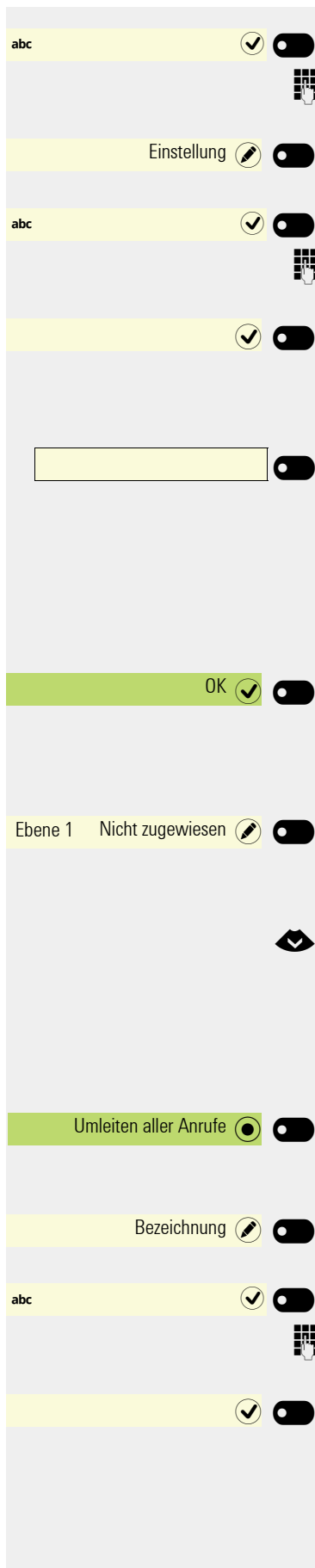
Mit Softkey öffnen.

Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann:

Mit Softkey öffnen.



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Zielrufnummer des Teilnehmers eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

➔ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.

➔ Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 92.

Mit Softkey öffnen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten, die auf die Taste programmiert werden soll, auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetzt

Mit Softkey bestätigen, um die Umleitungsart einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Tasten verwenden

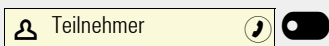
Funktionstasten des OpenScape Key Module 600

Eine Funktionen oder eine Zielwahl kann auf der ersten oder der zweiten Ebene programmiert sein. Nachdem Sie eine Funktionstaste gedrückt haben, ändern sich z. B. das Status-Symbol im Tastendisplay und ggf. die Anzeige am Telefon-Display.



Wechseln Sie mit diesen Tasten des OpenScape Key Module 600 zu der betreffenden Ebene.

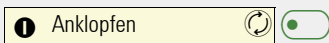
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen



Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 102). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt und das Status-Symbol wechselt zu ☹. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Funktionstasten des Menüs Favoriten

Voraussetzung: Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen

Beispiel 1: Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer über die Funktionstaste wiederholen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



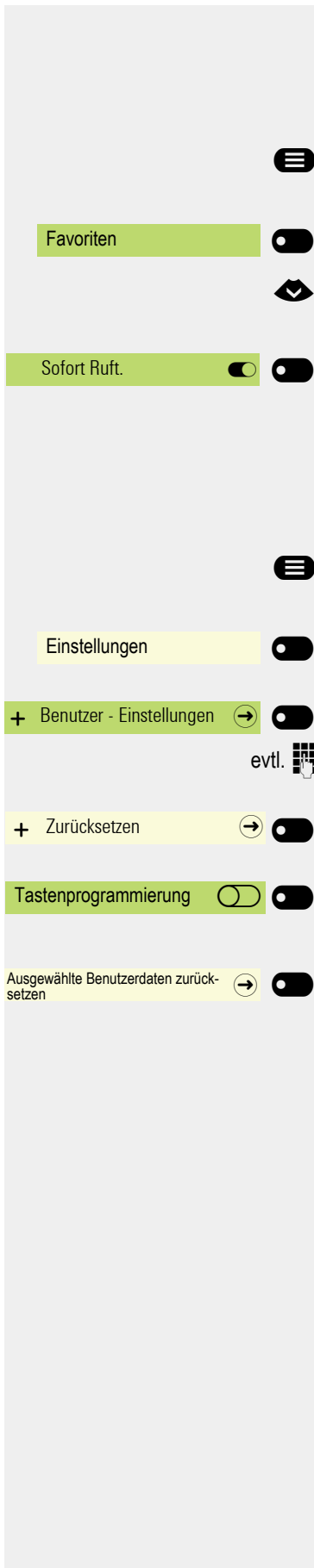
Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen



Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.



Beispiel 2: Sofort Ruft.

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 135) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken, um z. B. die Funktion auszuschalten.

Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 178).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Ggf. mit Softkey einschalten, wenn Sie die Inhalte der eingerichteten Tasten wirklich löschen wollen.

Mit Softkey das Löschen der Tastenprogrammierung **sofort** durchführen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Komfortfunktionen


Ankommende Anrufe

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

 Der zurückgewiesene Anrufer wird in der Konversations-Liste als entgener Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

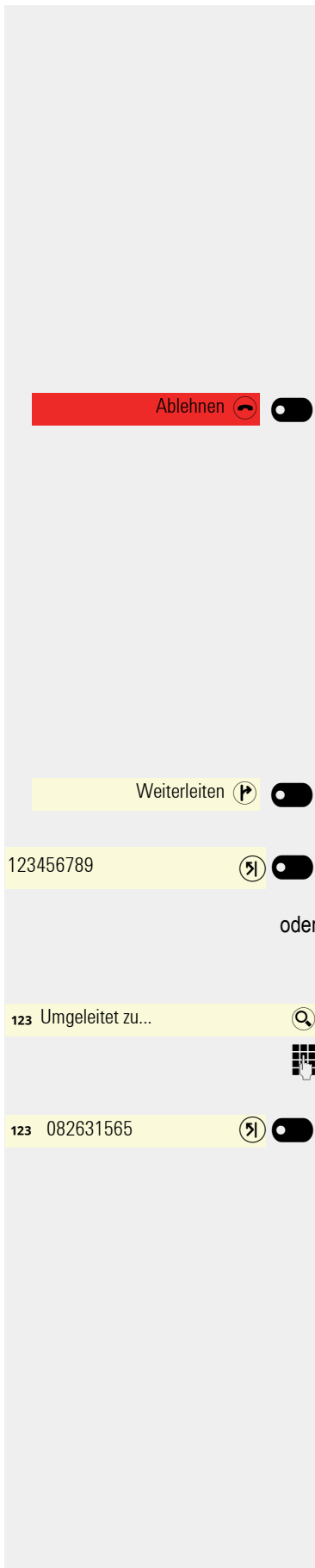
Softkey drücken. Es wird zur Konversations-Ansicht gewechselt.

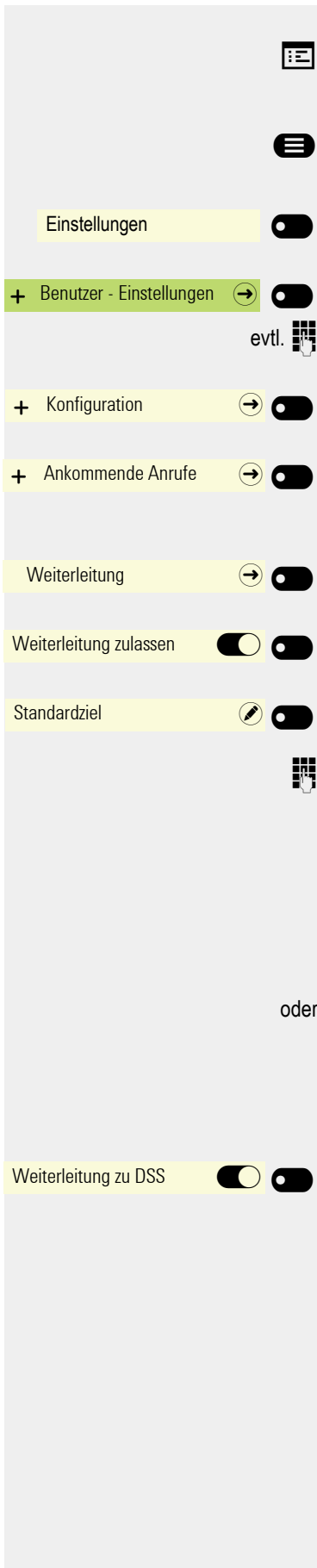
Bei gespeicherter Zielrufnummer steht sie als oberster Eintrag der Liste → Seite 98. Softkey drücken, um diese Rufnummer zu wählen.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden wollen, dann

Alternative Rufnummer eingeben.

Mit dem Softkey bestätigen Der Anruf wird weitergeleitet.






Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.


Mit Softkey öffnen


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey öffnen.

 Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen (siehe → Seite 21).

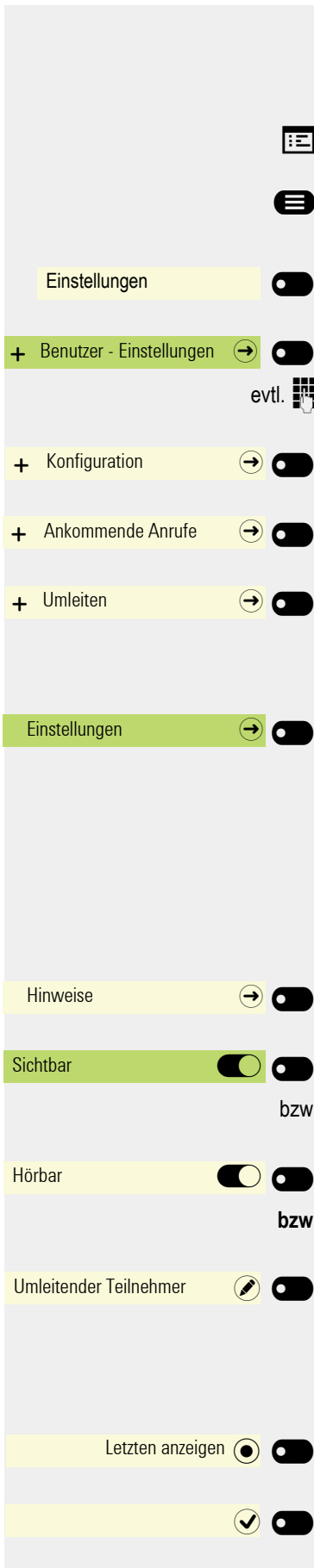
 Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, oder einen entsprechenden Teilnehmer aus der Konversationsliste auszuwählen.

oder

Weiterleiten an eine Direktrufnummer

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Direktrufteilnehmer weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion vom Fachpersonal eingeschaltet wurde → Seite 130.

Informativ gemäß Einstellung vom Fachpersonal: Ein oder Aus.



Anrufumleitung konfigurieren

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Taste „Präsenz“ (→ Seite 69) einleiten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Mit Softkey öffnen

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Standardumleitung" → Seite 68.

Warnungen einstellen

Für Anrufe, die zu Ihnen umgeleitet wurden, können Sie im Menü Umleiten - Hinweise visuelle und hörbare Warnsignale ein- und ausschalten.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Zweitanruf (Anklopfen)


Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“. Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 102.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 102.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Beantworten 

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 66 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.


Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 66
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen


Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Ende & zurück 

Beenden des Zweitgesprächs

Ende & zurück durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 56). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Ignorieren 

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 102.


Softkey drücken.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss das Fachpersonal dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Ablehnen 

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 102.

Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als „entgangen“ gekennzeichnet.

Weiterleiten 


Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 102.

Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den betreffenden Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Übergeben 

oder

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

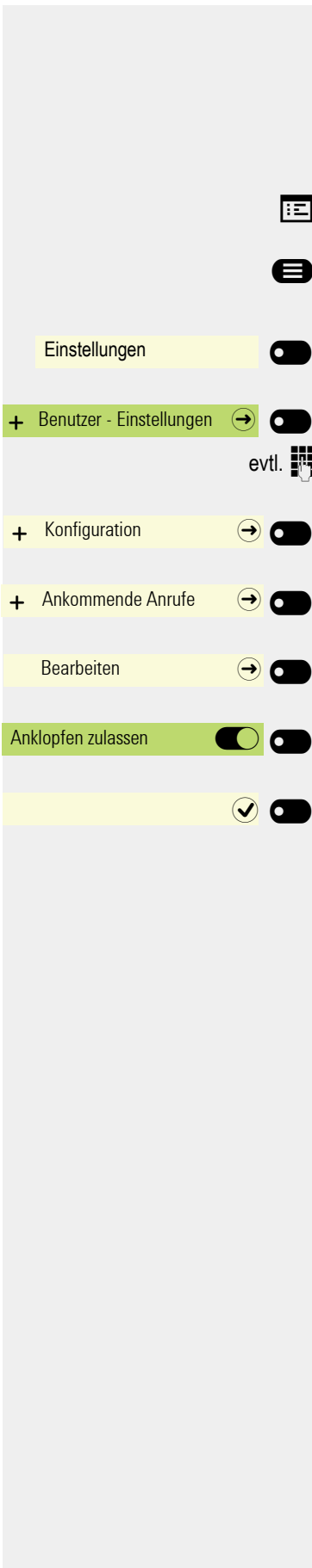
Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss eingeschaltet sein (→ Seite 103).

 oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

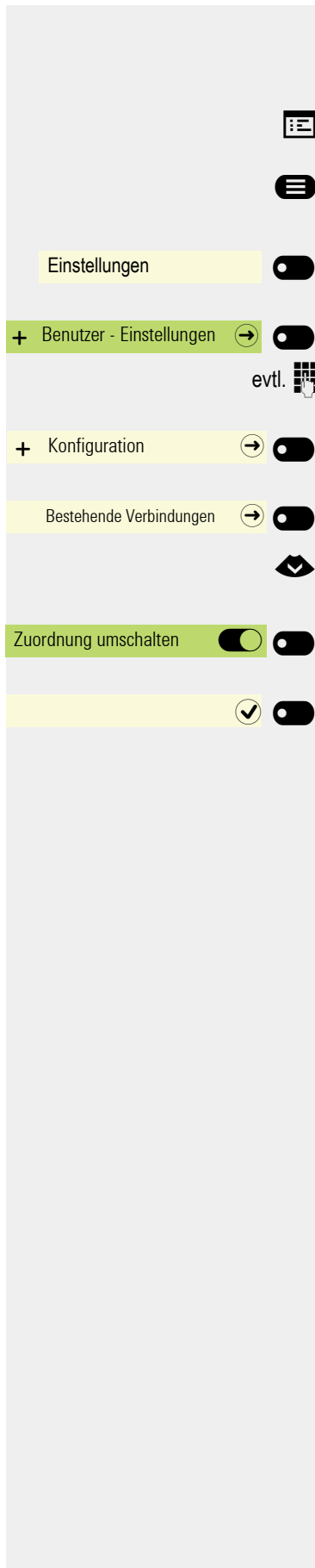
Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 95).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Schalten Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ ein. Ja wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Zuordnung umschalten wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch übergeben


Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurden erlaubt → Seite 105 und → Seite 110.

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

 Nach erfolgreicher Übergabe wird die Liste der Konversationen angezeigt..

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurde erlaubt → Seite 105 und → Seite 110.

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Softkey drücken.


Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.


Softkey drücken.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.


Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Übergabe 




Rückfrage 



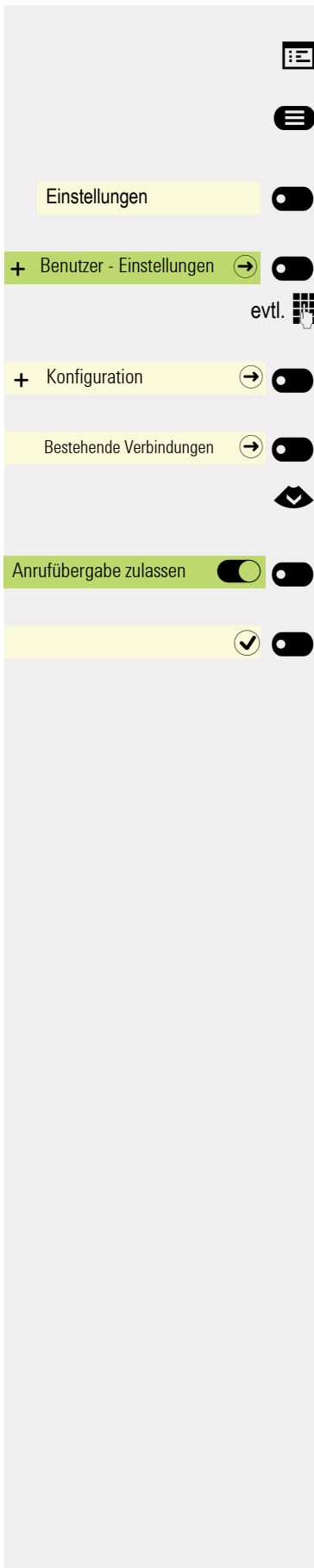
Überg. durchführen 



Übergeben 



oder



Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Anrufübergabe zulassen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Eine spezielle Anwendung finden Sie auf → Seite 129.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

und



Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Piep bei Auto-Wiederaufnahme wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

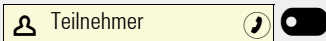
Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Mit angeschlossenem OpenScape Key Module 600

Wenn Sie eine „Zielwahltaste“ drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen → Seite 91.



Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Über Favoriten, wenn kein Key Module angeschlossen ist



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen



Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Aus der Konversationen wählen

Die Konversations-Liste enthält:

- gewählte, erhaltene und verpasste Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit (wenn eingestellt)
- Teilnehmer aus Exchange (wenn aktiviert)
- Teilnehmer aus dem Firmentelefonbuch (soweit es durch das Fachpersonal bereit gestellt ist)

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

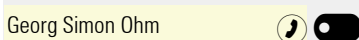


auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.



Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder




wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs


Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.

 Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

 Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Automatische Wahl nach (s)** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen


Mit Softkey öffnen.

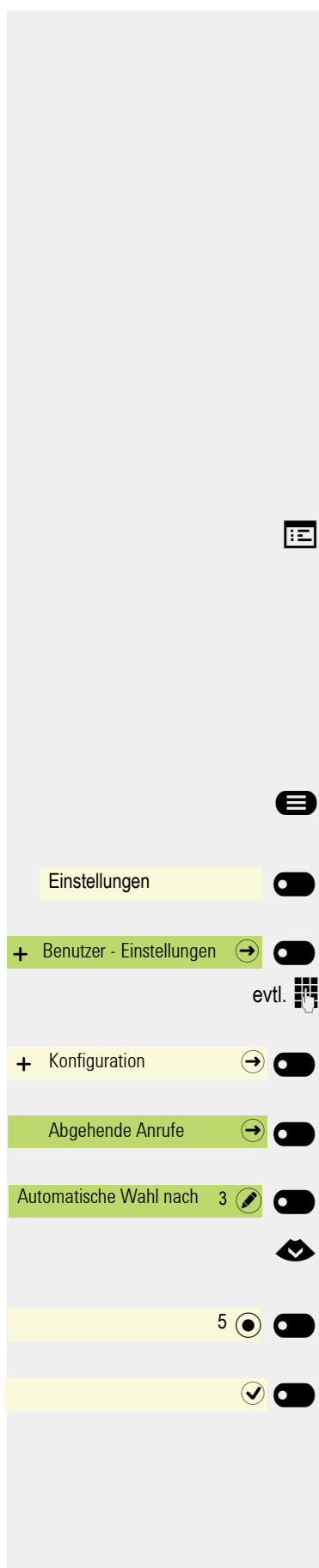
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit Softkey öffnen

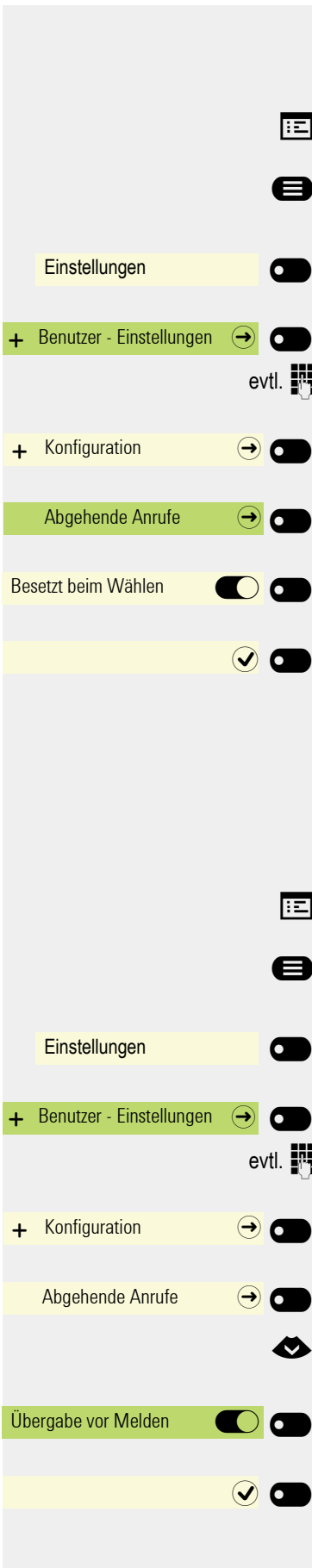
Eine neue Zeit auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

 Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 63), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.





„Besetzt beim Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen


evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

 Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

„Übergabe vor Melden“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Übergabe vor Melden wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

 Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

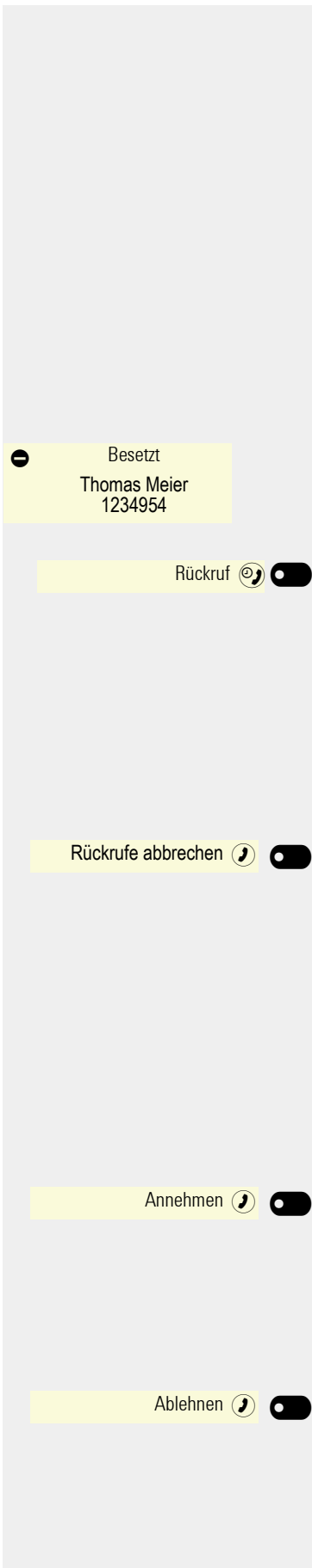
Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:


- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.



Rückruf

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.

 Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und das Fachpersonal die Funktion zugelassen haben (→ Seite 113).

 An einem MultiLine-Telefon → Seite 41 werden nur die Rückrufaufträge für Ihre Hauptleitung protokolliert.

Rückruf anmelden

Voraussetzung: Der angerufene Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Softkey drücken.

Rückrufauftrag löschen

Wenn ein Rückruf nicht mehr benötigt wird, weil Sie z. B. den betreffenden Teilnehmer persönlich getroffen haben, können Sie den Rückrufwunsch löschen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet.

Softkey drücken. Es werden **alle** Rückrufaufträge gelöscht.


Auf einen Rückruf reagieren

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet. Ihr Telefon läutet und im Grafik-Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Softkey drücken

Rückruf zurückweisen

 Die Funktion Ablehnen ist vom Fachpersonal zugelassen.

Softkey drücken

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Rückruf zulassen



Die Funktion Rückruf ist vom Fachpersonal zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.



Einstellungen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen →



Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration →



Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe →



Mit Softkey öffnen

Rückruf



Mit Softkey einschalten.



Einstellung mit Softkey speichern.

Konversationen einstellen

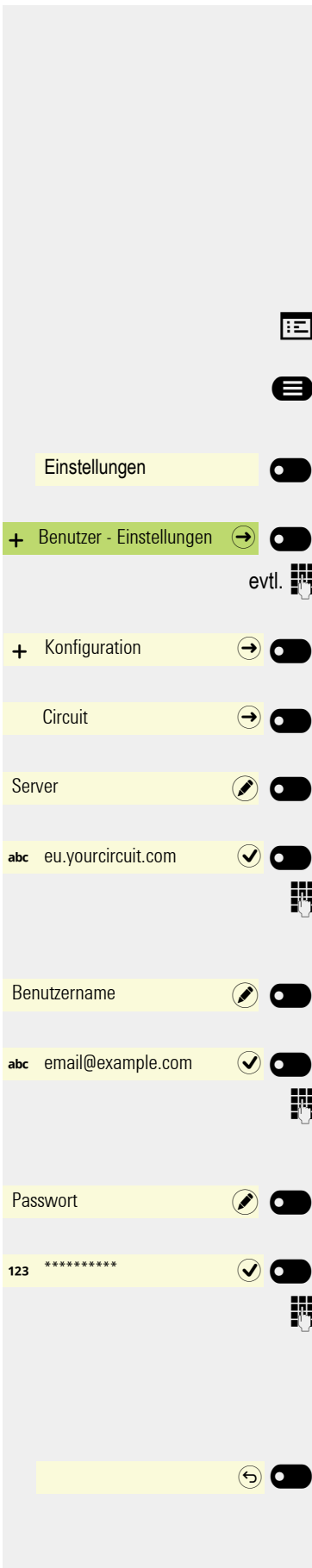
Der Inhalt von Konversationen wird von zugeordneten Teilnehmerlisten bestimmt. Sie können in Konversationen den Inhalt von Circuit oder den lokalen Einträgen aus Exchange und der Anruferliste zuweisen. Die Aktivierung von Circuit schließt Exchange und die lokale Anruferliste aus.

Circuit einstellen

Um Ihr Circuit Konto in Konversationen verwenden zu können, müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Circuit Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

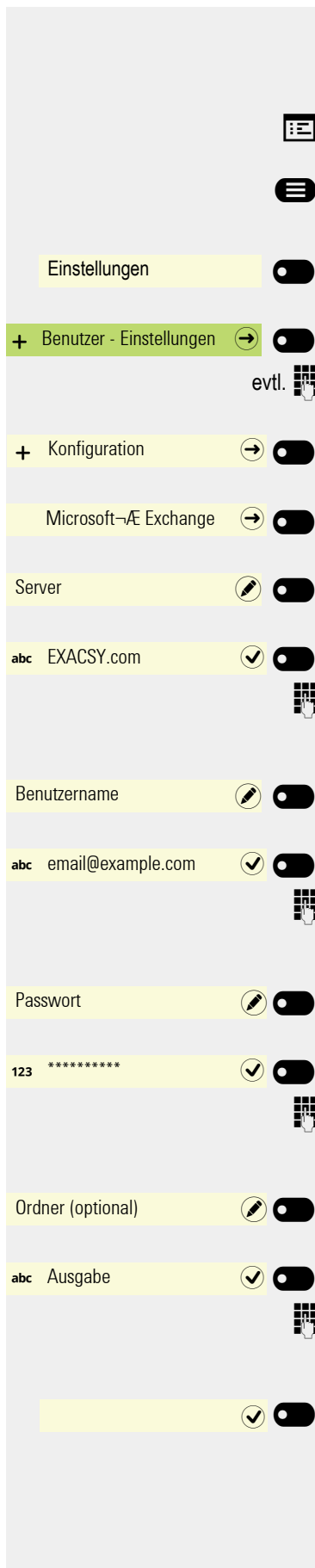
Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sind alle Angaben korrekt, wird Konversationen sofort auf die Circuit-Teilnehmer-Liste umgestellt.

Verlassen Sie das Menü.



Exchange einstellen

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 64 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 100 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 117.

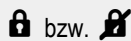
Lokale Konferenz aufbauen

➡ Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

➡ Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.


Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.




bzw.



Konferenz starten 



Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Teilnehmer 



Softkey drücken. die Teilnehmer werden angezeigt.



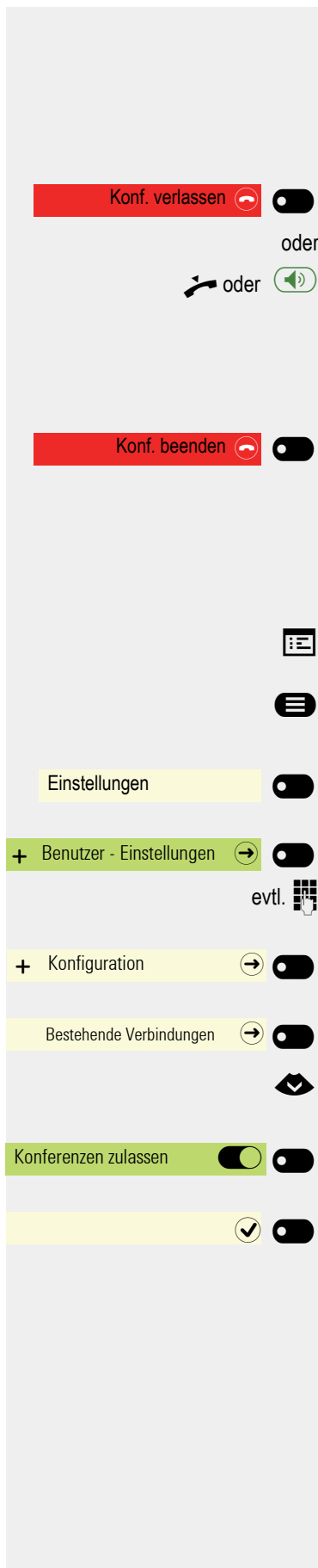
Teilnehmer auswählen

Benutzer 

Der Teilnehmer ist selektiert.



Teilnehmerinformationen öffnen



Lokale Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Konferenz verlassen erlauben“ (→ Seite 118) wurde eingeschaltet.

Softkey drücken.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Lokale Konferenz“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

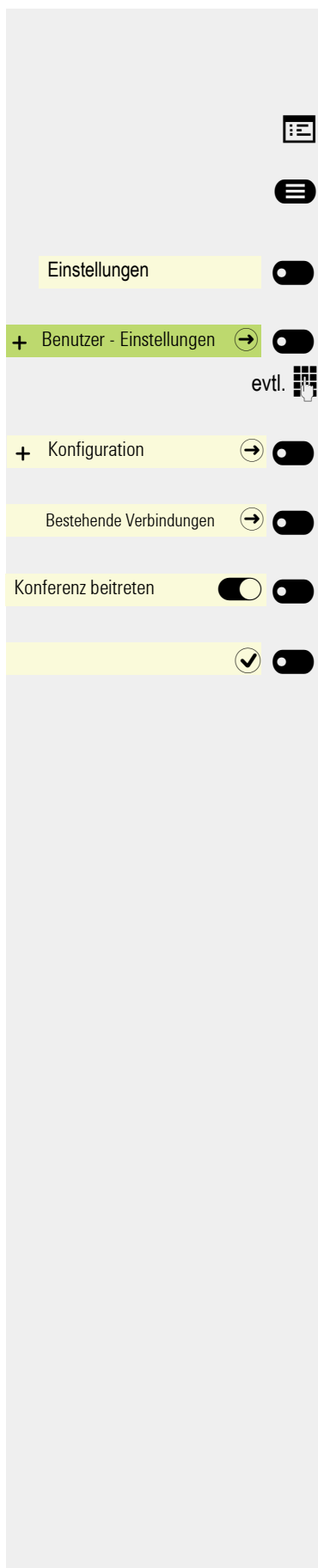
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

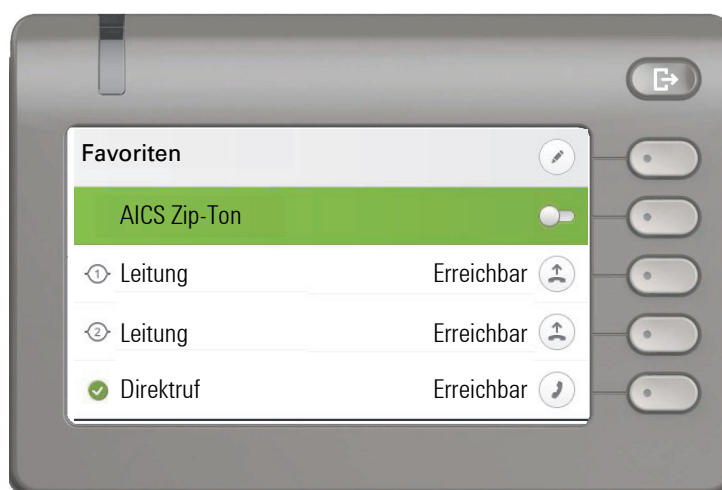
Mit Softkey Einstellung speichern.

MultiLine

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem Multi-Line-Telefon beschrieben. Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel „Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600 (→ Seite 27)“ zu lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 134.

Leitungstasten

Im Menü Favoriten bzw. wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können freiprogrammierbare Tasten vom Fachpersonal als Leitungs- oder Direktrufstasten eingerichtet sein. Das Menü Favoriten kann z. B. wie folgt aussehen:



Diese Funktionstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können im Menü Favoriten 4 bzw. am OpenScape Key Module 600 bis zu 12, eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 120.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

➡ Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung





Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED.



LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitzt grün auf: <ul style="list-style-type: none"> • ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 121 • Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 55
	LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none"> • ausgehender Anruf auf der Leitung • eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

Anruf der Hauptleitung annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen (das linke Tastensymbol wechseln zwischen  zu )

oder

Softkey drücken und Freisprechen.

oder

Hörer abheben. Sie haben das Gespräch angenommen.

Anruf über Bluetooth-Headset annehmen

Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken.

oder

Softkey drücken


oder

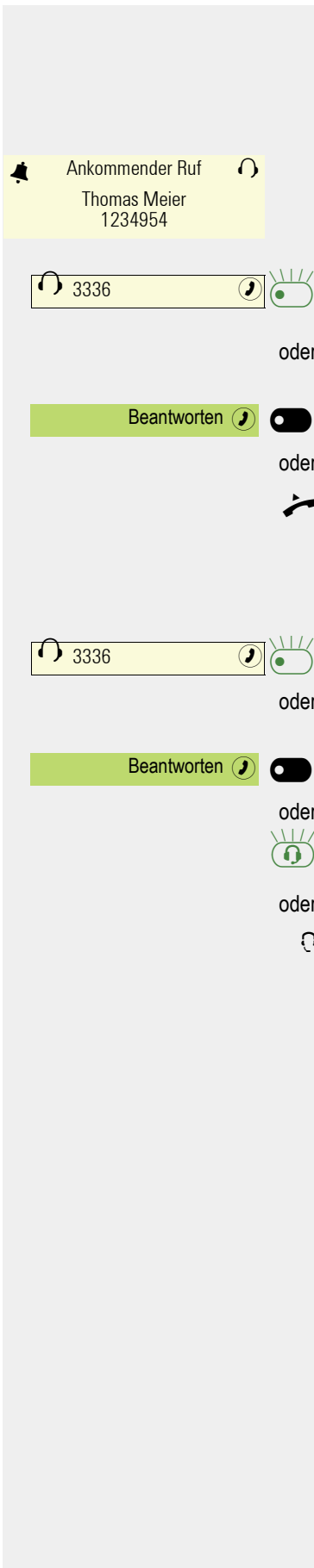
Blinkende Headset-Taste drücken.

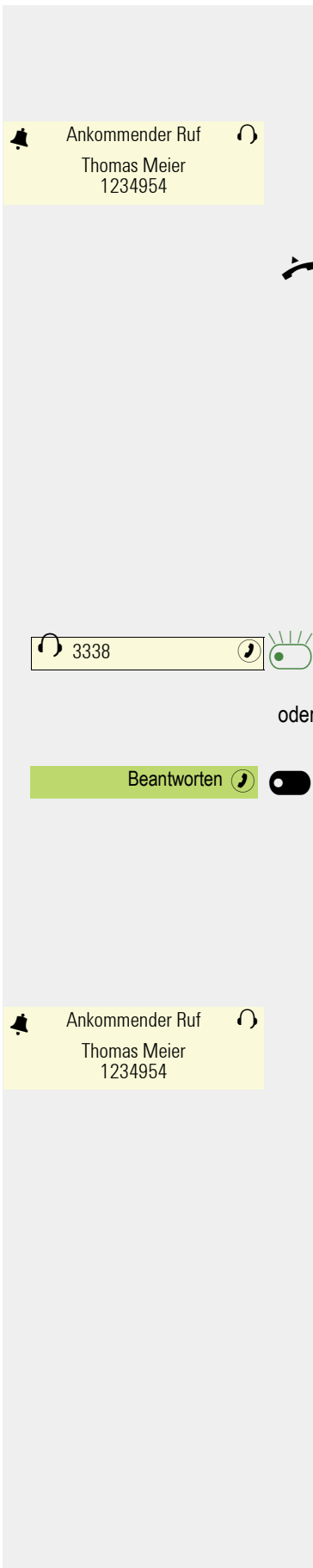
oder

Annehmen-Taste am Headset drücken.

Sie haben das Gespräch über Headset angenommen.

 Haben Sie „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) eingeschaltet, wird das Gespräch sofort über Headset angenommen.





Anruf für eine Nebenleitung annehmen


Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer verwenden

Hörer abheben.

Sie haben das Gespräch angenommen.

 Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 verwenden

Voraussetzung: Es ist ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.

Blinkende Taste der Nebenleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen.

oder

Softkey drücken und Freisprechen.

Leitungstasten ohne OpenScape Key Module 600


Haben Sie kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen und es sind Leitungen eingerichtet, so werden Anrufe nur über das Display und die Signalisierungs-LED signalisiert.


Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Nehmen Sie das Gespräch wie im Kapitel „Ankommende Anrufe (→ Seite 50)“ beschrieben an.

Anrufen

Sie können vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon eine Leitung belegen.

 Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

 Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

Auswahl über OpenScape Key Module 600

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Auswahl über Menü Favoriten

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen, darum sind Leitungen nur über das Menü Favoriten erreichbar.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen, wenn Sie die Hauptleitung verwenden wollen. Sie können den Kontakt auch in der Liste suchen und verwenden.

Taste drücken, um eine andere Leitung auszuwählen.

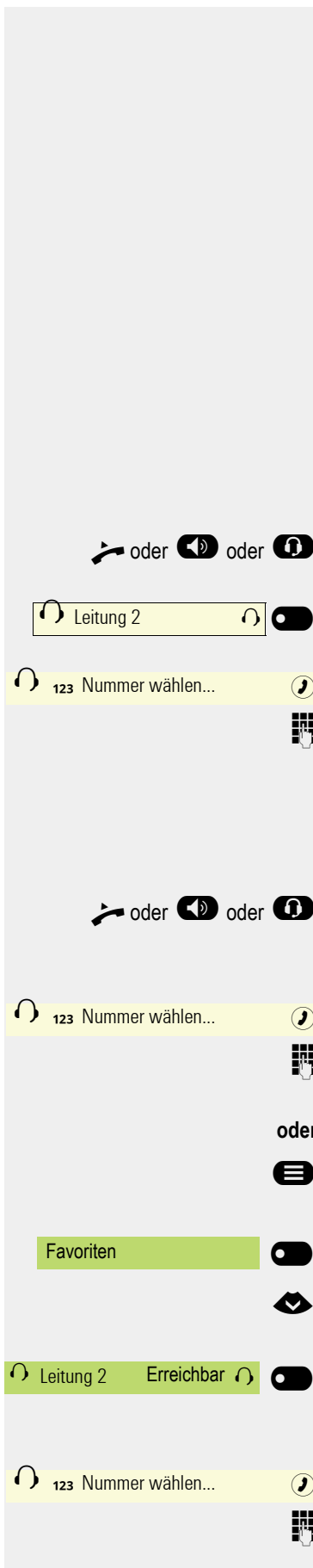
Mit Softkey öffnen

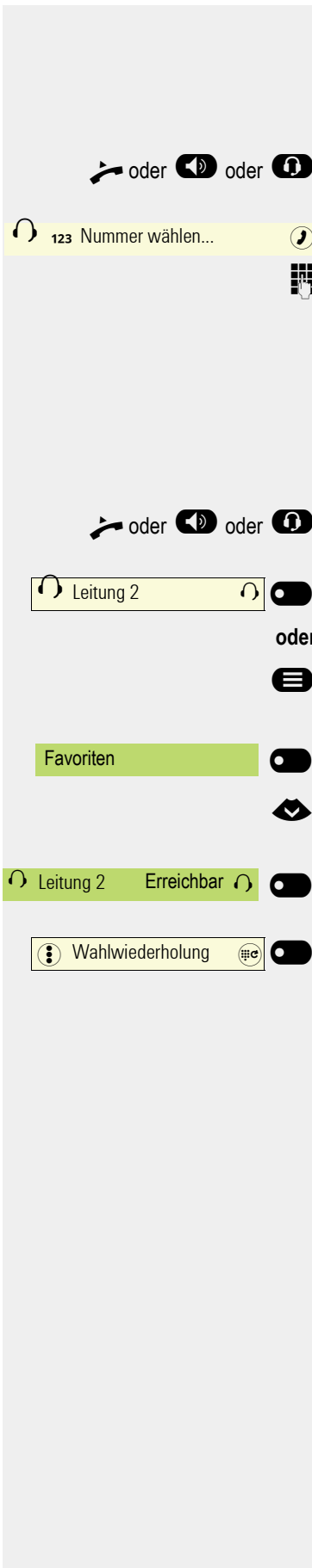
Gewünschte Leitung auswählen

Gewünschte Leitung, z. B. Leitung 2 auswählen und bestätigen.


Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich erneut.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.





Leitung automatisch belegen

 Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Das Eingabefeld für die vorgelegte Leitung öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – bei Leitungstasten, die der Hauptleitung – zuletzt gewählte Rufnummer wird für die Wahlwiederholung verwendet.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.

Taste drücken, um eine Leitung auszuwählen.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen.

Leitung, z. B. Leitung 2 bestätigen.

Funktionstaste drücken¹. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 68.

Umleitungsinformation

 Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 63

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 63
- Rückfrage → Seite 64
- Makeln → Seite 66
- Rückruf → Seite 112
- Halten → Seite 53
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 100
- Gespräch übergeben → Seite 104
- Konferenz → Seite 116

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 42
- Anrufe umleiten → Seite 68
- Anrufschutz → Seite 142

➡ Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 137.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Für die folgende Beschreibung wird davon ausgegangen, dass Sie über ein OpenScape Key Module 600 verfügen. Eingerichtete Leitungen in Favoriten funktionieren entsprechend → Seite 122.

Zweitgespräch annehmen

➡ Abhängig von den Einstellung für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 137.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

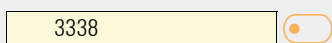
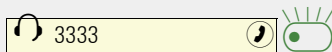
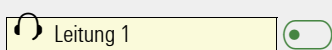
Gespräch auf Leitung 1 führen.

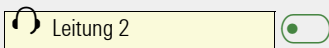
Leitungstaste Leitung 2 drücken.

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

➡ Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 120 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 64 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet.

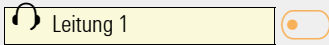




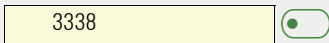
Gespräch auf Leitung 2 führen.



Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden



Leitungstaste Leitung 1 drücken.

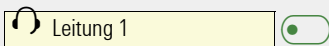


Gespräch auf Leitung 1 weiterführen. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

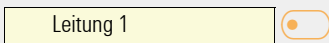
Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Leitungstaste 1 drücken.



Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.



Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 120 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Direktruffasten

Außer Leitungstasten kann das Fachpersonal zusätzlich Direktruffasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruffaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten. Die Direktruffasten werden auch für Rückfragen verwendet.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält (die LED blinkt).

Mit voreingestellter ausgehenden Leitung

Betreffende Direktruffaste drücken. Die Tastenbeschriftung zeigt im Wechsel, die Rufnummer der Ausgangsleitung.

Die Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung wurde über die eingestellte ausgehende Leitung aufgebaut.


Ausgehende Leitung auswählen

Leitungstaste (z. B. Leitung 2) drücken, um Leitung für ausgehendes Gespräch zu wählen.

Betreffende Direktruffaste drücken.

Die gewählte Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung wurde über die gewählte Leitung aufgebaut. Das Direktruf-Ziel wird angezeigt.

Auf der Direktruffaste wird die Rufnummer der Ausgangsleitung angezeigt.

 Das Fachpersonal kann die Direktruffaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.


Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

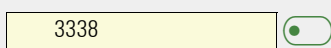
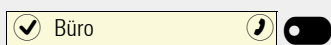
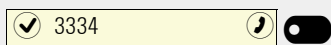
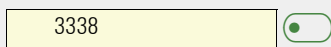
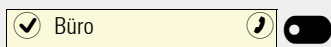
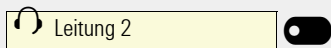
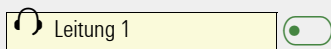
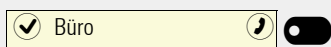
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Direktruffaste ist vom Fachpersonal für Rückfrage eingerichtet.

Softkey drücken. Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Betreffende Direktruffaste drücken.

Die Verbindung wurde über die aktive Leitung aufgebaut. Das erste Gespräch wird ins „Halten“ gelegt. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.

 Ist vom Fachpersonal statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.



Gespräch übernehmen

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Bei einem Anruf für seine Leitung blinkt die LED.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 106.

Direktruf Taste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden.

Gespräch abweisen

Voraussetzung: Abweisen ist vom Fachpersonal für Direktruf Tasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet → Seite 106.

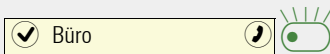
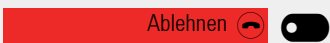
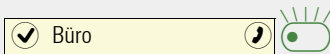
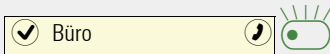
Direktruf Taste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion **Auto-Antwort** ist eingeschaltet → Seite 106.

Direktruf Taste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.



Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten




Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion ist für Direkttruffasten freigeschaltet. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 98.

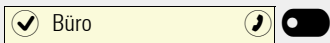
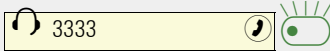
Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf sofort an den Direktteilnehmer weiterleiten.

Ihre Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.


Betreffende Direkttruffaste drücken. Der Anruf wird an den Direktteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf annehmen, indem Sie auf die Leitungstaste drücken.

LED-Anzeige bei Direkttruffasten

DSS-Taste	Bedeutung
	Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Sie können ein Gespräch für den Direktteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt.
	Leuchtet: Die Leitung ist belegt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.



Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

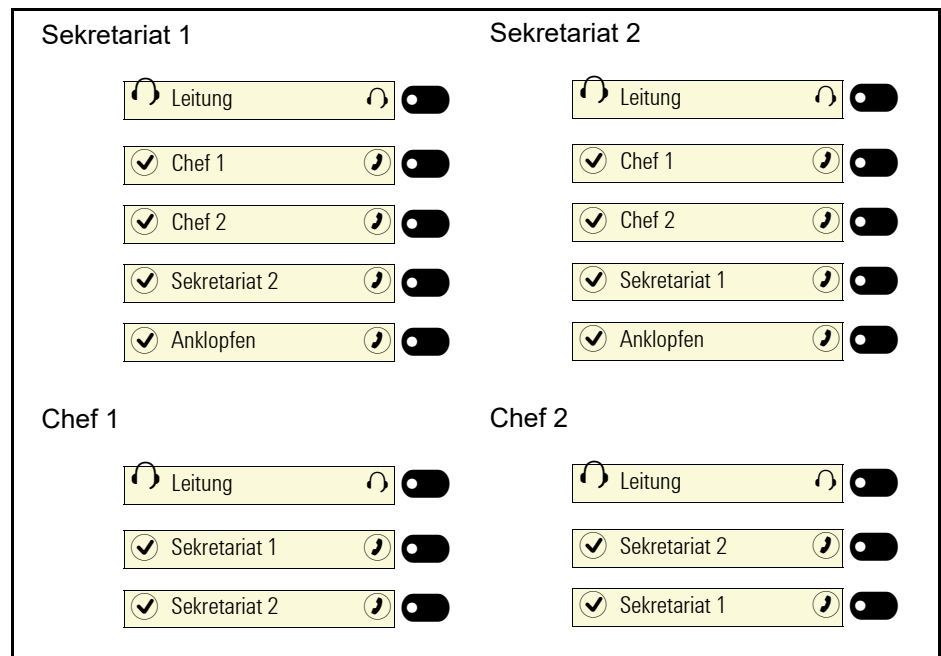
 Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen.

Für die nachfolgende Darstellung wird der Betrieb mit jeweils einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 angenommen.

Beispiel-Szenarium

In diesem Beispiel wird angenommen, dass zwei Chef- und zwei Sekretariatstelefone eingerichtet sind. Anrufe für die Chefs werden sofort an das jeweilige Sekretariats-Telefon umgeleitet. Eine Sekretärin verbindet dann ggf. das Gespräch mit oder ohne Rückfrage über die Direktruftaste an den zuständigen Chef.

OpenScape Key Module 600 der Teilnehmer




Voraussetzungen:

Folgende Umleitungen sind eingerichtet (→ Seite 68):

- Für Alle Anrufe von Chef 1 auf Sekretariat 1
- Für Alle Anrufe von Chef 2 auf Sekretariat 2
- Umleiten bei Bei besetzt und Umleitung bei Nach Zeit von Sekretariat 1 auf Sekretariat 2
- Umleiten bei Bei besetzt und Umleitung bei Nach Zeit von Sekretariat 2 auf Sekretariat 1

„Anklopfen zulassen“ sollte bei den Sekretariats-Telefonen aktiviert sein (→ Seite 102). Die Funktion kann auch wechselweise über eine Taste aus- und eingeschaltet werden.

 Leitungs- und Direktruftasten sind vom Fachpersonal eingerichtet und konfiguriert sowie „Übergabe n. Auflegen“ und „Server Features“ aktiviert.

Gespräch annehmen

Ankommende Gespräche für die Chefs sollten sofort an das zugeordnete Sekretariat umgeleitet und dort entgegengenommen werden.

Gespräch im Sekretariat annehmen

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im zugeordneten „Sekretariat 1“.

Die Leitungstaste des Telefons „Sekretariat 1“ blinkt.

➡ Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ blinkt ebenfalls.

Leitungstaste drücken, um das Gespräch anzunehmen. Der Teilnehmer meldet sich. Die Leitungstaste leuchtet.

➡ Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ leuchtet.

Vorzeitige Gesprächsübernahme durch Chef 1

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im „Sekretariat 1“. Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ blinkt. Das „Sekretariat 1“ hat das Gespräch noch nicht angenommen. Bevor die Umleitung zu „Sekretariat 2“ erfolgt, übernimmt „Chef 1“ das Gespräch vorzeitig.

Direktrufstaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen.

➡ Wird zum Beispiel im „Sekretariat 2“ ein Gespräch für „Chef 2“ nicht angenommen, so kann auch „Sekretariat 1“ oder „Chef 1“ das Gespräch vorzeitig übernehmen

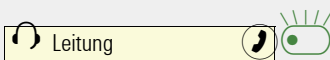
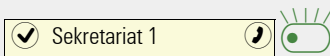
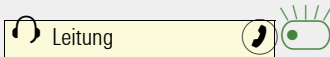
Umleiten zu Sekretariat 2

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im zugeordneten „Sekretariat 1“. Es wird **nicht** abgehoben. Nach einer eingestellten Zeit wird das Gespräch auf „Sekretariat 2“ umgeleitet. Die Leitungstaste des Telefons „Sekretariat 2“ blinkt und es läutet.

Leitungstaste am Telefon „Sekretariat 2“ drücken, um das Gespräch anzunehmen. Der Teilnehmer meldet sich. Die Direktruftaste „Sekretariat 2“ am Telefon „Chef 1“ leuchtet.

➡ Ist „Sekretariat 1“ besetzt wird sofort auf „Sekretariat 2“ umgeleitet wenn:

- bereits ein Rückfragegespräch geführt wird oder
- „Anklopfen zulassen“ ausgeschaltet ist.



Zweitgespräch

Voraussetzung: Anklopfen zulassen ist eingeschaltet.

Erhält „Sekretariat 1“ ein Zweitgespräch, so kann es dieses annehmen, ignorieren, weiterleiten oder ablehnen. Ausführliches dazu lesen Sie ab → Seite 100.

Wurde das Zweitgespräch angenommen, so kann es über Rückfrage oder über die Direktruffasten weiterverbunden werden.

Gespräche verbinden

Wenn z. B. das „Sekretariat 1“ ein Gespräch angenommen hat, kann es über die Direktruffasten zu folgenden Telefonen weiterverbinden:

- Chef 1
- Chef 2
- Sekretariat 2.

Nachfolgende Beispiele zeigen Verbindungen zu „Chef 1“.

Verbinden mit Rücksprache

Direktruffaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich. Die Verbindung ankündigen.

Auflegen oder Lautsprecher- oder Headset-Taste drücken.

➡ Es kann im Verbindungs- Menü auch „Überg. durchführen“ ausgewählt werden.

Verbinden ohne Rücksprache

Direktruffaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich noch nicht.

Softkey drücken.

Auflegen oder Lautsprecher- oder Headset-Taste drücken. Beim „Chef 1“ läutet es.

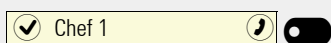
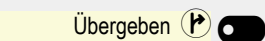
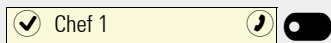
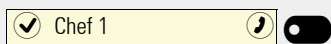
Nimmt „Chef 1“ das Gespräch nicht entgegen, so erfolgt ein Wiederanruf (siehe auch → Seite 104) nach einer eingestellten Zeit.

➡ Die Direktruffaste „Chef 1“ am Telefon „Sekretariat 1“ leuchtet.

Rücksprache ohne Verbinden

Direktruffaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich. Eine Übergabe ist nicht erwünscht. Das „Sekretariat 1“ nimmt das Gespräch zurück.

Softkey drücken. Das „Sekretariat 1“ ist wieder mit dem Anrufer verbunden.



Makeln, Trennen oder Konferenz

Während einer Rücksprache kann das „Sekretariat 1“ zwischen „Chef 1“ und dem Anrufer makeln, eine Konferenz schalten oder einen der beiden Gesprächspartner trennen. Mehr zu diesen Themen finden Sie auf den Seiten → Seite 66 bzw. → Seite 116.

Einstellungen für MultiLine (Keyset)

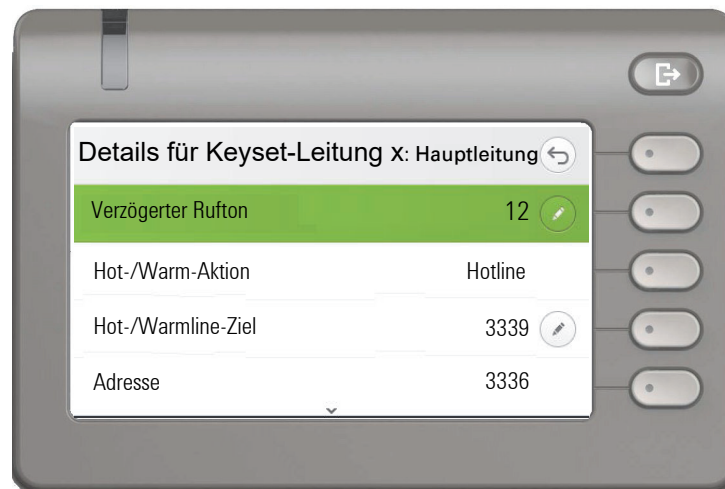
Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

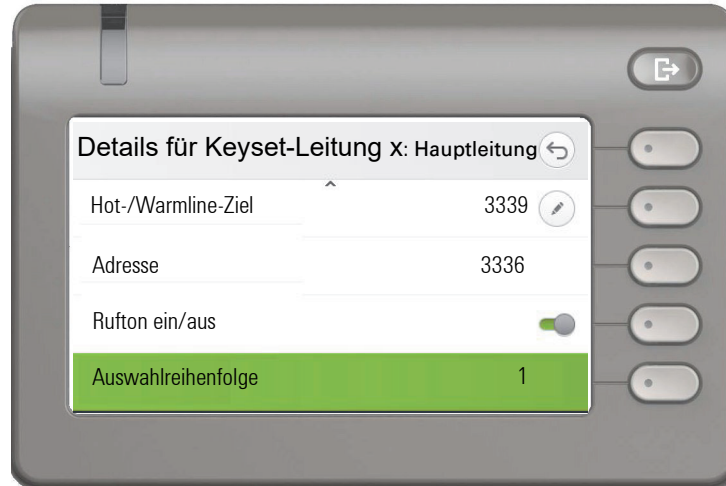
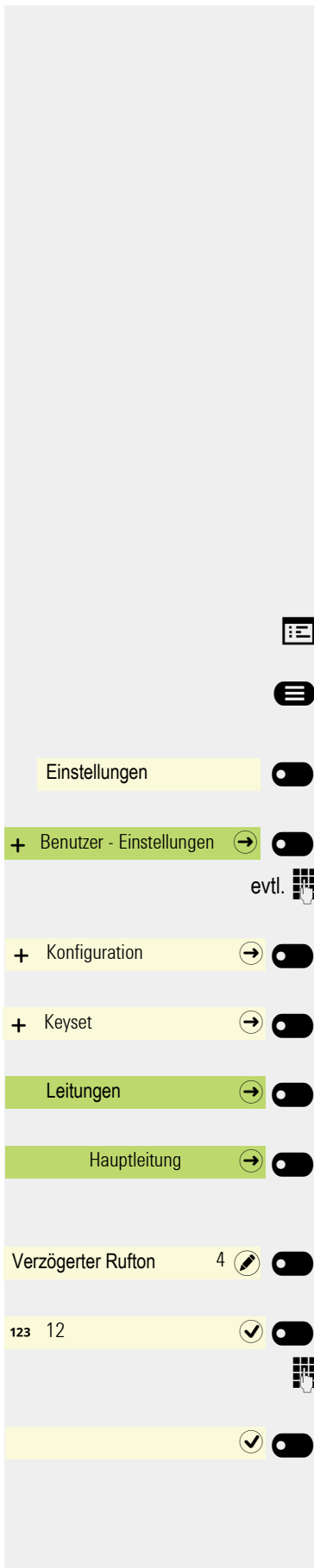
- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- Verzögerter Rufton
 - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
 - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung





Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellten Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Wert (0 bis 3600 Sekunden) eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 96.

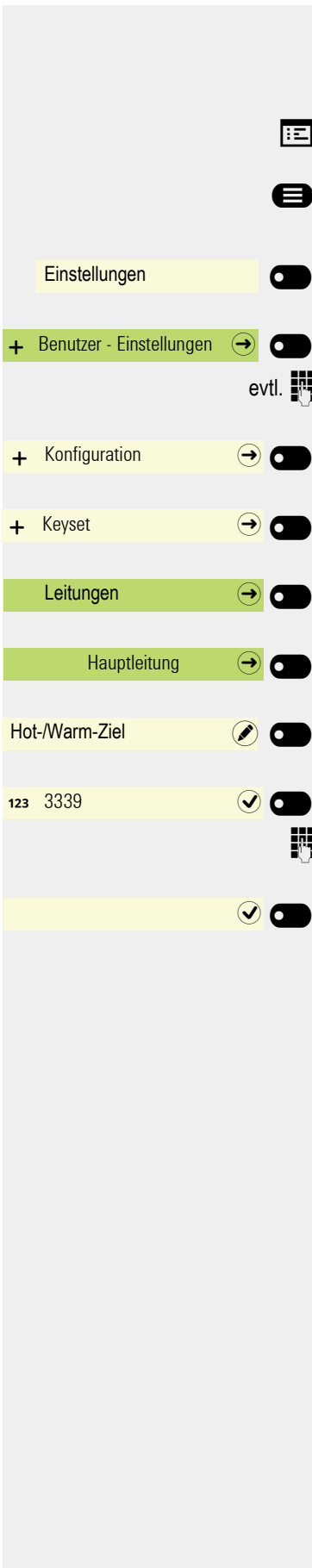
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.


Das Eingabefeld ist geöffnet.

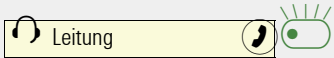
Ziel eingeben oder ändern und bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern. Die Zielrufnummer wird angezeigt.

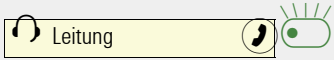
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rollover für Leitung

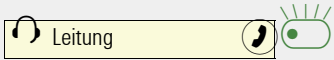
 Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.



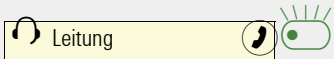
oder



oder



oder




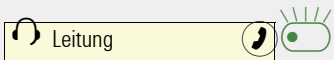
Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen **Aufmerksamkeitston**

 Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.



Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z. B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Fachpersonal die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 34 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Geschäft 1 (Rufnummer)
- Geschäft 2 (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- Firma (Firmenname)
- Adresse 1 (Adresse x:)
- Adresse 2 (Adresse x:)
- E-Mail
- Berufliche Funktion (Rolle:)



Mit Softkey die Suchfunktion starten.

Das Suchfeld wird geöffnet.

Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit „Mai“ beginnen.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 138).
- Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.

Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

Eintrag wählen

Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufprotokollierung

Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

➡ Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 63.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

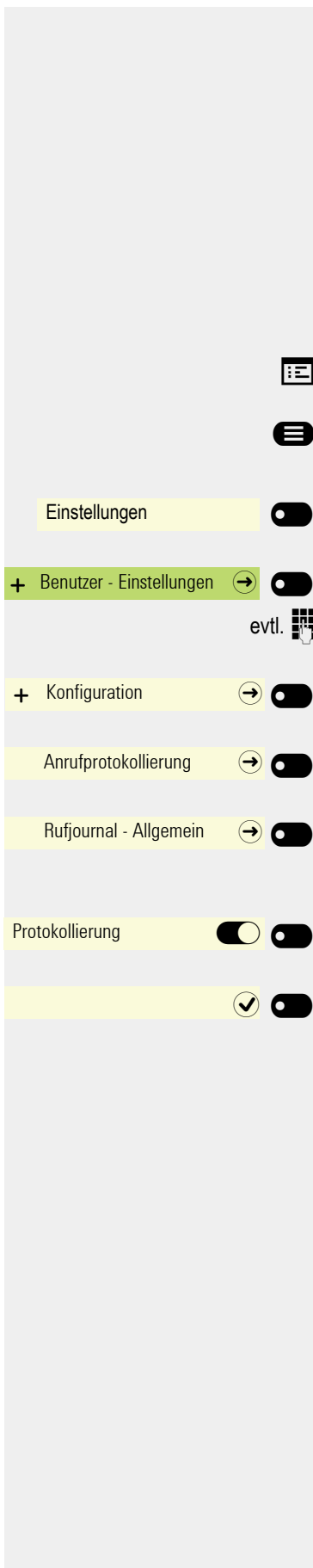
Mit Softkey öffnen

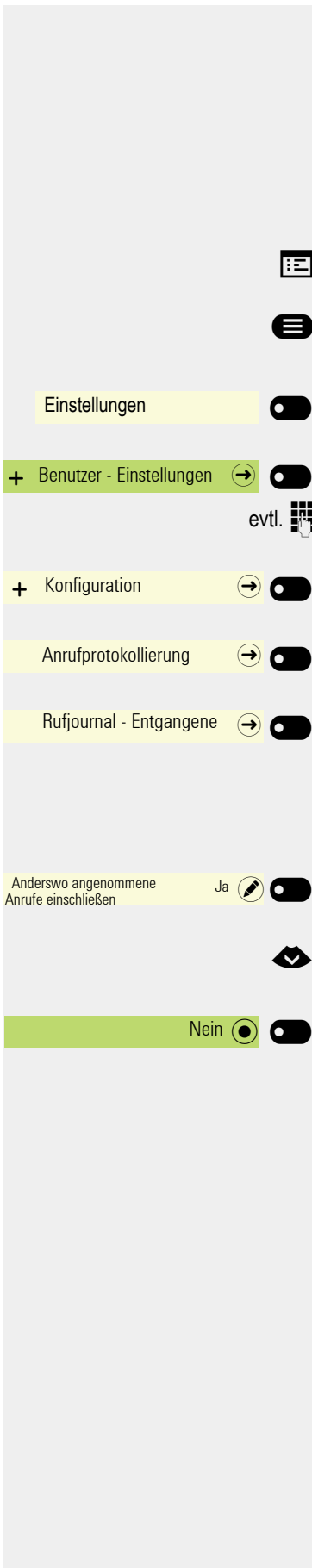
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.

Mit Softkey Einstellung speichern.

➡ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Signalisierungs-LED erlöschen.





Aufzeichnung entgangener Anrufe

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 58). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nein“ empfohlen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Mit Softkey öffnen¹. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

Nächste Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um „Nein“ einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt..

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

Rufton über Wähltastatur ausschalten



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display → Seite 36 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 36 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.

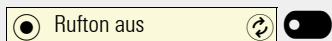


Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

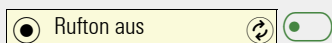
oder

Rufton mit Taste aus- und einschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein → Seite 91.



Funktionstaste drücken.



Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann.

Der Anrufschutz kann z. B. über eine dafür programmierte Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 oder über das Menü Präsenz ein/ausgeschaltet werden → Seite 24.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 41 können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt werden → Seite 91 und die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 143.

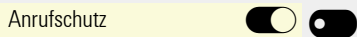
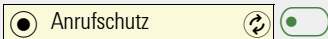
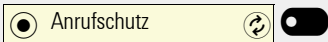
Funktionstaste drücken.

Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken.

Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren

Taste drücken.











Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

		
		
Einstellungen		Mit Softkey öffnen
+ Benutzer - Einstellungen →		Mit Softkey öffnen
	evtl. 	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
+ Konfiguration →		Mit Softkey öffnen
Ankommende Anrufe →		Mit Softkey öffnen
Bearbeiten →		Mit Softkey öffne
Anrufschutz zulassen		Mit Softkey einschalten.
		Einstellung mit Softkey speichern.

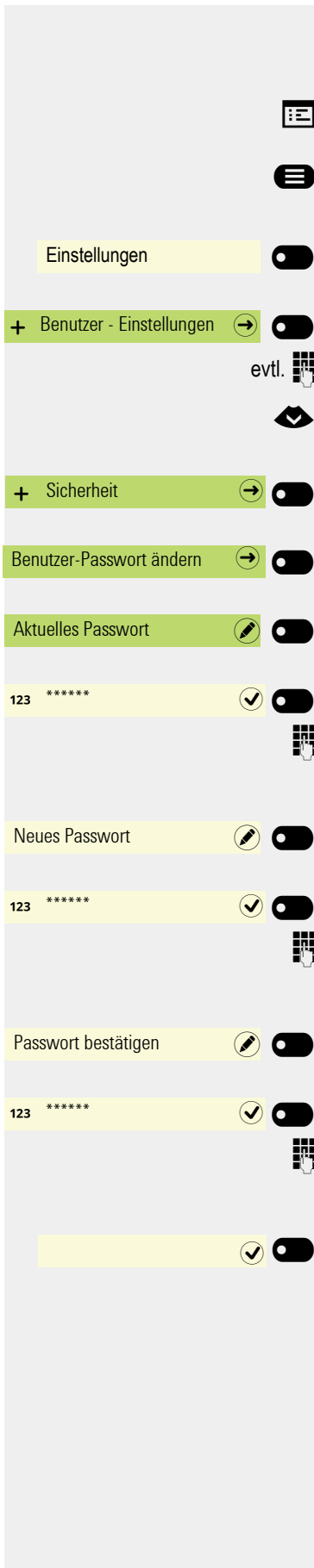
Sicherheit

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 147.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 146).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

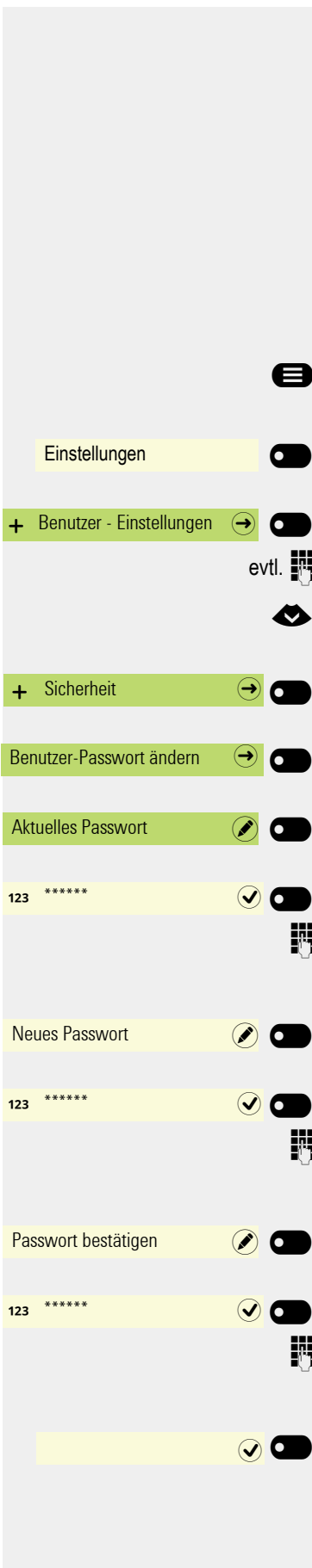
Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 190 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 147 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen das Fachpersonal.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 144. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren



Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

oder



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen

Telefon sperren



Mit Softkey Telefon sperren.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

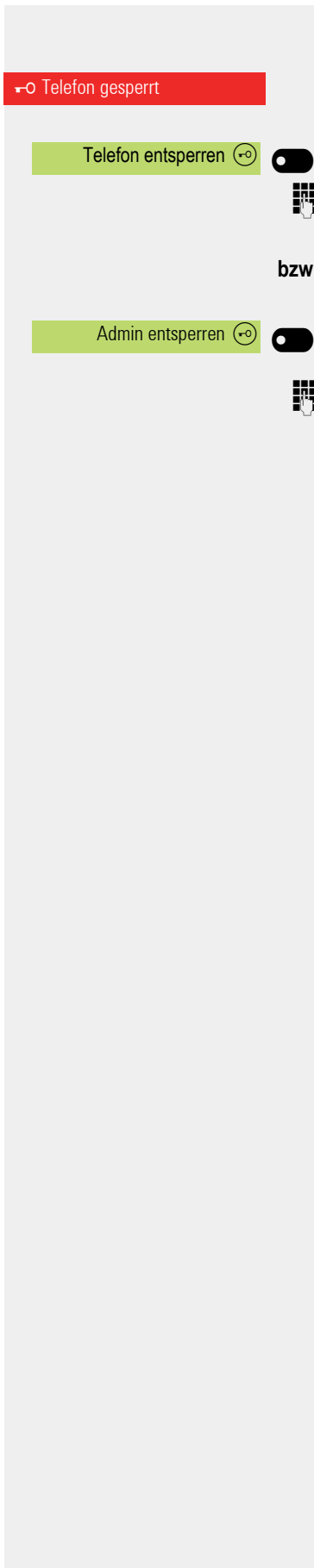
Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Notruf



Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.



Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Softkey drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

➡ Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 92) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Individuelle Einstellung des Telefons

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Helligkeit für Display einstellen

Sie können die Helligkeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Das Fachpersonal kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Bildschirmschoner aktivieren

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat Bilder auf das OpenScape CP 600 geladen oder Sie haben eigene Bilder hochgeladen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf die Option „Wählen Sie die gewünschte Bilddatei“ unter „Diaschau Bilder“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.



Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen

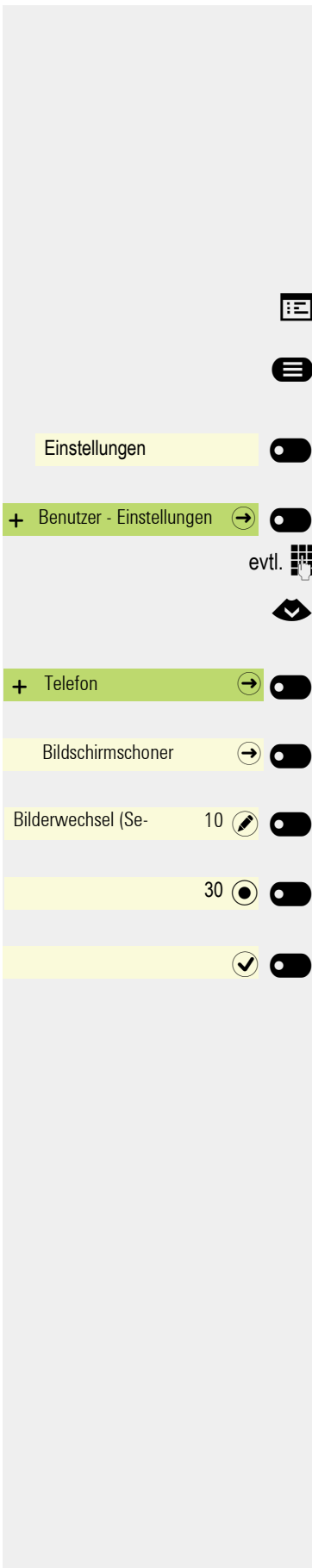
Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

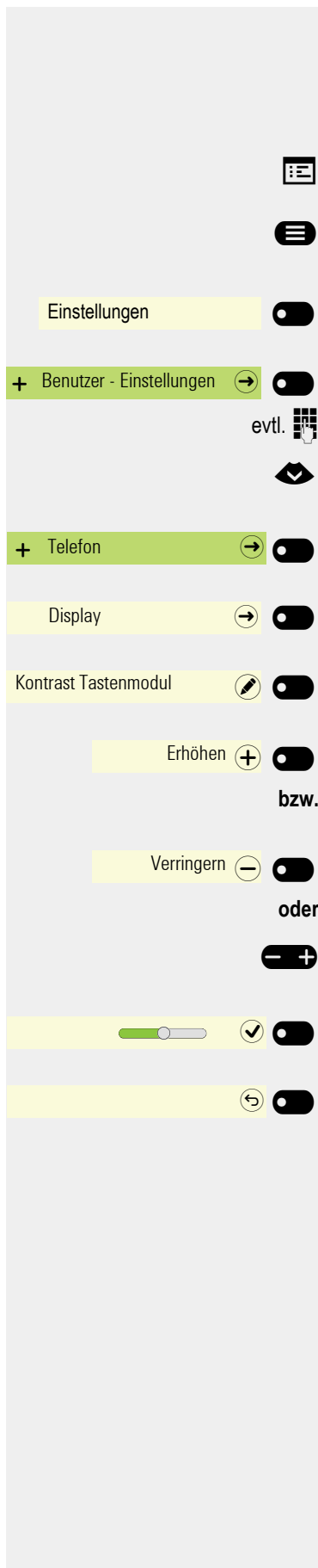
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

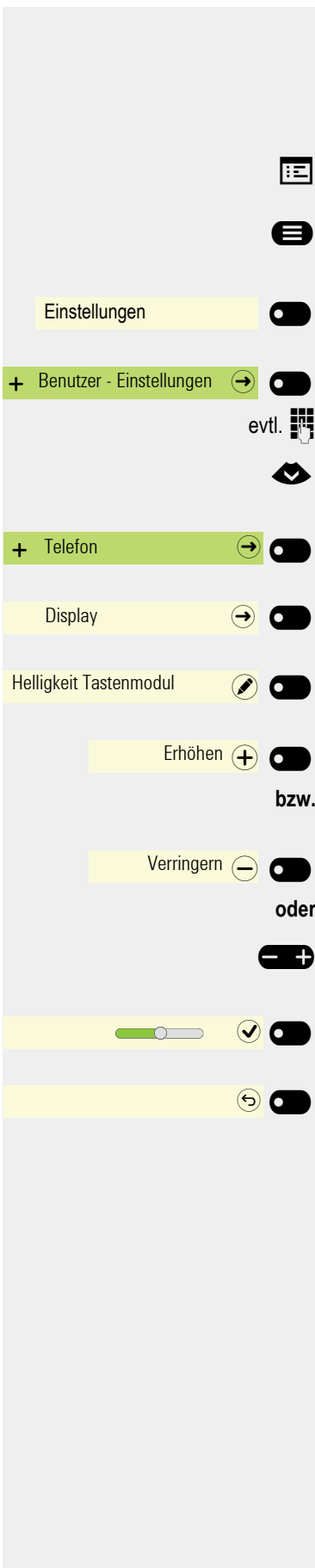
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Tastenton


Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen.

Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Mittel
- Aus (für keinen Klick)

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Tastenauswahl

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü verlassen.

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige ablesen (kann hier nicht geändert werden).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 190.

Uhrzeit überprüfen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Datum überprüfen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

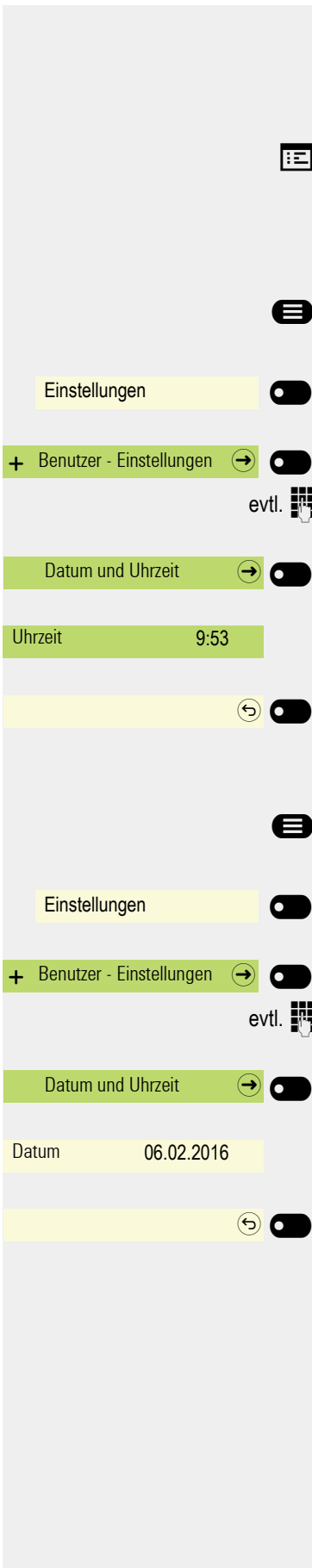
Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

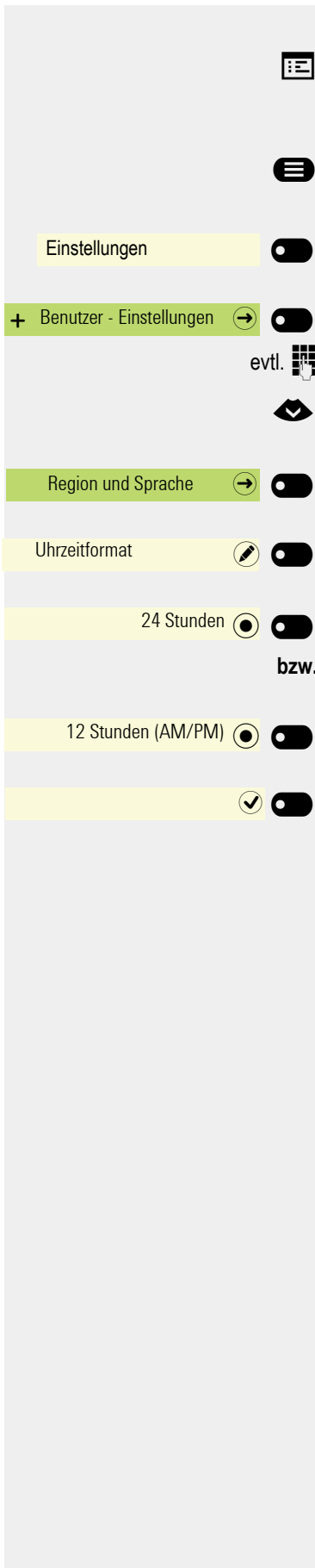
Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.



Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen


Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Zu Region und Sprache wechseln

Region und Sprache 




Mit Softkey öffnen

Uhrzeitformat 




Mit Softkey öffnen¹.

24 Stunden 



Mit Softkey z. B. 24-Stunden-Format einstellen.

bzw.

12 Stunden (AM/PM) 

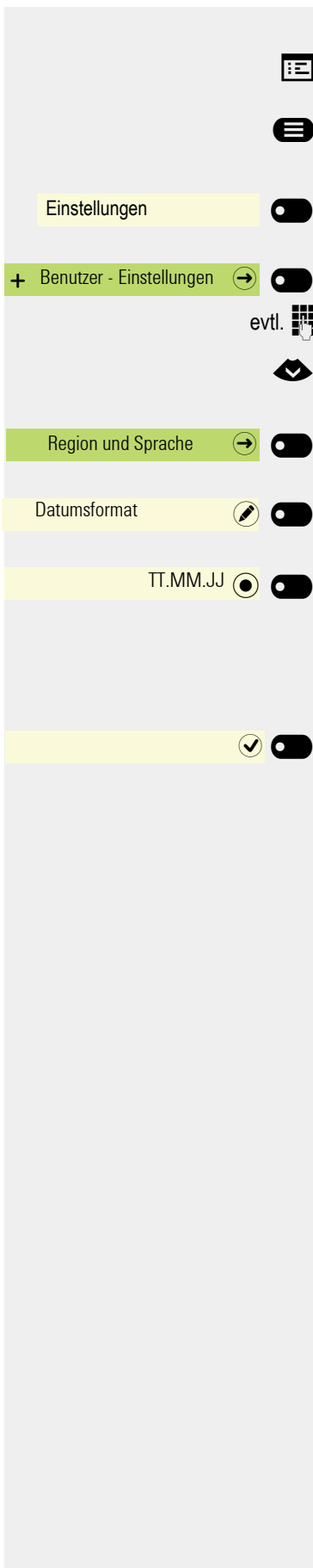


Mit Softkey z. B. 12-Stunden-Format einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen


Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.




Zu Region und Sprache wechseln

Region und Sprache 




Mit Softkey öffnen

Datumsformat 



Mit Softkey öffnen¹.

TT.MM.JJ 



Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen.

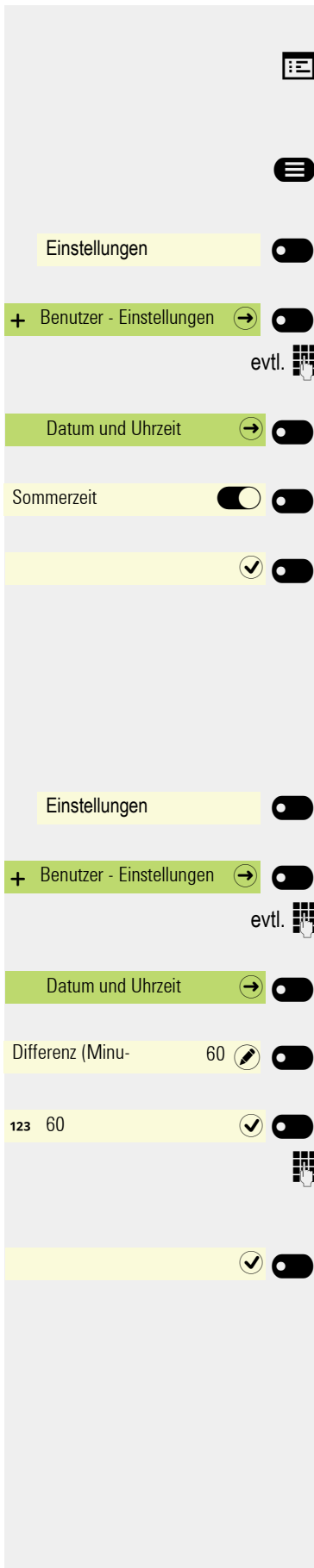
Weitere Optionen sind:

- JJ-MM-TT
- MM/TT/JJ



Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Sommerzeit einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 162.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

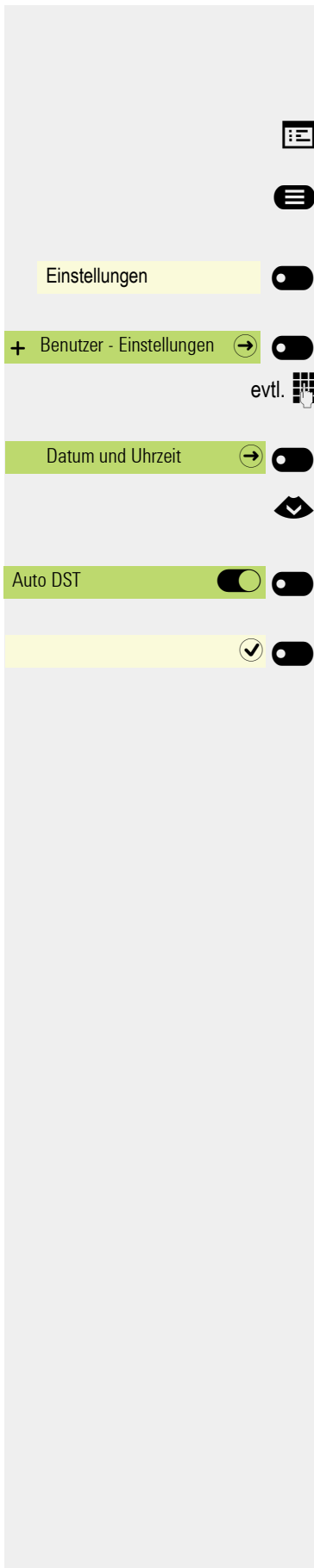
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Zu Auto DST wechseln

Informativ. Kann nicht geändert werden.

Einstellung mit Softkey speichern.



Audio

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Z. B. Hörer mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Mit Softkey leiser einstellen

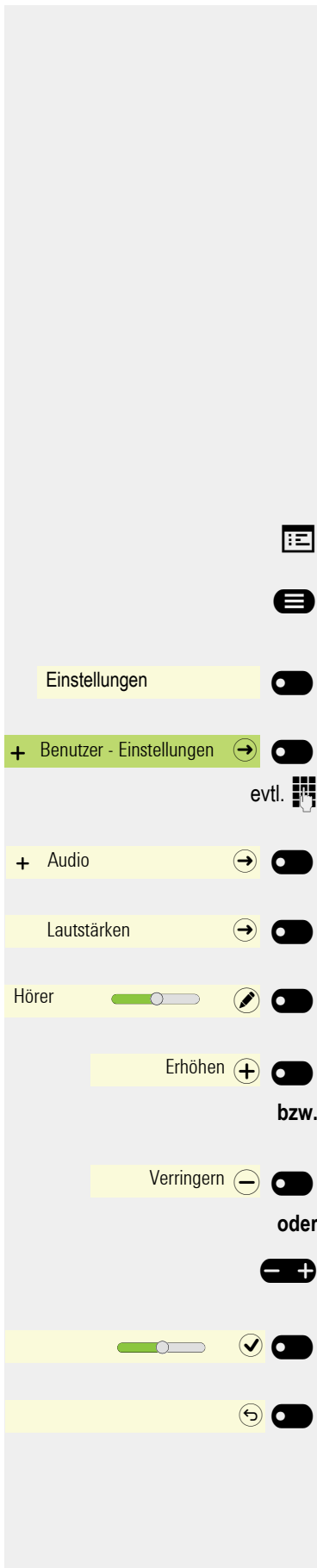
oder

mit der Wippe-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

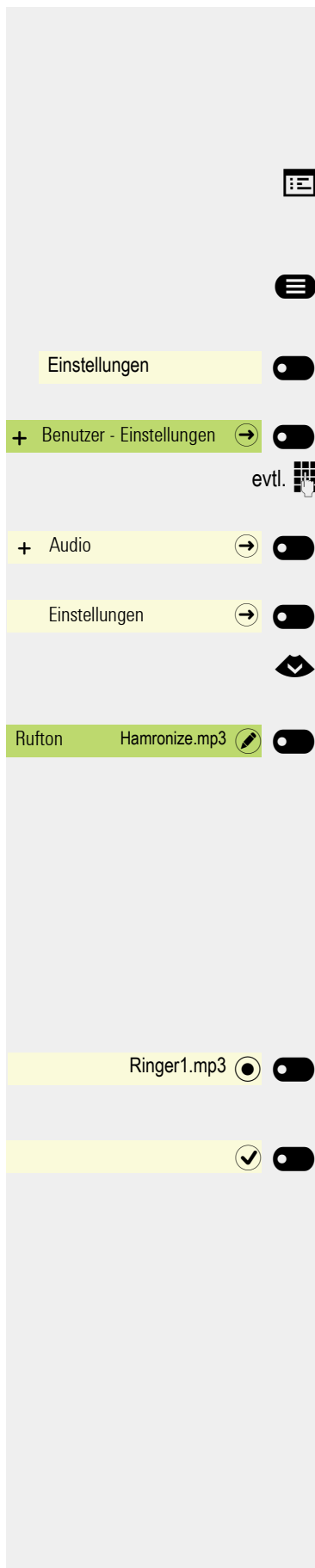
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

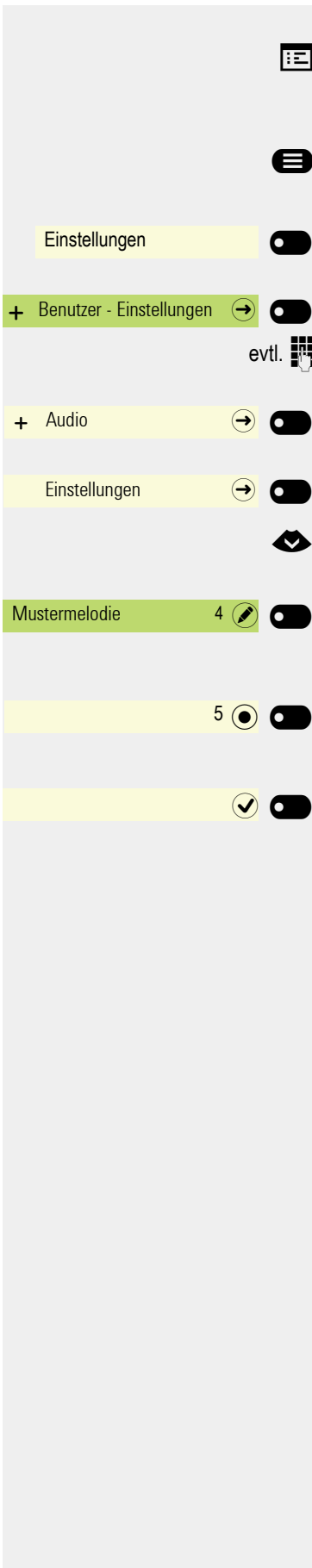
Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190)

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 165.
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

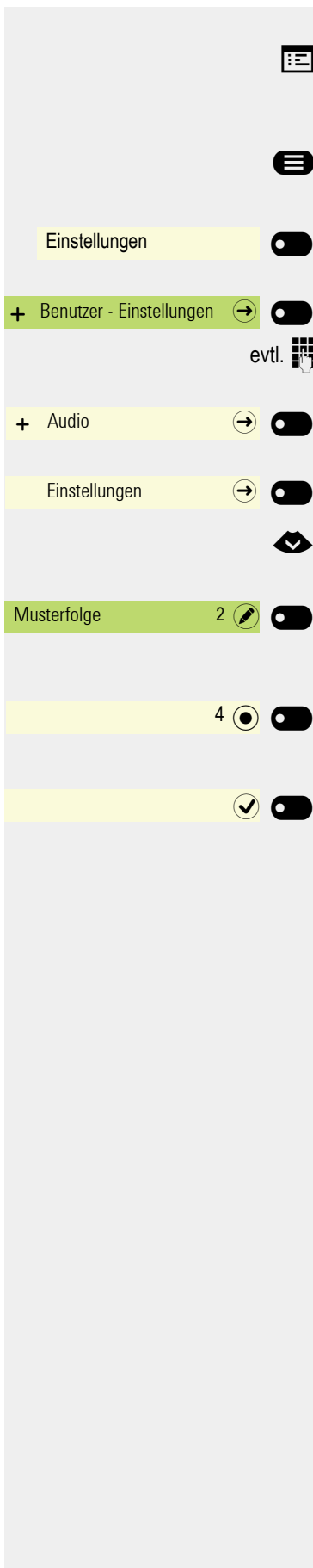
Zur Mustermelodie wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort das dazugehörige Muster.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190).

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 165.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

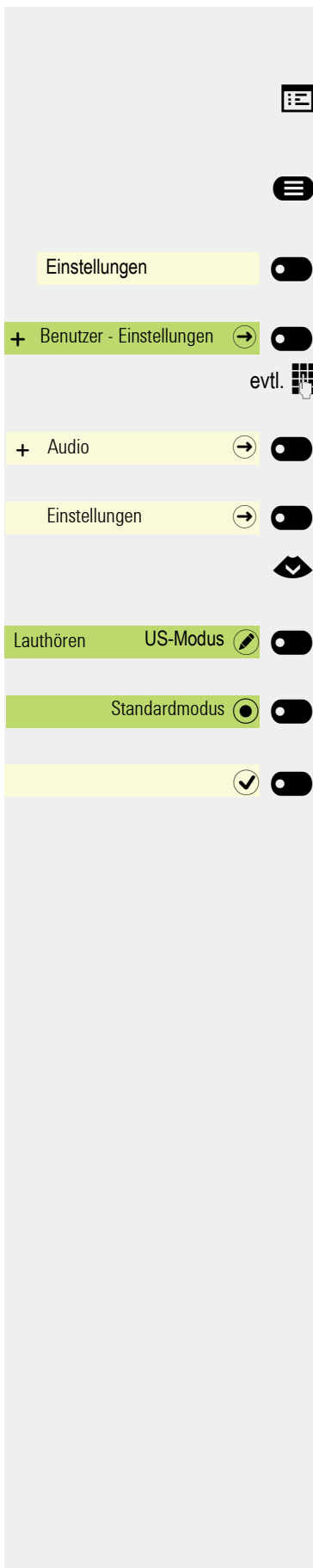
Zur Musterfolge wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die eingestellte Mus-
termelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 52

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Lauthören auswählen.

Mit Softkey öffnen¹.

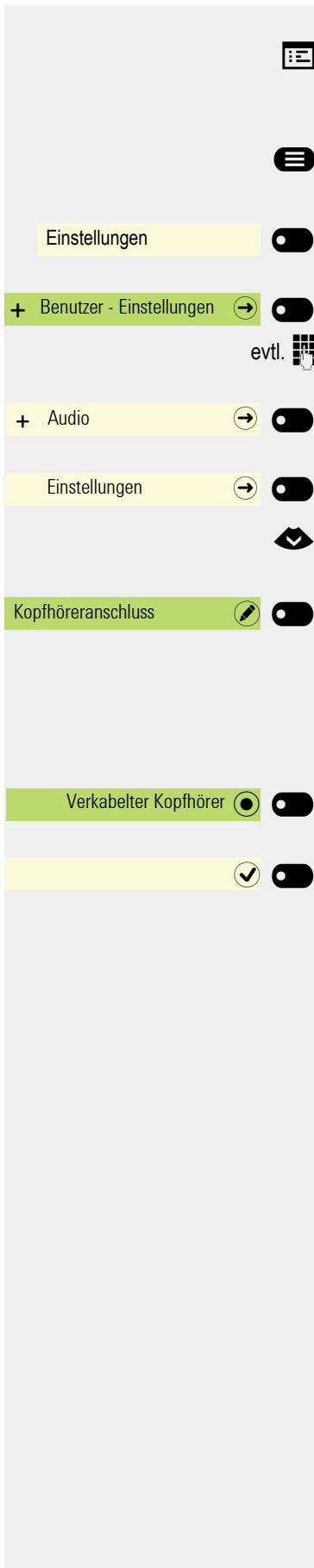
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörerr
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Das Fachpersonal hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

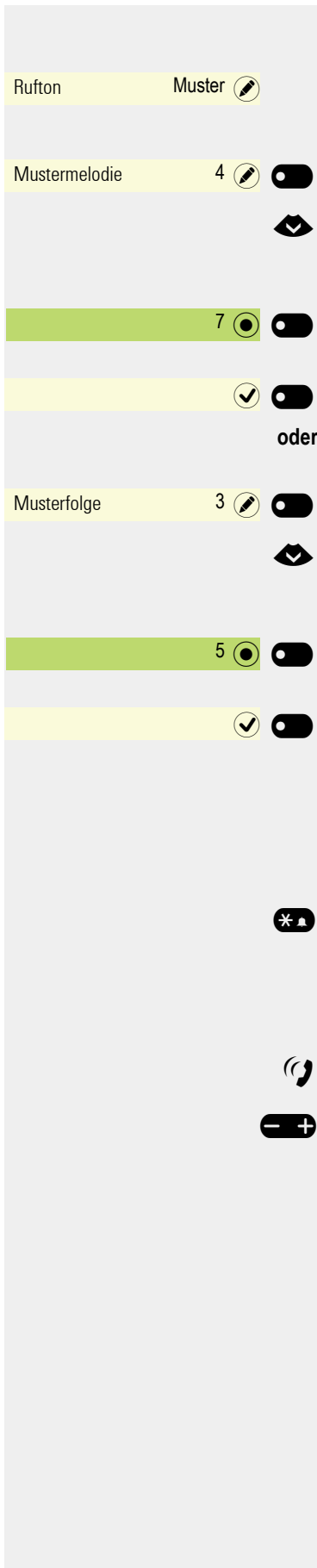
Mit Softkey öffnen¹.

Rufton auswählen

Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mit Softkey öffnen¹.

Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Melodie.

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

Ggf. mit Softkey die Einstellung speichern.

oder

Mit Softkey öffnen¹.

Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 23.

Taste lang drücken.

Lautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit dem Wippschalter einstellen → Seite 23.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Warnung bei unsicherem



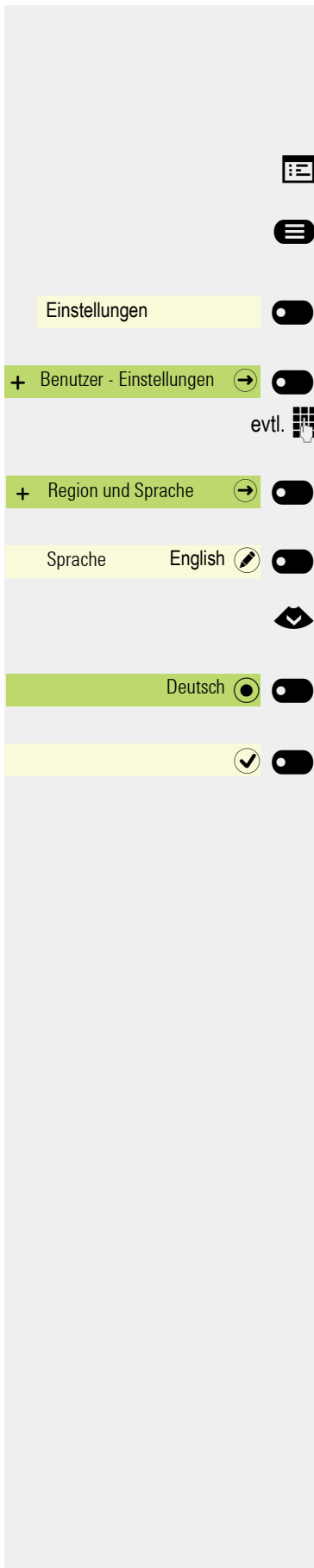
Mit Softkey einschalten.



Einstellung mit Softkey speichern.

Sprache und Land einrichten

Display-Sprache



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

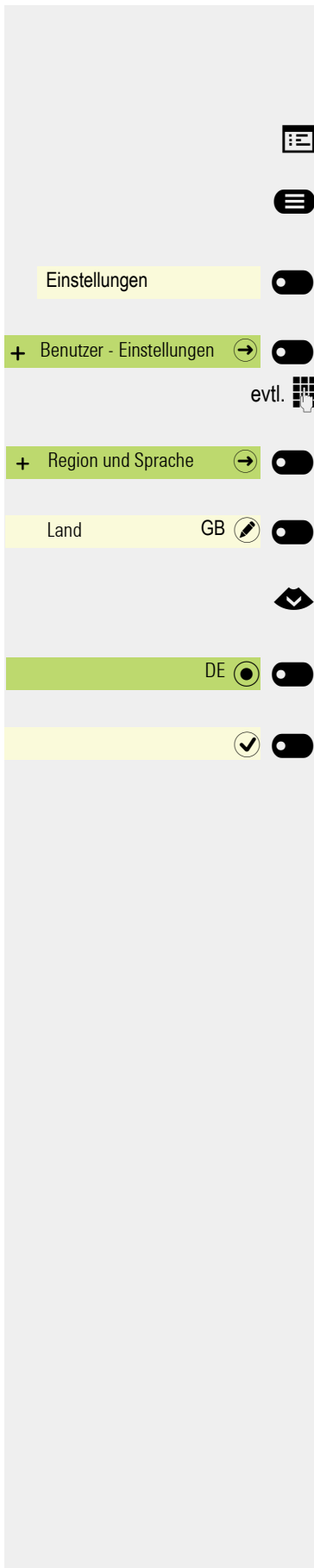
Sprache auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. Eesti keel
10. English
11. English(US)
12. Español
13. Français
14. Hrvatski
15. Italiano
16. Latviešu Valoda
17. Lietuvių Š Kalba
18. Magyar
19. Nederlands
20. Norsk
21. Polski
22. Português
23. Român fÉ
24. Sloven fçina
25. Slovenski Jezik
26. Srpski Jezik
27. Suomi
28. Svenska
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русски
34. Српски Језик
35. 中文



Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 190.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

Sprache auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20. Luxembour	LU
2. Australia	AT	21. Mexico	MX
3. Austria	AU	22. Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23. New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24. Norway	NO
6. Canada	CA	25. Poland	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28. Singapore	SG
10. Czech Republic	CZ	29. Slovakia	SK
11. Denmark	DK	30. South Africa	ZA
12. Finland	FI	31. Spain	ES
13. France	FR	32. Sweden	SE
14. Germany	DE	33. Switzerland	CH
15. Hungary	HU	34. Thailand	TH
16. India	IN	35. Turkey	TR
17. Ireland	IE	36. United Kingdom	GB
18. Italy	IT	37. United States	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

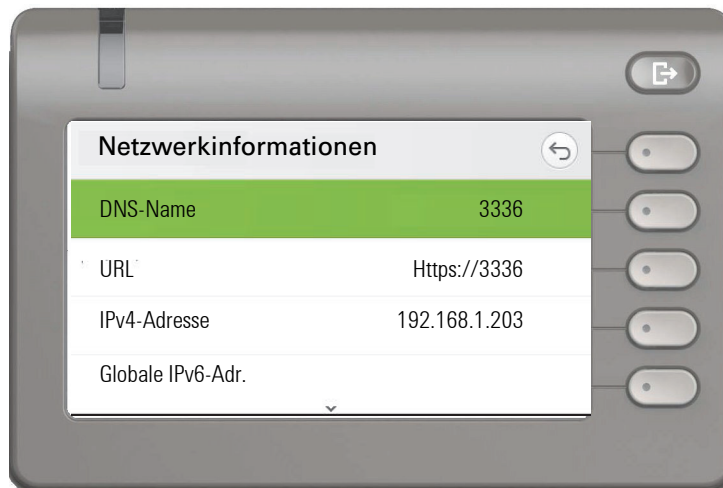
Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

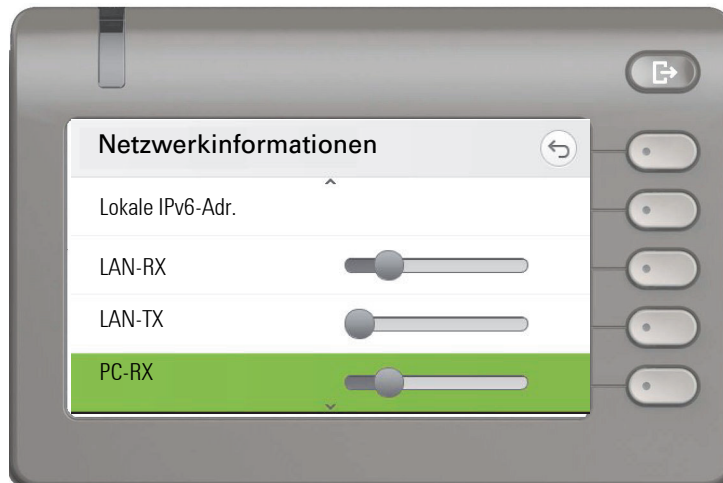
Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

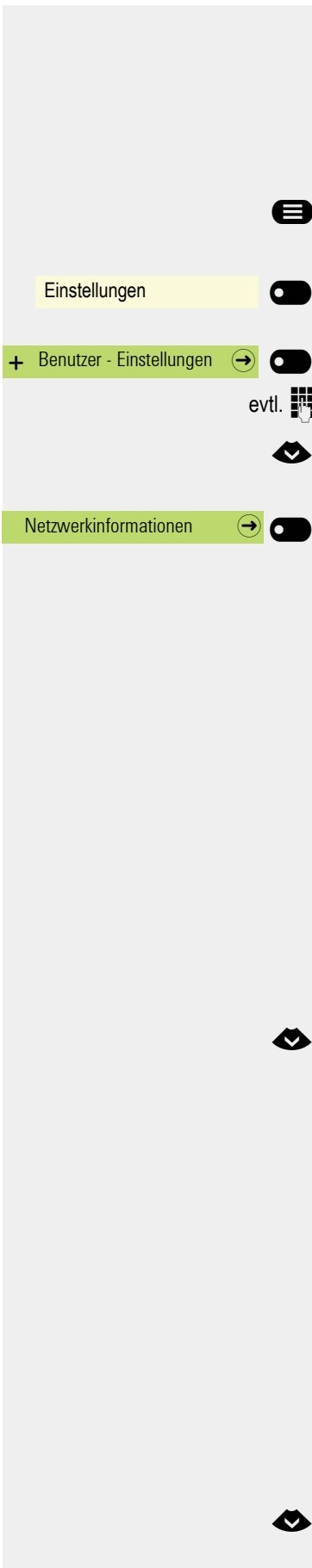
Sie können durch folgende Übersicht blättern:

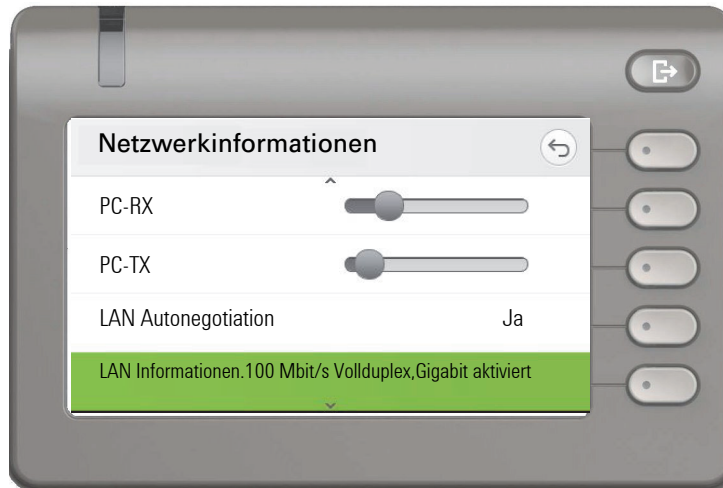


Weiterblättern

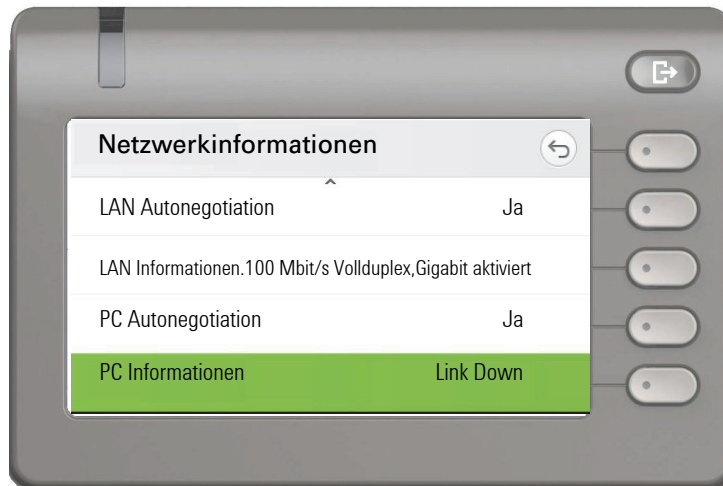


Weiterblättern





Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.


LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.


Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner

 Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen

 Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen
- Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 96).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

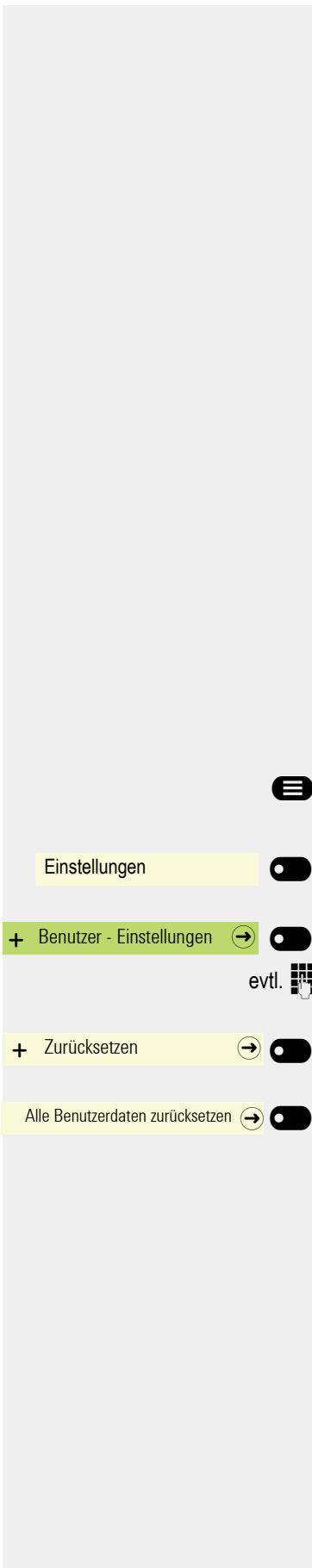
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von ASC) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 91. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen


1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Single-line. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.


Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 180.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 180).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

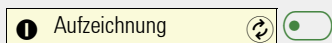
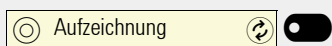
Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.




Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.



Hörer abheben.

Taste drücken.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 180)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.


Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.




Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 180)

Anrufaufzeichnung 



Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.


Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 180)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten


Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



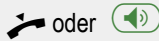
Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 180)

Anrufaufzeichnung 



Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.


Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.



Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.


Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

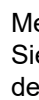
Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.


Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.


Zweituanruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

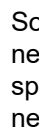
Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

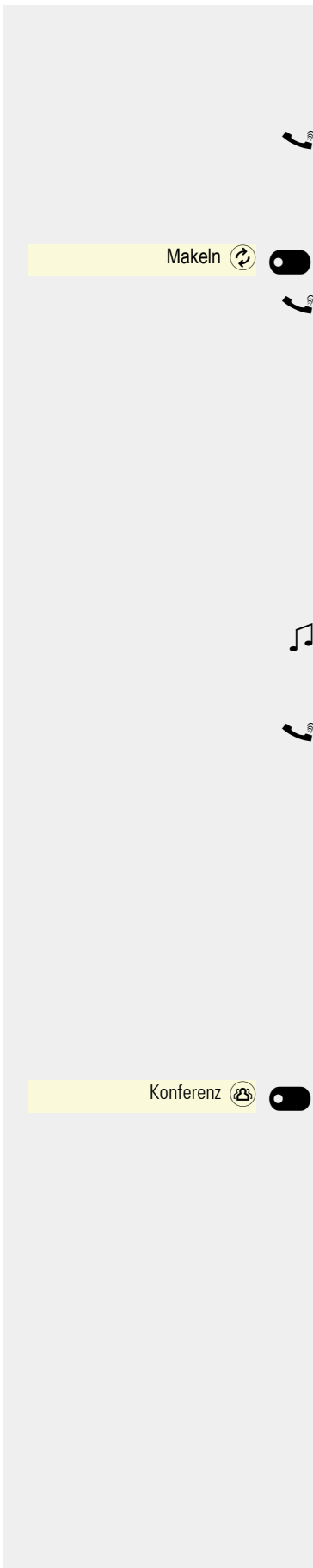
Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 100.



Beantworten 




Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.




Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.


Softkey drücken.


Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.


Konferenzaufbau während der Aufzeichnung



Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 64 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 100. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.


Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung




Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet.

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die Konferenz wird aufgezeichnet.


Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 64 oder → Seite 100). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Konferenz 




Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.


Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.



Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.



Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.


Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

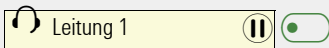
Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:


- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an. Für dieses Beispiel wird angenommen, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist. Falls Sie über kein OpenScape Key Module 600 verfügen, müssen Sie das Menü Favoriten aufrufen, um die Leitungstasten zu bedienen → Seite 41.

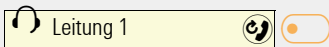
Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen


Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung 1. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.



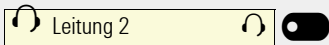
Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet bernsteinfarbig. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.


Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

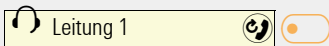



Die Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen



Die Leitungstaste 2 drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 2 angezeigt – das Gespräch auf Leitung 2 wird aufgezeichnet. Leitung 1 wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung 1 wurde beendet.



Die Leitungstaste 1 drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 1 angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung 1.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen →



Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Diagnosedaten →



Mit Softkey öffnen

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 190:

Beispiel:

Diagnosedaten

2016-03-11 09:53:42

00	Nr. des Endgeräts	3336
01	SIP-Server	192.168.1.230
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	192.168.1.230
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	192.168.1.230
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	UDP
08	TLS Neuverhandlung	Unsicher erlaubt
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine
12	Mehrfachleitungen	Ja
13.1	Keypad-Leitungen	Primäre: 3336 (Registriert)
13.2	Keypad-Leitungen	Leitung: 3334 (Registriert)
13.3	Keypad-Leitungen	DSS: 3338 (Registriert)
14	Backup aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V0R1.0.0 SIP DEV
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-03-10T11:37:27

Diagnosedaten

22	Freier Speicher	159729K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	217.237.148.22
28	Sekundärer DNS	192.168.1.2
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34


Diagnosedaten

66	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
67	NG911 Position	Aktiviert
68	FIPS aktiviert	Nein
69	Media.Negotiation	Single IP
70	ICE.Check.pairs.max	50
71	ICE.Max.Check.ms	15000
72	ICE.Gather.Ta.timer.ms	20
73	ICE.Gather.RTO.timer.ms	100
74	ICE.Check.Ta.timer.ms	20
75	ICE.Check.RTO.timer.ms	100
76	Bluetooth Hardware-Adresse	00:1A:E8:75:7E:FF
77	Gesamtzahl Anrufe	249
78	Gesamtzahl empfangene Anrufe	85
79	Anrufe via Wähltastatur	88
80	Anrufe via Konversationen	161
81	Anrufe via Suchen	0

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 176.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 144 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.



Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen


- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren (z. B. bei „Bluetooth“ - „Zuletzt verbundenes Gerät“)
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü





Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 44.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung

Benutzer - Anmeldung  → Seite 144















Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 158
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 158
- Sommerzeit  → Seite 161
- Differenz (Minuten)  → Seite 161
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 162

Audio

- Standard Rufton
 - Mustermelodie  → Seite 166
 - Musterfolge  → Seite 167
 - Rufton  → Seite 165)
 - Raumakustik  → Seite 164
 - Lauthören  → Seite 168
 - Kopfhöreranschluss  → Seite 169
- Spezielle Ruftöne
 - Intern  → Seite 170
 - Extern  → Seite 170
 - Wiederanruf  → Seite 170
 - Notruf  → Seite 170
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 109
 - Rückruf  → Seite 113
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 110
 - Übergabe vor Melden → Seite 110
 - Sofort wählen → Seite 63
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen  → Seite 98
 - Standardziel  → Seite 98
 - Weiterleitung zu DSS  → Seite 98
 - Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 69
 - Alle Anrufe  → Seite 72
 - Bei besetzt  → Seite 72
 - Nach Zeit  → Seite 72
 - Verzögerung (Sekunden)¹  → Seite 73
 - Hinweise
 - Sichtbar  → Seite 99
 - Hörbar  → Seite 99
 - Umleitender Teilnehmer  → Seite 99











1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 102
 - Anrufschutz zulassen ☎ → Seite 143
 - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 110
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort ☎ → Seite 106
 - Piepton bei Auto-Antwort ☎ → Seite 106
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 107
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen ☎ → Seite 105
 - Zusammenschalten zulassen ☎ → Seite 67
 - Konferenz Verlassen zulassen ☎ → Seite 118
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 55
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten) ☎ → Seite 55
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 56
 - Wartemusik ☎ → Seite 57
 - Konferenzen zulassen ☎ → Seite 117
 - Warnung bei unsicherem Anruf ☎ → Seite 172
 - Zuordnung umschalten ☎ → Seite 103
- Circuit Einstellungen
 - Serveradresse → Seite 114
 - Benutzername → Seite 114
 - Benutzer-Passwort ändern → Seite 114
- Microsoft-Exchange
 - Serveradresse → Seite 115
 - Benutzername → Seite 115
 - Benutzer-Passwort ändern → Seite 115
 - Ordner zur Synchronisation (optional) → Seite 115
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögerter Rufton (Sekunden) ☎ → Seite 135
 - Adresse^[1]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Auswahlreihenfolge^[1]
 - Hot/warmline^[1]
 - Hot/warmline Ziel ☎ → Seite 136
- Belegtlampenfeld (BLF) (nicht für OpenScape Voice)
- Bluetooth
 - Konfiguration
 - Aktiv ☎ → Seite 81
 - Telefonnummer ☎ → Seite 82
 - Bluetooth Adresse^[2]
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Protokollierung ☎ → Seite 139
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe² ☎ → Seite 140
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen

1. Information – nur lesen

2. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server


Telefon

- Display
 - Helligkeit  → Seite 149
 - Kontrast Tastenmodul.  → Seite 153
 - Helligkeit Tastenmodul  → Seite 154
- Bildschirmschoner
 - Aktiviert  → Seite 150
 - Wartezeit (Minuten)  → Seite 151
 - Bilderwechsel (Sekunden)  → Seite 152
- Team-Schirm/Tastenmodul 1
 - Seite 1
 - Bearbeiten  → Seite 92
 - Seite 2
 - Bearbeiten  → Seite 92
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 3 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 4 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenton  → Seite 155
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für:
 - Nur Wähltasten
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus  → Seite 156
 - Aktivieren nach:

Region und Sprache

- Land  → Seite 175
- Sprache  → Seite 173
- Datumsformat  → Seite 160
- Uhrzeitformat  → Seite 159

Sicherheit

- Benutzer-Passwort ändern
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 144
 - Passwort bestätigen

Dateitransfer

- Diaschau Bilder
 - Wählen Sie die gewünschte Bilddatei für Ihre Diaschau aus
 - Lösche die Diaschau-Bilder des Benutzers
Die Standard Diaschau-Bilder werden wiederhergestellt
 - Löschen

Diagnosedaten  → Seite 187

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des OpenScape Key Module 600 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

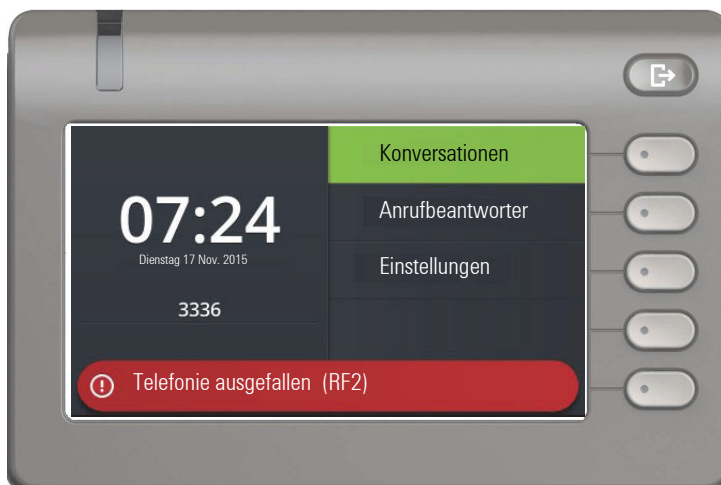
Überprüfen Sie, ob der Ruf ton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Ruf ton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	4
Administration	48
AICS Zip tone	51, 65, 121
Allgemeine Informationen	11
Anklopfen	100
Ankommende Anrufe	
MultiLine	
Anrufe annehmen	121
Anruf	
Ankommend	50
Umleiten	68
Weiterleiten	97
Zurückweisen	97
Anrufe annehmen	
MultiLine	121
Anrufen	
MultiLine	123
Anrufschutz	142
Anrufübernahme	58
Anschlussmöglichkeiten	17
Anwendungen	27
Anwendung aufrufen	27
Eintrag auswählen	27
Kontext-Menü öffnen	27
Anwendungsmenü	43
Audio	
Raumakustik	164
Audio-Bedienelemente	19
Aufstellort	4
Auto-Headset	51, 65, 121

B

Bedienoberfläche	16
Beistellgeräte	18
Benutzerpasswort ändern	144
Benutzerpasswort deaktivieren	146
Benutzerunterstützung	15
Betriebshinweise	3
Bildschirmschoner	150, 151, 152
Bluetooth	74

C

CE-Kennzeichen	3
Chef-Sekretariat	131
Gespräche verbinden	133
Zweitgespräch	133
Context	111

D

Datum	158
Datumsanzeige ändern	160
Diagnose-Anruf	49
Direktruffaste	128
Anrufweiterleitung	130
Gespräch abweisen	129
Indirekte Übernahme	129
Rückfrage	128
Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Display	151
Display-Symbole	
Statuszeile	23
Verbindungsstatus	37
DSS	128

E

Einstellungen	149
Entgangene Anrufe	67

F

Firmentelefonbuch	138
Format für Zeitanzeige	159
Freiprogrammierbare Sensortaste	91
Freiprogrammierbare Tasten	38, 41
Freisprechen	50, 52
Funktionstasten	
Display-Funktion	41

G

Gemeinsam genutzte Leitung	120
Gespräch	
Beenden	57
Halten	53
Übergeben	104
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	181
Auto-Start	182
Betriebsarten	179
Gesprächsarten	180
Hinweise	180
Konferenz	184
Leitungstaste	186
Makeln	184
Manuell	181
Multiline	181
Rückfrage	183
Steuern	182
Symbole	180
Zweituanruf	183
Grafik-Display	23
Symbole für Verbindungsstatus	37
Grafik-Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Grafik-Display	151
Gruppenruf	58
Gruppenrufe	58

H

Hauptleitung umleiten	124
Hauptleitung	119
Headset	
Gespräch automatisch annehmen	51, 65, 121
Headset-Anschlusses einstellen	169
Hintergrundbeleuchtung	156
Hotline	111
für Leitungen	127

K

Konferenz	116
Konferenz starten	64
Kontakt löschen	35
Kontextabhängige Anzeigen	25
Konversationen	28
anlegen	30
Konversationen suchen,	34

L

Lauthören	53
LDAP	138
LED-Anzeigen	41
Leitungen	
Hot- Warline	127
Leitungsnutzung	120
Leitungstaste	41
Leitungstasten	119
Löschen Kontakt	35

M

Makeln	66
Mikrofon	64
Mini-Switch verwenden	18
Mode Keys	19
MultiLine	
Anrufe annehmen	121
LED-Anzeigen	120, 130
Telefonieren auf einer Leitung	125
Telefonieren mit mehreren Leitungen	125

N

Navigieren in Registern	20
Nebenleitung	120
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	18
Normalwahl	111
Notruf	147
Notrufnummer	147

O

OpenScope Key Module 600	18
--------------------------------	----

P		T	
Parameter	45	Tastenklick	173
Passwort ändern	144	Telefon sperren	147
Passwort deaktivieren	146	Telefonbuch	
Pegel	46	LDAP	42, 138
Phantomleitung	120	Telefoneinstellungen	149
Präsenz	24	Telefonie-Oberfläche	
Private Leitung	120	SingleLine	36
Privatsphäre	141	Telefonpflege	195
R		U	
Rollover	137	Übernahmegruppe	58
Rückfrage	64	Uhrzeit	158
Rückfrage im Zweitgespräch	100	Umleitung	
Rückruf	112	aktivieren/deaktivieren	72
Rufeinstellungen		Zielrufnummer kopieren/einfügen	70
CTI-Gespräche	164	Zielrufnummer speichern	69
MultiLine	134	Umleitungsinformation	124
Ruflisten	138	Umleitungskette	73
Rufsiegnalisierung unterschiedlich	50	Unterschiedliche Rufsiegnalisierung	50
Rufton aus	141		
Rufton temporär	142		
		V	
S		Verpasste Anrufe	67
Schalter	44	Verzögerter Rufton	135
Screensaver	150	Vorzeitige Gesprächsübernahme	132
Sensortaste	91		
Sensortasten		W	
Umleiten	94	Wählplan	109, 147
Servicemenü	43	Wähltastatur	21
Sicherheit	141	Wahlverzögerung	109
Sicherheitshinweise	3	Wahlwiederholung	63
Sofortwahl	109, 111	MultiLine	124
Softkey	25	Während eines Gesprächs	
Softkeys	19	MultiLine	125
Sommerzeit	161	Warmline	111
Spracheinstellung	173	für Leitungen	127
Ländereinstellung	175	Warnungen	99
Sprache für Menüführung	173	Webschnittstelle	190
Statussymbole	23	Wichtige Hinweise	4
Störungen beheben	195		
Symbole		Z	
Statuszeile	23	Zielrufnummer kopieren/einfügen	70
Verbindungsstatus	37	Zielrufnummer speichern	69
		Zielwahltaste	108
		Zweitanruf	100
		Zweitanruf ignorieren	101